

imaging + foto 11 2012 **contact**

Fachzeitschrift für die Fotobranche • www.foto-contact.de

Die photokina Neuheiten von Cewe

Cewe Fotobuch XXL auf echtem Fotopapier



Neue Wanddekorationen



Drahtlose Bild-Übertragung zur Cewe Fotostation



Videos im Cewe Fotobuch



Neue Fotogeschenke



photokina 2012 — die Trends der Zukunft Imaging im vollen Format

Mit leichtem Besucherzuwachs, hoher Internationalität und dem praktisch kompletten Imaging-Angebot des Weltmarktes stellte die photokina 2012 ihre Position als globale Leitmesse eindrucksvoll unter Beweis. Bei den Neuheiten ging Klasse vor Masse. **S. 8**

Nikon — Vollformat für Einsteiger, High Speed für ambitionierte Amateure

Nikon präsentierte auf der photokina die neue DSLR-Kamera D600. Mit einem Bildsensor im FX-Format und 24,3 Megapixeln Auflösung ist sie das ideale Einstiegsmodell in die Vollformatklasse. Die Nikon V2 bietet High Speed für ambitionierte Amateure. **S. 32**

Canon — die Liebe zum Netz WLAN mit Vollformat

Aus guten Gründen stellte Canon seinen photokina-Auftritt unter das Motto „The Power to connect“. Denn um Vernetzung ging es nicht nur bei der neuen Vollformat DSLR Canon EOS 6D. Bei Canons Project 1709 soll die Cloud zum zentralen Ort des Arbeitens mit Bildern werden. **S. 39**



PMA@CES[®] International

Where the photo industry meets!

DIMA and PSPA/SPAA 2013 Conferences: January 6-7 | Bally's, Las Vegas

Exhibits & Conference Sessions: January 8-11 | LVH, Las Vegas

Register now at www.pmai.org/pma_ces

DIMA 2013 CONFERENCE



RON KUBARA



ERIN MANNING



GEORGIA McCABE



JANINE WARNER

The DIMA 2013 Conference is the premier educational event for digital imaging professionals. Topics and tracks include social media, retail strategy and marketing, photo publishing and custom photo products, professional tips and tricks, and all the new trends happening in photo presented by innovative industry professionals.

Foremost in education for school and sports photographers, the PSPA/SPAA 2013 Conference will be lead by energetic photographers sharing the latest tips and techniques and creative marketers who will show you ways to grow your business and assure profitability.

PSPA/SPAA 2013 CONFERENCE



THE ARTONA GROUP



WILL CROCKETT



ALEXIS CUAREZMA



embrace **ideas** • enrich **relationships** • explore **technology**

Are you interested in gaining access to imaging industry leaders? Contact Jeff Frazine for more information on exhibiting at PMA@CES or participating in the DIMA and PSPA/SPAA Conferences. jfrazine@pmai.org | +1 517-788-8100

Lorbeeren sind schön, aber nicht zum Ausruhen

Die nächste Revolution kommt

Kein Zweifel, die photokina 2012 war ein Erfolg, und zwar nicht nur für die Organisatoren und die Aussteller, sondern auch und gerade für den qualifizierten Fotohandel. Denn ausgerechnet eine Entwicklung, die eigentlich Sorgen machen müsste, gibt Anlass zur Zuversicht: Die steigende Popularität der Smartphones sorgt für spürbare Rückgänge im unteren Segment des Kompaktkamera-Geschäfts.



Thomas Blömer, Verleger

Darauf gaben die großen Hersteller in Köln eine beeindruckende Antwort: Praktisch keine A-Marke stellte ein neues Billigmodell vor, aber im oberen Marktsegment gab es dafür besonders attraktive Innovationen. Vollformat-Kameras für neue Zielgruppen, spiegellose Systemkameras in allen Variationen, anspruchsvolle, zum Teil ausgesprochen edle Kompaktkameras – das sind genau die Produkte, die der Fachhandel braucht. Und was noch besser ist: Die Hersteller brauchen für die Vermarktung dieser Edel- und Hightech-Kameras den Fachhandel, und das wissen sie auch. Kein Wunder, dass die GfK

für die qualifizierten Vertriebskanäle wachsende Marktanteile ausweist, während die Bedeutung von Fachmärkten und des Online-Handels im Kamerageschäft zurückgeht.

Unter dem Strich legt der Umsatz mit Kameras trotz sinkender Stückzahlen zu. Klasse statt Masse ist für alle Beteiligten deutlich profitabler als der Verkauf großer Stückzahlen zu Billigpreisen, bei denen am Ende nichts in der Kasse bleibt.

Der Fotohandel kann sich also mit Recht auf das Weihnachtsgeschäft freuen – und das ist nach den Einbußen, die vor einem Jahr durch die Katastrophen in Fukushima und Thailand verursacht wurden, auch dringend nötig. Trotz der verständlichen Euphorie muss allerdings vor zu viel Selbstzufriedenheit gewarnt werden. Die nächste Revolution steht nämlich vor der Tür: Aus der Digitalfotografie wird die Bildkommunikation. Die steigende Bedeutung von Netzwerkfähigkeit rückt die Kameras näher an andere Produkte der Unterhaltungselektronik und IT heran, und damit wachsen bei den Vollsortimentern die Begehrlichkeiten, im Imaging-Markt ein Wort mitzureden. Die Samsung

Galaxy Camera mit ihrer umfassenden Netzwerkfähigkeit und einem innovativen Bedienkonzept, das nicht ohne Grund den allgegenwärtigen Smartphones ähnelt, ist dafür ein besonders prägnantes Beispiel. Es war keinesfalls von Anfang an ausgemacht, dass diese innovative „Smart Camera“ in Foto-geschäften verkauft wird, denn die Telekom-Branche hat großen Appetit auf Produkte, die große Datenmengen durch die Netzwerke schaufeln. Dass der Fotohandel über die großen Kooperationen von Anfang an dabei ist, ist darum eine gute Nachricht.

Für den Fotohandel liegt darin gleichermaßen eine Chance und eine Herausforderung. Experten haben keinen Zweifel daran, dass Android-Kameras in Zukunft viele Käufer finden werden, denn fast 40 Prozent der Deutschen über 14 Jahre haben ein Smartphone; bei den unter 30-jährigen liegt der Anteil bereits bei 65 Prozent. Und wer ein Smartphone hat, kann eine Android-Kamera nicht nur bedienen, sondern kennt sich auch mit Netzwerk-Kommunikation aus. Hier muss der Fotohandel Flagge zeigen und den neuen Trend mit Engagement aufnehmen. Denn eines hat das Digitalzeitalter bewiesen: Wer einmal den Zug verpasst, kommt nicht mehr ans Ziel.

Thomas Blömer

Inhalt

Zum Titelbild

Zahlreiche photokina Neuheiten von Cewe:
Impulse für die Fotowelt 44

Editorial

Lorbeeren sind schön, aber nicht zum
Ausruhen – Die nächste Revolution kommt 3

Wichtiges aus foto-contact.de 6

Internationale Messen

Die photokina 2012 zeigte die Trends der
Zukunft – Imaging im vollen Format 8

Handel

Erfolgreiche photokina für europafoto –
Neue Service-Pakete 16

Photo+Medienforum auf der photokina –
Kiel in Köln 20

Ringfoto erwartet gutes viertes Quartal –
Freude auf Weihnachten. 22

Sony startet James Bond Kampagne 49

Neuheiten 35, 55, 61

Neue High-End SLRs Pentax K-5 II/K-5 IIs:
Schneller scharf. 26

Programmvierfalt bei Leica –
Updates und Neues. 28

Das neue Kompakt-Flaggschiff von Sony:
Die Vollformat Cyber-shot 30

Die neue Nikon D600 –
Vollformat für Einsteiger 32

Die photokina 2012 zeigte die Trends der Zukunft



Mit einem leichten Besucherzuwachs, hoher Internationalität und dem praktisch kompletten Imaging-Angebot

des Weltmarktes stellte die photokina 2012 ihre Position als globale Leitmesse eindrucksvoll unter Beweis. Bei den Neuheiten ging Klasse vor Masse. Dabei zeigen viele der in Köln präsentierten Innovationen neue Wertschöpfungsmodelle für den Imaging-Markt der Zukunft auf. Das betrifft besonders die Wachstumssegmente High-End-Kameras, Vernetzung, Bilddienstleistungen, Mobile Imaging und Video. **Seite 8**

INTERNATIONALE MESSEN

Zahlreiche photokina Neuheiten von Cewe: Impulse für die Fotowelt



Mit einem markanten photokina Auftritt unterstrich Cewe in

Köln eindrucksvoll nicht nur seine führende Marktposition, sondern auch seine Innovationskraft im Bildergeschäft. Neben neuen Varianten des Cewe Fotobuchs, Neuheiten bei der Wanddekoration und innovativen Fotogeschenken spiegelte der Cewe Auftritt auch die großen photokina Trends, Video und Mobile Imaging, wider. **Seite 44**

ZUM TITELBILD

Neue High-End SLRs Pentax K-5 II/K-5 IIs: Schneller scharf

Pentax Ricoh stellte auf der photokina seine neuen Spiegelreflex-Flaggschiffe der Pentax K-Baureihe vor. Die Pentax K-5 II und K-5 IIs (ohne Tiefpassfilter) sind mit dem neuen Autofokus-System Safox X ausgestattet, das sich durch einen weiten Arbeitsbereich von -3 bis +18 EV auszeichnet und von Pentax für die besonders schnelle und zuverlässige Scharfstellung unter ungünstigen Lichtverhältnissen entwickelt wurde. **Seite 26**



Programmvierfalt bei Leica – Updates und Neues

Bei Leica hat sich viel getan. Zahlreiche Kamera- und Objektiv-Neuheiten überraschten die photokina-Besucher. Besonders im professionellen Bereich will die Edel-Kameraschmiede mit herausragender Bildqualität wieder an vergangene Zeiten anknüpfen. **Seite 28**



NEUHEITEN

Die neue Nikon D600 – Vollformat für Einsteiger



Nikon stellte auf der photokina die neue Spiegelreflexkamera D600 vor. Mit einem Bildsensor im FX-Format und 24,3 Megapixeln Auflösung ist sie als Einstiegsmodell in die Vollformatklasse konzipiert und bietet professionelle Leistungsmerkmale in einem leichten und kompakten Gehäuse. **Seite 32**

Interview mit Kirstin Köpke, Product Manager SD-Memory-Cards bei Panasonic Deutschland



Über Kameras wird im Fotohandel viel, über Speicherkarten eher wenig gesprochen. Dabei lohnt sich auch hier die Beratung: Denn wenn die Karte nicht zum Leistungsprofil der

Kamera passt oder gar Daten verloren gehen, ist der Ärger vorprogrammiert. Mit den neuen SD-Speicherkarten der Serien Gold, Silver und Blue bietet Panasonic jetzt die richtigen Produkte für praktisch alle Anwendungen. *imaging+foto-contact* hat mit Kirstin Köpke, Product Manager SD-Memory-Cards bei Panasonic Deutschland, darüber gesprochen, was der Fotohandel beim Verkaufsgespräch beachten sollte. **Seite 52**

Interview mit Gil Roberts, CEO von DayMen, und Andreas Steffens, Geschäftsführer DayMen Deutschland und der Schweiz



Andreas Steffens (links) und Gil Roberts Foto: John Swainston

Mit zahlreichen Neuheiten für die eigenen Marken Lowepro, Acme Made und Joby setzte DayMen auf der photokina auf die Verbindung von Funktionalität und Design. Im engen Dialog mit den Anwendern ist eine

neue Generation von Taschen und Zubehörartikeln entstanden, die genau auf die jeweiligen Anwendungen zugeschnitten sind. *imaging+foto-contact* hat mit Gil Roberts, CEO von DayMen, und Andreas Steffens, Geschäftsführer DayMen Deutschland und der Schweiz, über die Philosophie des Unternehmens gesprochen. **Seite 58**

Die große Canon Weihnachtskampagne: „Power to celebrate“

Unter dem Motto „Power to celebrate“ startet Canon am 1. November eine massive Werbe- und Promotion-Kampagne für das Weihnachtsgeschäft. Starke Auftritte in voraussichtlich 22 deutschen Städten werden mit klassischer Werbung, Social Media Aktivitäten und einer PR-Offensive verbunden. Der Fotohandel wird dabei nicht nur mit passenden PoS-Materialien, sondern auch mit attraktiven Zugaben und einer Cash-Back-Aktion unterstützt. **Seite 36**



INTERVIEWS

- Canon entdeckt die Liebe zum Netz – WLAN mit Vollformat 39
- Die neue Highspeed Exilim Generation von Casio – Bessere Bilder mit „Triple Zero“ 42
- Neue Taschen und Stative von Vanguard – Angepasstes Sortiment 54
- Metz erweitert sein Produkt-Portfolio – Licht für Video und Studio 56

Point of Sale

- Die neuen Fujifilm PoS-Aktionen fürs Weihnachtsgeschäft – Grußkarten, Kalender und mehr. 18
- Die große Canon Weihnachtskampagne: „Power to celebrate“ 36

Interviews

- Die neue Panasonic Speicherkarten-Generation – Sicher und schnell 52
- DayMen verbindet Design und Funktionalität: „Das Leben leichter machen“ 58

Bilddienstleistungen

- Zahlreiche photokina Neuheiten von Cewe: Impulse für die Fotowelt 44
- TIS-Service-GmbH bietet Minilab-Komplettlösung zum Sonderpreis – Alt gegen neu 48
- Das Epson SureLab bei Tetenal – Komplett mit dem PictSure Konzept. 50

Klein- und Personalanzeigen 62

Impressum 62

POINT OF SALE



Immer aktuell:
www.foto-contact.de

Das „größte Fotobuch der Welt“ in Vechta

Das Kowalski Color-Foto-Labor aus Cloppenburg hat anlässlich der „Jobmesse Oldenburger Münsterland“ das nach Unternehmensangaben „größte historische Fotobuch der Welt“ auf echtem Silberhalogenid Fotopapier vorgelegt. Die Publikation über die Stadt Vechta hat eine aufgeschlagene Größe von 100 x 75 cm und enthält mehr als 600 historische und aktuelle Aufnahmen aus Vechta.



Niedersachsens CDU-Fraktionschef Björn Thümler (l.), Messeveranstalter Martin Vorwerk (2. v. l.), Kurt Kowalski und Vechtas Bürgermeister Helmut Gels (r.) waren von dem repräsentativen Bildband begeistert.

Unterstützt wurde das Buchprojekt von der Heimatbibliothek des Heimatbundes Oldenburger Münsterland mit Sitz in Vechta, die die historischen Aufnahmen zur Verfügung gestellt hat. Auch für die Dokumentation und die Beschriftungen der Bilder war der Heimatverein Vechta verantwortlich. Die aktuellen Stadtansichten und die Herstellung des Bildbandes übernahm das Kowalski Color-Foto-Labor.

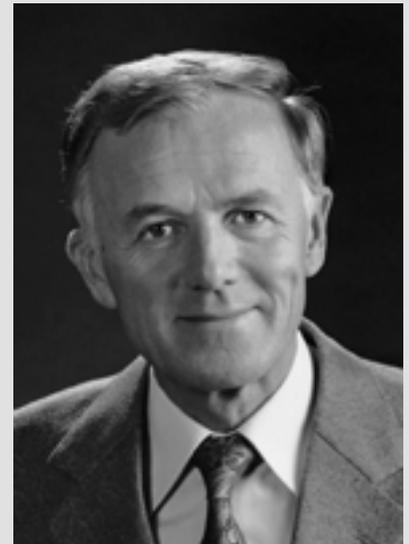
Sony schließt Objektiv-Fabrik in Japan

Im Rahmen seines umfassenden Restrukturierungsprogramms hat Sony weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung angekündigt. Die Schließung einer Objektiv-Fabrik in Japan und die Reduzierung der Zahl der Beschäftigten in der Unternehmenszentrale sollen insgesamt 2.000 Arbeitsplätze einsparen.

Wolfgang Hensel gestorben

Der Unternehmer Wolfgang Hensel, Gründer von „Studiotechnik Hensel“ in Würzburg, ist am 9. Oktober 2012 verstorben. Bis zum Verkauf im Jahr 1994 schuf er gemeinsam mit seiner Frau Ingrid das Fundament für den weltweiten Erfolg des Unternehmens, das heute unter dem Namen Hensel Visit zu den führenden Anbietern von Blitz- und Dauerlichtquellen für fotografische und industrielle Anwendungen zählt.

Neben Fachwissen und Engagement für die Studiofotografie zeichnete sich Hensel durch unternehmerischen Weitblick aus und nahm seine Verantwortung für die Firma und deren Mitarbeiter immer ernst. Geschäftsleitung und Mitarbeiter von Hensel Visit drückten in einer Pressemitteilung ihre dankbare Erinnerung an Wolfgang Hensel aus, der als profilierte Unternehmerpersönlichkeit jahrzehntelang die Studiofotografie mit geprägt hat.



Sony hatte nach hohen Verlusten im vergangenen Geschäftsjahr im Frühjahr ein umfassendes Programm zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit angekündigt. Dabei sollen bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres (31. März 2013) weltweit rund 10.000 Arbeitsplätze gestrichen werden – davon 3.000 bis 4.000 in Japan.

In den nächsten Wochen und Monaten wird die Herstellung von Wechselobjektiven und optischen Komponenten in der Sony Fabrik in Minokamo in ein anderes Werk des Unternehmens verlagert, das sich in Kohda befindet. Da sich Sony im Mobilfunkgeschäft ausschließlich auf Smartphones konzentrieren will, wird die Produktion bestimmter Produkte in der Fabrik in Minokamo eingestellt bzw. in ein anderes Sony Werk in Kisarazu verlagert. Die Fabrik in Minokamo, in der 840 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind, soll zum Ende des Geschäftsjahres geschlossen werden. In der Unternehmenszentrale von Sony sollen durch Vorruehstandsregelungen und Verlagerungen bis zum Ende des

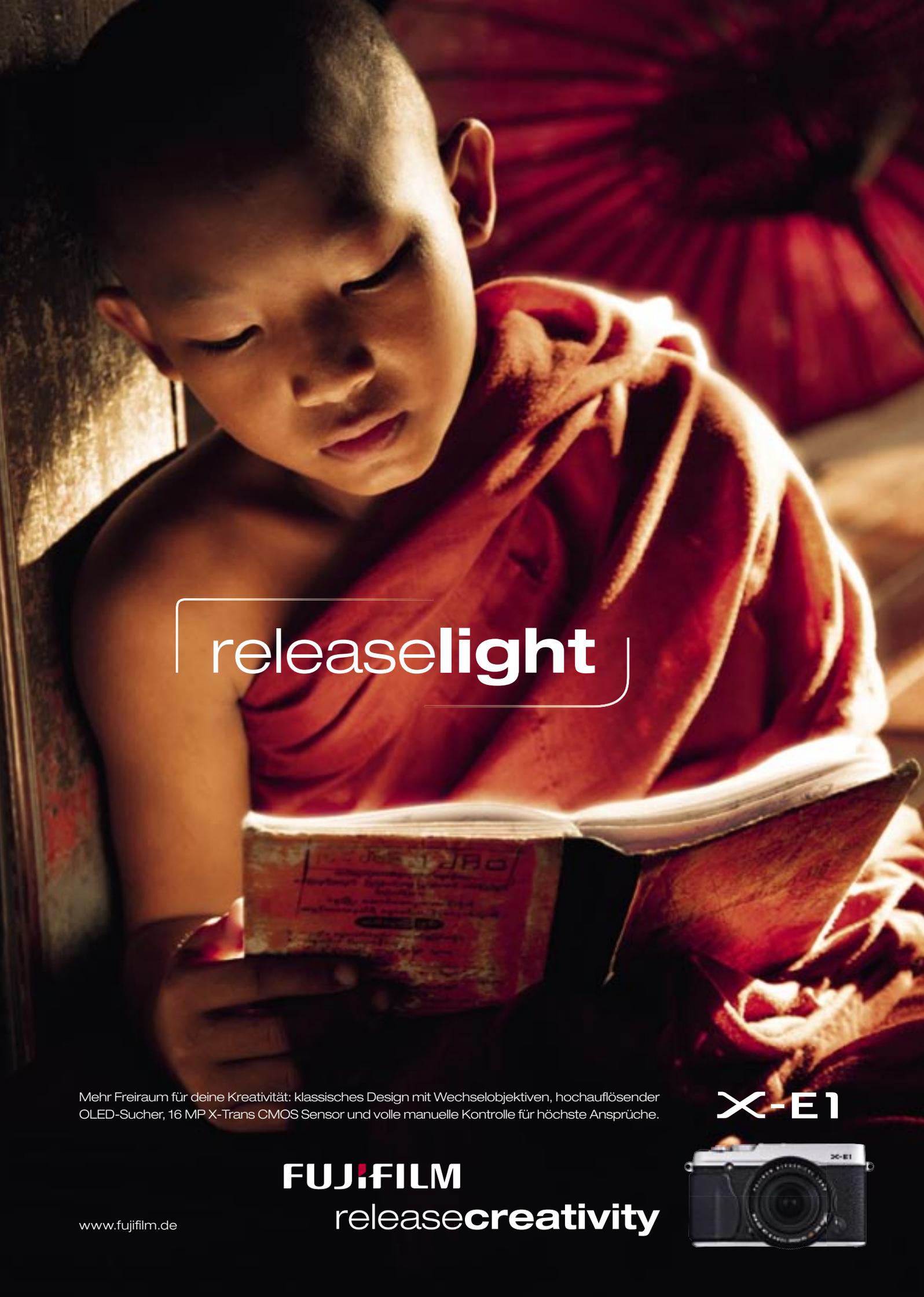
Geschäftsjahres etwa 20 Prozent der Arbeitsplätze entfallen. Auch im Geschäftsbereich Home Entertainment und Sound, zu dem auch das TV-Geschäft gehört, werden weitere Arbeitsplätze abgebaut. Bis zum Ende dieses Monats sollen 20 Prozent der Jobs durch Entlassungen sowie Umgruppierungen in andere Geschäftsbereiche der Sony Gruppe eingespart werden.

Wechsel in der Kodak Geschäftsführung



Dr. Hans Peter Trampler (51) wurde mit Wirkung vom 1. Juli 2012 zum Geschäftsführer der Kodak GmbH bestellt. Er ist Nachfolger von Erwin Schwarzl, der zum 30. Juni 2012 aus der Geschäftsführung ausgetreten ist.

Dr. Trampler vertritt gemeinsam mit Uwe Börke die Interessen der Gesellschaft. In seiner Funktion als Cluster Business Director DACH berichtet Dr. Trampler an Philip Cullimore, Regional Managing Director EAMER und Vice President Consumer & Commercial Business.



releaselight

Mehr Freiraum für deine Kreativität: klassisches Design mit Wechselobjektiven, hochauflösender OLED-Sucher, 16 MP X-Trans CMOS Sensor und volle manuelle Kontrolle für höchste Ansprüche.

X-E1

FUJIFILM
releasecreativity

www.fujifilm.de



Die photokina 2012 zeigte die Trends der Zukunft

Imaging im vollen Format

Mit einem leichten Besucherzuwachs, hoher Internationalität und dem praktisch kompletten Imaging-Angebot des Weltmarktes stellte die photokina 2012 ihre Position als globale Leitmesse eindrucksvoll unter Beweis. Bei den Neuheiten ging Klasse vor Masse. Dabei zeigen viele der in Köln präsentierten Innovationen neue Wertschöpfungsmodelle für den Imaging-Markt der Zukunft auf. Das betrifft besonders die Wachstumssegmente High-End-Kameras, Vernetzung, Bilddienstleistungen, Mobile Imaging und Video.

Mit rund 185.000 Besuchern aus 166 Ländern übertraf die photokina 2012 die Vorgänger-Veranstaltung in 2010 (181.464 Besucher). Der Anteil der Fachbesucher lag bei 48,8 Prozent; davon kamen 42,5 Prozent aus dem Ausland – eine deutliche Steigerung gegenüber 2010. Vor allem bei Fachhändlern und Imaging-Profis aus Asien, Nordamerika und Osteuropa verzeichnete die photokina ein eindeutiges Plus. Der Untertitel der Messe „World of Imaging“ wurde so mehr als bestätigt.

Klasse statt Masse

Der aktuelle Trend, dass im Kamera-Markt die Nachfrage nach höherwertigen Modellen zunimmt, während der Verkauf preiswerter Kompaktkameras unter dem Einfluss der Smartphones zurückgeht, schlug sich auch



Fotografieren ist so populär wie nie – das zeigte auch der Besucher-Andrang auf der photokina.

in den Neuheiten der Hersteller nieder. Die photokina 2012 markierte den Eintritt des Vollformats in Preisregionen, die auch für viele ambitionierte Amateure erreichbar sind. Liegt die Leica M mit 6.200 Euro noch für viele Konsumenten jenseits von Gut und Böse, so erschließen die Spiegelreflex-Modelle Sony SLT-A99 (2.799 Euro), die Nikon D600 (2.149 Euro) und die netzwerkfähige Canon EOS 6D (1.999 Euro) neue Zielgruppen für die großen Bildsensoren. Mit der Vollformat-Kompaktkamera CyberShot DSC-RX1 mit f2/35 mm Objektiv (3.099 Euro) schickte Sony zudem einen schönen Gruß nach Solms. Das Vollformat ist natür-

lich auch eine Antwort auf die wachsende Bedeutung der spiegellosen Systemkameras. Aus diesem Segment gab es in Köln ebenfalls interessante Modelle, die oftmals einen weiteren Trend aufgriffen, nämlich die Netzwerkfähigkeit mit WiFi. Samsung statet ja bereits seit Monaten seine NX-Modelle (ebenso wie die kompakten) mit dem Samsung Smart Camera Feature aus. Sony stellte in Köln mit der NEX-5R und der NEX-6 zwei spiegellose Systemkame-

ras mit WiFi vor. Auch die Lumix GH3 von Panasonic kommuniziert drahtlos mit dem Netz, die neuen PEN-Modelle von Olympus sind zumindest mit den WiFi-fähigen AirFlash-Speicherkarten kompatibel. Pentax Ricoh setzt dagegen bei der Q-Familie vor allem auf kompakte Bauweise – die neue Q10 ist nach Herstellerangaben die kleinste und leichteste Systemkamera der Welt, bietet vielfältige fotografische Möglichkeiten und eine durchaus beeindruckende Schnelligkeit, muss allerdings ohne WiFi auskommen.

Im Kompaktkamera-Segment war vor allem interessant, was nicht gezeigt wurde: In der unteren Preisklasse gab es zumindest von den A-Marken praktisch keine einzige Neuheit. Im oberen Kompaktsegment dagegen gibt es ebenfalls immer häufiger Netzwerkfähigkeit; dazu kommen Trendfeatures wie besonders hohe Licht-



Vollformat-DSLRs wie die Canon EOS 6D und die Nikon D600 stehen nicht nur für tolle

Fotos, sondern auch für professionelle Full-HD-Videos. Was das bedeutet, wird zum Beispiel mit dem Film „Chasing the light“ deutlich, den der Naturfotograf Florian Schulz mit einer Nikon D600 aufgenommen hatte. Er ist im Internet unter <http://vimeo.com/49436646> oder dem abgebildeten QR-Code abrufbar.



Auch wenn sie erstmals auf der IFA gezeigt wurde, war die Samsung Galaxy Camera einer der Stars der photokina.



Neue Bilddienstleistungen

Auch mit einem umfassenden Angebot von Bilddienstleistungen und Anwendungen machte die photokina deutlich, dass die World of Imaging

stärke, Full-HD-Video und teilweise exorbitante Zoomfähigkeiten. Hier schießt zur Zeit die neue Canon PowerShot SX50 HS mit einem 24–1.200 mm (KB) 50-fach-Zoom den Vogel ab – zumindest wenn es gelingt, die Kamera bei der langen Brennweite ruhig zu halten. Was die Netzwerkfähigkeit angeht, eröffnen die neuen Android-Kameras Nikon Coolpix S800c und vor allem die Samsung Galaxy Camera neue Wege in die mobile Bildkommunikation.

Bewegte Bilder

Video war ein echter Trend in Köln – und das ist gut so. Fast alle hochwertigen Kameras können heute Full-HD, und die Digitaltechnik macht es möglich, mit spiegellosen Systemkameras und DSLRs Filme zu drehen, für die man früher professionelles Equipment oder ein Fernsehstudio gebraucht hätte. Auf der neuen Aktionsfläche „Shoot Movie Park“ konnten sich die Messebesucher in zahlreichen Präsentationen darüber informieren, wie man professionelle Videos aufnimmt. Diese Messe-Idee ist wirklich zu begrüßen: Die photokina nimmt ihre Aufgabe ernst, nicht nur Geräte zu zeigen, sondern auch zu demonstrieren, was man damit tun kann. Davon

sähe man in Zukunft gerne noch mehr – übrigens auch, was das Fotografieren und die unzähligen Anwendungen für Fotos in der digitalen Kommunikation angeht. Gut angenommen wurde auch die Sonderfläche „Mobile Imaging“, für die die Koelnmesse als „Industriepaten“ den Smartphone-Hersteller HTC gewonnen hatte. Auch hier ging es vor allem darum, was man mit den Fotos und Videos macht, die man mit den kleinen Alleskönnern schießen kann.



Die wachsende Nachfrage nach hochwertigen Kameras belebt auch das Stativ-Geschäft. Darüber freuen sich Rolleiflex Geschäftsführer Thomas Gütler und Jason Xie vom Stativ-Lieferanten Fotopro.



Hochwertige Taschen für teure Kameras: Minox nahm zur photokina die edlen Produkte von Artisan & Artist ins Programm. Sie verbinden handwerkliche Verarbeitung in Japan mit feinstem Leder aus der Toskana und zeichnen sich durch zahlreiche liebevolle Details aus. Neben Taschen gehören auch hochwertige Kameragurte, die zum Teil in Jahrhunderte alter japanischer Flechttechnik hergestellt werden, zum Programm. Auf der photokina besiegelten Minox Geschäftsführer Thorsten Kortemeier und Giulio Romaniello, Exportchef bei Artisan & Artist, die Zusammenarbeit.

mehr ist als eine Geräte-Schau. Die Megatrends Vernetzung, Mobile Imaging und Video schlugen sich so in zahlreichen neuen Ideen für Bildprodukte und Imaging-Anwendungen nieder, mit denen man nicht nur den

27. – 28. Februar 2013, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

BUSINESS FORUM IMAGING

COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**
world of imaging

„Memories are more ... SMART“



Trotz der bekannten Umstände war Kodak auf der photokina mit einem respektablen Stand vertreten, auf dem zahlreiche Lösungen zur Herstellung von Bildern und Bildprodukten im Großlabor (Nexlab) und direkt im Fotogeschäft mit den PictureKiosks und dem Apex Dry Lab gezeigt wurden. Dabei präsentierte Kodak auch innovative Lösungen, um Bilder aus Facebook-Alben oder von Smartphones mit Hilfe neuer Apps direkt im Geschäft auszudrucken. Kodak Europa-Chef Phil Cullimore (Bild unten, links) und Darren Johnson, Regional Business Manager und Vice President CDG EAMER bei Kodak (rechts), zeichneten Tetenal-Chef Matthias Hübener als besonders erfolgreichen Vertriebspartner aus. Tetenal hat in Deutschland und verschiedenen europäischen Ländern bisher 400 Kodak Apex Dry Labs verkauft.

Menschen Freude, sondern auch beim Fotohandel Umsatz machen kann. So stellte Cewe nicht nur neue Varianten des Bestsellers Cewe Fotobuch vor, sondern integrierte in das populäre Bildprodukt auch die Möglichkeit, Videofilme abzurufen. Zudem präsentierte Europas größter Bilddienstleister verschiedene Apps, mit denen man auch mit mobilen Geräten Bildprodukte gestalten und bestellen kann.

Damit waren die Oldenburger nicht allein. Der Software-Spezialist di support stellte diverse innovative Apps für neue Bildanwendungen und -dienstleistungen vor (siehe *imaging+foto-contact* 10/2012, Seiten 58–59). Auch Kodak macht es mit der Kodak Mobile App möglich, mit Smartphones und Tablets Fotoprodukte zu bestellen, die noch am selben Tag beim Fotohändler der Wahl abgeholt werden können, wenn dieser einen



Kodak PictureKiosk bzw. ein Apex Dry Lab sein Eigen nennt. Neue Apps und die Netzwerkanbindung von Kiosken machen auch Facebook verstärkt zur Plattform für Fotodienstleistungen. So gibt es von Cewe eine App, um aus Facebook Fotos ein Cewe Fotobuch zu gestalten und zu bestellen. Für den Sofortdruck im Fotohandel bietet Kodak mit der My Kodak Moments Facebook App ein ähnliches Produkt an. Wenn diese und weitere Apps in den nächsten Wochen und Monaten „scharf geschaltet“ werden, kann man gespannt sein, wie die Konsumenten darauf reagieren und wie die Branche die Konsumenten in den neuen digitalen Vertriebskanälen ansprechen wird.



Auch die PMA war wieder mit einem Stand auf der photokina vertreten und warb für die PMA@CES, die vom 8. bis 11. Januar 2013 in Las Vegas stattfindet. Zuvor halten wieder verschiedene PMA-Sektionen wie die Digital Imaging Marketing Association (DIMA) ihre jährlichen Konferenzen ab. Von links: PMA Präsident Allen Showalter, PMA Executive Director Jim Esp, Elisabeth Scherer, die die deutschen Mitglieder in der PMA Zentrale betreut, PMA Verkaufsdirektor Jeff Frazine und Europa-Direktor Nigel McNaught.

Dabei vergrößert sich auch die Zahl der Software-Lieferanten, die sogar für einzelne Fotohändler entsprechende Anwendungen anbieten, die auch unter der Marke des entsprechenden Kunden laufen können.

Modelle für Profis

Auch für Profi-Fotografen bietet die Vernetzung Chancen für zusätzliche Umsätze, besonders im Event- und Hochzeitssegment. In Köln wurden



Die Hasselblad Lunar ist die erste spiegellose Systemkamera des schwedischen Herstellers und soll „ultimativen Luxus“ in italienischem Design bieten. Im Inneren steckt die Technik der Sony NEX-7, die mit teuren Materialien, darunter Kohlefaser, Titan, Holz, Leder und Edelmetalle (sogar Gold), veredelt wird. Nach der Markteinführung im ersten Quartal 2013 wird man wissen, wer dafür 5.000 Euro bezahlen möchte.

mehrere Anwendungen gezeigt, wie zum Beispiel die auf einer Hochzeit geschossenen Bilder direkt drahtlos auf einen PC oder Tablet Computer übertragen werden können, von dem aus die Gäste direkt Bilder bestellen können.

Auch die schnelle Übertragung von Eventfotos auf Internetplattformen gehört zu den Geschäftsmodellen, mit denen sich Profi-Fotografen beschäftigen sollten.

Der richtige Druck

Egal ob die Bilder mit Kameras, Smartphones oder Tablet Computern aufgenommen oder in sozialen Netzwerken, auf USB-Sticks, Festplatten oder Speicherkarten untergebracht



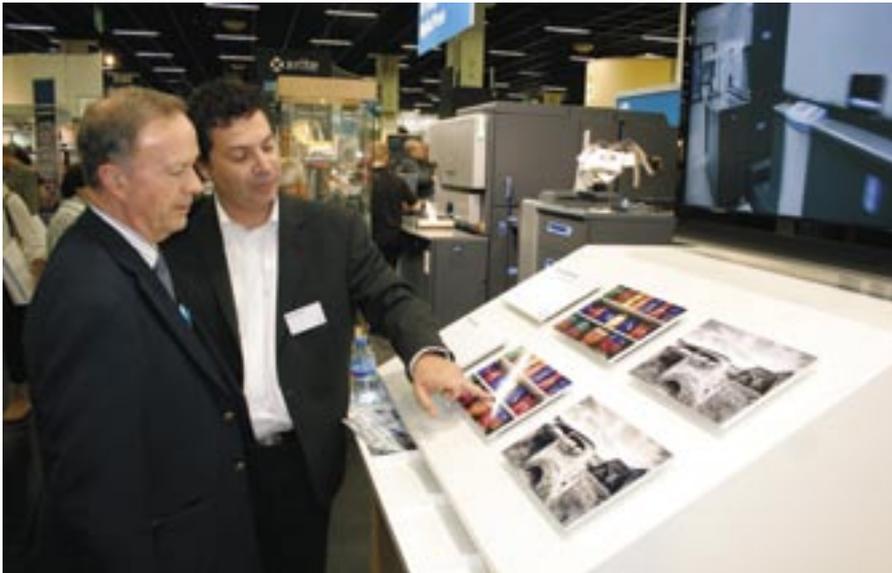
Viel Neues gab es beim Spezialisten für Thermosublimationsdruck DNP. Das neue Nexlab NL3000 ist modular konzipiert und kann zum kompletten trockenen Minilab ausgebaut werden. Neben der erfolgreichen Passbild-Komplettlösung DS-ID400, die hier von Mark Bülow (links), European Marketing Manager bei DNP, und Sales Manager Torsten Loehr gezeigt wird, stellte DNP mit dem „Mobile Party Print“ eine interessante Geschäftsmöglichkeit für Event-Fotografen vor. Mit Hilfe einer speziellen App können Besucher einer Veranstaltung ihre mit Smartphones oder Tablets aufgenommenen Bilder drahtlos zu einem DNP Drucker, zum Beispiel dem DS40, übertragen und direkt ausdrucken.

sind – für die Herstellung von Fotos und Bildprodukten braucht man Geräte und Material. Auch hier zeigte die photokina praktisch das komplette Weltmarkt-Angebot für zentrale Bilddienstleister und für den Fotohandel.

Fotobücher wurden bisher entweder auf klassischem Fotopapier oder im Digitaldruck produziert. Canon zeigte mit dem DreamLabo 5000 eine Alternative mit Inkjet-Technologie. Die Ausdrücke haben nach Herstellerangaben einen noch größeren Farbraum



Eine interessante photokina Neuheit für Event-Fotografen: Die PrismaBox des jungen Braunschweiger Technologie-Unternehmens komola. Sie macht es Event-Fotografen möglich, ihre Bilder bereits während einer Veranstaltung zu präsentieren und zu verkaufen. Dazu werden die Fotos kabellos von der Kamera auf die PrismaBox übertragen und den Gästen während des Events präsentiert. Der Verkauf erfolgt über eine iPad App direkt vor Ort oder nach dem Event im Online-Shop. komola bietet eine Komplettlösung an, die auch die Abwicklung der Bezahlung einschließt. Auf der photokina erklärten komola Gründer Sebastian Hoitz (rechts) und Nils Glanz (Sales & Marketing) imaging+foto-contact das Konzept der PrismaBox.



Fortschritte im Digitaldruck soll auch die Herstellung von Prints mit Systemen von HP Indigo möglich machen. Raffael Kraus, EMEA Photo Segment Manager HP Indigo, zeigt dem amerikanischen Verleger und Analysten Don Franz die Bildqualität, zu der auch neue Materialien wie das E-Photo Lustre Papier des deutschen Herstellers Felix Schoeller beitragen. Auf dem Felix Schoeller Stand wurde eindrucksvoll demonstriert, dass die neuen Papiere nicht nur gute Bildqualität liefern, sondern auch wasserfest sind.

als Fotopapier und sollen deshalb die Qualität der Silberfotografie erreichen und sogar übertreffen. Um das in der Praxis zu beweisen, betreibt Canon das DreamLabo in seinem Demo-Center in Gießen vorläufig selbst und kooperiert über die Gruppen europafoto und Ringfoto mit Fotohändlern, die Interesse an besonders hochwertigen Fotobüchern haben. Im Digitaldruck-Lager arbeitet Marktführer HP Indigo an der Aufrüstung seiner Systeme, um das Qualitätsniveau der Silberfotografie zu errei-

chen und mittelfristig das Fotopapier überflüssig zu machen. Dazu sollen nicht nur Bildverbesserungssysteme und 6-Farben-Druck beitragen, sondern auch neue Medien wie das E-Lustre Papier des deutschen Herstellers Felix Schoeller. Es ähnelt in Aufbau und Eigenschaften dem klassischen Fotopapier. Mehrere Bilddienstleister produzieren bereits Prints mit Digitaldruckmaschinen und berichteten auf der photokina über ihre (guten) Erfahrungen. Andererseits wächst die Zahl der Fotobücher, die

auf echtem Fotopapier hergestellt werden – Fuji und Kodak haben ihre speziellen Album-Papiere für diese Anwendungen nochmals verbessert. Bei den Geräten für die Herstellung von Bildprodukten im Fotogeschäft gibt es mehr denn je die Qual der Wahl. Die Zahl der Inkjet-Systeme wächst: Fujifilm stellte mit dem neuen DL650 eine Maschine mit 6-Farben-Technologie vor. Mit ebenso vielen Tinten arbeitet das Epson SureLab, das jetzt in Deutschland bei Tetenal erhältlich ist. Noritsu setzt beim



Die Goldene photokina Nadel wird seit Anfang der 50er Jahre an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die Weltmesse besonders verdient gemacht haben. In diesem Jahr zeichnete der Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Koelnmesse, den CEO der Nikon Corporation, Makoto Kimura, mit der Goldenen photokina Nadel aus. Kimura engagiert sich neben seiner Tätigkeit bei Nikon auch als Präsident des japanischen Industrie-Verbandes CIPA, der seit 1956 auf der photokina vertreten ist.

D1005HR auf den beidseitigen Inkjet-Druck und verspricht dabei Vorteile für die Herstellung von Fotobüchern und anderen wertschöpfungsstarken Bildprodukten.

Die letztgenannten Segmente favorisiert auch Kodak, um den Umsatz mit Bildprodukten bei den Betreibern von Kodak Picture Kiosken und Apex Systemen nach oben zu treiben. Dabei geht es vor allem um Fotobücher „sofort zum Mitnehmen“ und personalisierte Grußkarten.

Auch mit klassischen Minilabs mit Fototechnologie lassen sich wertschöpfungsstarke Premium-Produkte



Das Trend-Thema Mobile Imaging wurde auf der photokina auf einer Sonderfläche präsentiert, für die die Koelnmesse den Smartphone-Hersteller HTC als Partner gewonnen hatte. Dieser stellte in Köln erstmals das HTC Windows Phone 8X Smartphone vor, das neben dem Microsoft Betriebssystem eine Kamera bietet, die mit einem 8 MP CMOS BSI-Sensor und einem 28 mm f2.0 Objektiv ausgestattet ist und Videos in Full-HD (1.080p) aufnimmt.

wie Fotobücher herstellen. Der Fotobuch-„Automat“ Photobook Builder bzw. der Photobook Pro von Kis binden die belichteten Fotobuch-Seiten zu kompletten Büchern und sind mit allen gängigen Minilabs von Fujifilm, Noritsu und natürlich Kis kompatibel.



Auch das macht eine Weltmesse aus: Repräsentanten des japanischen Industrie-Verbandes CIPA stellten die CP+ 2013 vor. Diese Messe findet vom 31. Januar bis 3. Februar 2013 in Yokohama statt. Die diesjährige Veranstaltung verzeichnete mit mehr als 65.000 Besuchern ein Plus von 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Für 2013 erwarten die Organisatoren 70.000 Besucher.

Die Zukunft kommt bestimmt

Mit den großen Trendthemen Netzwerkfähigkeit, Video und Mobile Imaging, den hochklassigen Kamera-Innovationen und zukunftsweisenden Dienstleistungskonzepten setzte die photokina 2012 wichtige Akzente für die ganze Foto- und Imagingbranche. Gerade die neuen Technologien machen deutlich, dass die digitale Revolution im Grunde erst begonnen hat und sich in den nächsten Jahren mit zahlreichen neuen Bildanwendungen fortsetzen wird, die für die Branche große Chancen, aber natürlich auch Herausforderungen mit sich bringen.

„Der photokina 2012 ist es einmal mehr gelungen, die Zukunft der Foto- und Imagingbranche aufzuzeigen“, resümierte Christoph Thomas, Vorsitzender des Photoindustrie-Verbandes.

„Eines der zentralen Themen ist dabei das zunehmende Zusammenwachsen von Digital Imaging mit modernen Bildkommunikationstechnologien.“ Schon heute darf man deshalb auf die nächste photokina gespannt sein, die vom 16. bis 21. September 2014 in Köln stattfinden wird. Welche Wertschöpfungsmodelle und Konzepte sich aus den Innovationen der photokina 2012 ableiten lassen, wird die Branche bereits in wenigen Monaten diskutieren.

Am 27. und 28. Februar 2013 findet in Köln wieder das Business Forum Imaging Cologne statt. Es steht unter dem Motto „Memories are more... SMART“ und wird wieder ein praxisnahes Vortragsprogramm mit internationalen Referenten bieten, die innovative Ideen für das smarte Imaging-Geschäft der Zukunft vorstellen.



Nach der photokina ist vor der photokina: Die World of Imaging findet 2014 vom 16. bis 21. September statt.

Erfolgreiche photokina für europa-foto

Neue Service-Pakete

Zahlreiche photokina Besucher informierten sich auf dem Stand von europa-foto über die neuesten Produkte und Bilddienstleistungen. Dabei erfreuten sich die sPrint Sofortdruck-Kiosks besonderer Beliebtheit, denn hier konnten Hobbyfotografen ihre Bilder ausdrucken. Für die Mitglieder stellte europa-foto mit den Service-Paketen besonders interessante Möglichkeiten zur Wertschöpfung vor.

Der eindeutige Trend zu höherwertigen Kameras spiele dem Fachhandel in die Hände, erklärte europa-foto Geschäftsführer Robby Kreft in einem Pressegespräch. Bereits im ersten Halbjahr habe europa-foto deshalb zweistellige Wachstumsraten erzielt. „Das zweite Halbjahr wird noch besser“, gab sich Kreft zuversichtlich. Neben der wachsenden Bedeutung von Systemkameras sieht der europa-foto Geschäftsführer auch die zunehmende Netzwerkfähigkeit als wichtigen Branchentrend. „Die neuen WiFi- und Androidkameras zeigen: Die Zukunft ist vernetzt“, erklärte Kreft. „Der Fachhandel muss dieses Feature nach vorne bringen und darf dieses Segment nicht aus der Hand geben. In zwei Jahren wird die Netzwerkfähigkeit von Kameras selbstverständlich sein.“

Neue Dienstleistungen

Als Ergänzung zum Hardware-Geschäft hat europa-foto in Zusammenarbeit mit dem Garantiedienstleis-



Auf der photokina präsentierten (von links) europa-foto Geschäftsführer Robby Kreft, Marketingleiterin Sonja Steuer und Wertgarantie Geschäftsführer Hartmut Waldmann die neuen europa-foto Service-Pakete.

ter Wertgarantie neue Service-Pakete entwickelt, die in vier Konfigurationen für unterschiedliche Produktkategorien zur Verfügung stehen und vom Händler individuell angepasst werden können. Allen Paketen gemeinsam ist der europafoto Basisschutz mit einem Jahr Garantieverlängerung. Das Basis-Paket umfasst zudem eine 4 GB Professional Solution SDHC Speicherkarte (Class 10) mit zehn Jahren Garantie, eine 25% Rabattkarte für den genial-digital Bilderservice, Datenrettung bei Beschädigung der Karte, ein Firmware-Update und einen Kamera-Check. Beim Service-Paket II gehört, neben einer 8-GB-Speicherkarte, ein Kamera-Schutzbrief mit europa-foto Premiumschutz dazu, der ein Jahr lang Sicherheit vor Fall-, Sturz-, Wasser- sowie Feuchtigkeitsschäden bietet und auch Defekte durch unsachgemäße Handhabung, Brand und Blitzschlag einschließt. Auch dieses Paket ist für Kameras bis 500 Euro gedacht. Das Service-Paket III für Spiegelreflex-/Systemkameras bis 1.500 Euro umfasst zusätzlich eine Sensorreinigung und einen 10% Rabattgutschein für einen Workshop; derselbe

Leistungsumfang gilt auch für das Service-Paket IV für Kameras bis 3.000 Euro.

Die Service-Pakete werden von europa-foto zu einem festen Einkaufspreis angeboten; den Verkaufspreis legt der Händler selber fest – es sind sehr interessante Margen möglich. Verkauft werden die Service-Pakete in einer attraktiven Box, die „Scheckkarten“ für die einzelnen Dienstleistungen enthält. Dadurch haben die Händler die Möglichkeit, die Pakete individuell zu erweitern oder auch einzelne Dienstleistungen zu entfernen. Aktiviert werden die Versicherungsleistungen durch einen individuellen Code, mit dem der Kauf innerhalb von 30 Tagen vom Kunden oder vom Händler online registriert wird. „Ein solches Leistungspaket kann so nur der Fachhandel bieten“, erklärte europa-foto Marketingleiterin Sonja Steuer. „Das wertig verpackte Paket mit zahlreichen wertvollen Dienstleistungen hebt den Fachhandel klar von Internet und Flächenmärkten ab. Durch die individuelle Zusammenstellung kann der Händler seine Marge selbst bestimmen und seinen Kunden einen echten Mehrwert bieten.“

Sichern Sie Ihren Kunden hochwertige Weihnachtsprodukte!



Fotokalender
Viele Designs & Formate
ab 7,99 €*



**NEU: Alu-Dibond
Butlerfinish®**

**Alu-Dibond Direkt,
Butlerfinish®**
ab 15,99 €*

Premium-Qualität

Umsatzsteigernd

Top-Geschenkideen

**Kreative & einzigartige
Produktideen für Ihr Portfolio**



iPhone Case
ab 11,99 €*

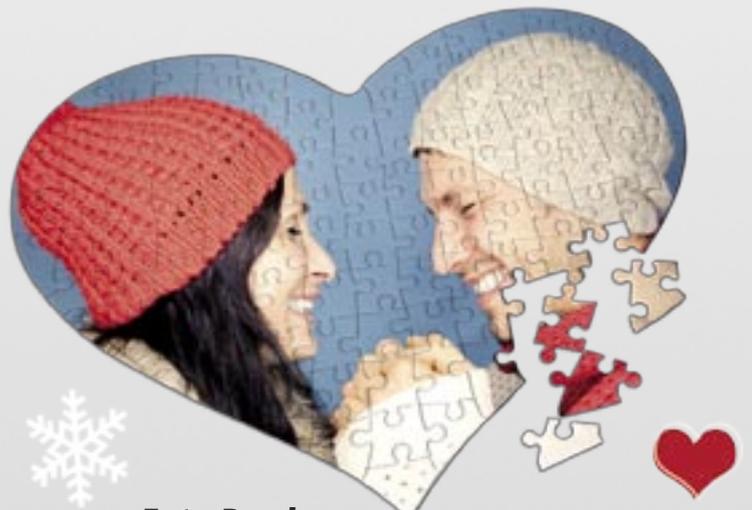


Foto-Puzzle
ab 11,19 €*

Ihr Werbematerial finden Sie unter:
www.posterXXL.de/CAT

Die neuen Fujifilm PoS-Aktionen fürs We

Grußkarten, Kalender und mehr



Die Fujifilm FDi Weihnachtsaktion stellt zum einen die „Weihnachtsboten“ Grußkarten und Kalender in den Mittelpunkt und sorgt mit einem zweiten Motiv auch für mehr Umsatz im Studio.

Mit attraktiven PoS-Materialien und Cross-Selling-Ideen unterstützt Fujifilm seine Kunden im Fotohandel im Weihnachtsgeschäft. Dabei stehen nicht nur die Saison-Bestseller Kalender und Grußkarten im Mittelpunkt, sondern auch Impulse für das Fotostudio.

Fujifilm FDi-Partnerhändler mit einem Frontier Minilab erhalten aktuelle Vorlagen für Fotokalender und ein weihnachtliches PoS-Paket. Saisongerecht wurde das Angebot an Fotokalender-Templates erweitert: Neue attraktive Designs vom putzigen Eulen-Motiv über poppig bunte Vorlagen bis hin zum dezenten Blattmuster geben den Fujifilm Kunden die Möglichkeit, unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen.

Auch das Angebot von Fotokalendern, die in den Fujifilm Labors hergestellt werden, wird zu Weihnachten erweitert. Besonders attraktiv sind hier die großen Wandkalender aus echtem Fotopapier, die auf dem besonders voluminösen Fujicolor Crystal Archive Digital Paper Typ DP2 ausbelichtet werden. Auch für diese Sortimente stellt Fujifilm seinen

Kunden attraktive Werbemittel für den PoS zur Verfügung.

Impulse fürs Studio

Mit einer originellen Shooting-Aktion schlägt Fujifilm zu Weihnachten die

Brücke vom Bildergeschäft ins Studio. Die Idee ist einfach und wirkungsvoll: Professionelle Porträt- oder Familienfotos aus dem Studio werden direkt für die Grußkarten genutzt, die den Kunden am besten gefallen, und zwar zu einem attraktiven Paketpreis, den der Händler selbst festlegt.

„Grußkarten und Fotokalender sind gerade zu Weihnachten ein Renner, aber vielen Kunden fehlt dafür ein wirklich gutes Foto“, erklärte Markus Schleicher, Produktmanager Imaging Products (FDi) bei Fujifilm Imaging. „Hier setzt die Shooting-Aktion an. Sie bringt neue Impulse für das Fotostudio, lässt die Kunden ihre schönen Fotos direkt als Grußkarte erleben und eröffnet dem Händler darüber hinaus viele Cross-Selling-Chancen. Denn die



Die großformatigen Wandkalender auf Fotopapier aus dem Fujifilm Großlabor gehören ebenfalls zu den Bestsellern im Weihnachtsgeschäft.

weihnachtsgeschäft

Studio-Bilder eignen sich natürlich auch für weitere Frontier Bildprodukte wie Kalender, Bilder-Sets bis zu Abzügen im Großformat, die am besten komplett mit Rahmen verkauft werden.“

Visualisiert werden die Fujifilm Ideen für das weihnachtliche Bildergeschäft durch attraktive PoS-Materialien. Ein Motiv präsentiert die „Weihnachtsboten“ Grußkarten und Kalender, das zweite bewirbt die Shooting-Aktion. Zu jedem Motiv stehen A1-Plakate, Flyer, Schaufenster-Aufkleber und Anzeigenmotive für die Tageszeitung (in zwei Größen) zur Verfügung.

Mehr instax zum Weihnachtsgeschäft

Sofortbild-Variationen

Das große Interesse der photokina Besucher für die instax Kameras am Fujifilm-Stand zeigte deutlich, dass Sofortbild-Fotografie ein aktueller Trend ist. Besonders junge Kunden begeistern sich für dieses „kultige“ Fotoerlebnis, das sich markant von der Smartphone-Knipserei unterscheidet. Fujifilm bietet dafür nicht nur eine breite Produktpalette, sondern

Attraktive Poster bringen die Fujifilm instax Sofortbildkameras an den PoS.



auch attraktive, zielgruppenorientierte Werbemittel-Pakete an.

Das erweiterte instax Sortiment macht es einfach, die richtige Sofortbildkamera zu finden. Im beliebten Retro-Design liefert das Klassikmodell instax 210 Sofortbilder im größeren Format 62 x 99 mm. Für den Fujifilm Instant Colour Film instax mini (86 x 54 mm) geeignet sind gleich drei Modelle: die instax mini 7s, die jetzt in einer Limited Edition mit ausdrucksstarken schwarzen Elementen am Kamera-Gehäuse erhältlich ist, die instax mini 25 in strahlendem Weiß oder die instax mini 50s im eleganten Piano Black. In jedem Fall steht instax für

Sofortbildkameras mit großem Style-Faktor.

Zu Weihnachten sind die Modelle instax mini 7s, mini 25 und mini 50s in attraktiven Boxen inklusive 10er-Film erhältlich – ein perfektes Geschenk oder auch eine originelle Ausstattung für die Weihnachts- und Silvesterparty.

Fujifilm unterstützt den Abverkauf der instax Kameras mit zielgruppenorientiertem PoS- und Infomaterial. Der Weihnachtsslogan „Mehr instax. Mehr Freude.“ gibt damit auch dem Fotohandel die Möglichkeit, in seinen Geschäften auch junge, trendorientierte Zielgruppen anzusprechen.



Die instax Modelle mini 7s, mini 25 und mini 50s gibt es zu Weihnachten in attraktiven Geschenkboxen mit jeweils einem 10er-Film.

Photo+Medienforum auf der photokina

Kiel in Köln

Wie schon 2010 präsentierte sich das Photo+Medienforum Kiel auch in diesem Jahr dank des Sponsorings der Koelnmesse wieder mit zwei Ständen auf der photokina: in Halle 2.1 mit dem Hauptstand der „Kieler Fotoschule“ und in Halle 4.1. im Academy-Bereich mit dem Fotografenlehrgang EVA. Für die 10. Teilnahme wurde das Photo+Medienforum von der Koelnmesse mit dem „photokina-Obelisk“ ausgezeichnet.

Neben Partnern aus Industrie und Handel fanden sich am Messestand auch wieder viele Ehemalige ein: Schüler, Lehrgangs- und Seminar Teilnehmer, die „einfach so“ vorbeischauten und sich z. B. das aktuelle EVA-Magazin und das neue Jahresprogramm des Kieler Forums persönlich abholten. Natürlich können diese Unterlagen auch in Kiel angefordert werden (www.photomedienforum.de). Der neue Hauptlehrgang startet bereits am 5. November; schon nächstes



Viele Besucher kamen zum „Come together“ auf den Messestand.

Foto: Stephanie Syfus, Photo+Medienforum Kiel

Jahr findet das 2. Alumnitreffen statt. Im Rahmen des großen Branchentreffs am 4. und 5. Juni 2013 sind dann alle ehemaligen „Hauptlehrgänger“ herzlich nach Kiel eingeladen.

Erstmals hatte das Kieler Forum am Messesamstag zu einem Come together eingeladen; 50 Gäste – Kuratoren, Mitglieder, ehemalige Teilnehmer, Partner und Interessenten – fanden sich zum Feiern und Netzwerken ein. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftakt für den 2. EVA-Cover-Wettbewerb, bei dem alle ehemaligen und aktiven EVAs die Chance haben, eine Leica D-Lux 6 zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 16. November 2012. Dies ist auch der Anmeldeschluss für den nächsten Lehrgang, der am 14. Januar 2013 beginnt. Mehr Infos unter www.eva-macht-fotografen.de. Interessenten können EVA demnächst hautnah in München erleben: am 23. und 24. November ist der Lehrgang wieder auf der Messe

„Einstieg“ (www.einstieg.com) vertreten.

Großzügige Sponsoren

Auch auf der photokina machten Vertreter von Industrie und Handel wieder ihre Unterstützung für das Photo+Medienforum deutlich. Bereits im Sommer hatte Ilford mit Hilfe von Tetenal acht Rollen bzw. Pakete des Galerie Gold Fibre Silk Papers zugesagt. Die Photo Competence-Partner (PCP) überreichten das Ergebnis einer besonderen Aktion: Im Rahmen der letzten PCP-Tour wurden die Kunden beim Check & Clean-Service für Canon und Nikon um Spenden für den EVA-Lehrgang gebeten. Aufgestockt durch Photo-Competence-Partner kam die stolze Summe von 2.000 Euro zusammen. Olaf Kreuter, Leiter Consumer Marketing bei Olympus Deutschland, und Gebietsverkaufsleiter Thomas Pfeiffer übergaben dem Photo+Medienforum je fünf Kameras PEN E-P3 und PEN mini E-PM1.



Melanie Philipp und Jörg Hagitte, Probis Hamburg, überreichten Ute Nolte, Geschäftsführerin des Photo+Medienforums Kiel, eine Spende des Photo Competence Partners in Höhe von 2.000 Euro.

Foto: Frederike Coring, Photo+Medienform Kiel

DNP

Die Experten für Sofortdruck

- Absolute Expertise im Thermosublimationsdruck
- Eine breite Palette an maßgeschneiderten Produkten
- Ein spezialisierter Kundendienst
- Finanzielle Stärke & Solidität



DNP hat die richtige Lösung für Sie. Sprechen Sie mit uns über Ihr Projekt!



DNP PHOTO IMAGING EUROPE - Z.I. PARIS NORD II - 22, Avenue des Nations
BP 51077 - 95948 ROISSY CDG cedex - FRANCE - Tel : +33 (0)1 49 38 65 50
www.dnpphoto.eu - sales@dnpphoto.eu



Ringfoto erwartet gutes viertes Quartal

Freude auf Weihnachten

Ringfoto rechnet nach einem Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten dieses Jahres auch mit einem guten vierten Quartal. Das gab Geschäftsführer Michael Gleich auf der Ringfoto Messe in Erlangen bekannt. Hier informierten sich knapp 2.300 Besucher über die Neuheiten der photokina und die aktuellen Promotion-Aktivitäten von Ringfoto. Dabei wurde auch kräftig bestellt.



Ringfoto Geschäftsführer Michael Gleich: „Es ist wichtig, dass der Fotofachhandel bei neuen Produktkategorien wie der innovativen Samsung Galaxy Camera von Anfang an dabei ist.“

Mit einem Plus von 4,8 Prozent entwickelte sich in den ersten neun Monaten besonders das Ringfoto Lagergeschäft erfreulich. Der Umsatz mit kompakten Systemkameras liegt bislang um 140 Prozent, der mit Spiegelreflexkameras um 15 Prozent und der mit Objektiven um 37 Prozent über dem Vorjahr. Da anders als 2011 im vierten Quartal dieses Jahres keine Lieferschwierigkeiten zu erwarten sind, rechnet Michael Gleich für das Gesamtjahr mit einem spürbaren Zuwachs.

Klasse statt Masse

Die steigende Nachfrage nach hochwertigen Kameramodellen dürfte durch die Neuheiten der photokina weitere Impulse bekommen. Von dieser Entwicklung profitiert laut GfK besonders der qualifizierte Fotohandel, dessen Marktanteil in den ersten acht Monaten 2012 um 3,5 Prozent auf fast 38 Prozent zulegte – und zwar vor allem zu Lasten der Fachmärkte. Auch die Online-Anbieter können von den aktuellen Trends nicht so profitieren wie der Fachhandel.

Mit einem Umsatzplus von 2,5 Prozent auf 214 Millionen Euro in den ersten neun Monaten liegt Ringfoto nicht nur über dem Vorjahr, sondern auch über der Marktentwicklung. Laut GfK legte der Fotomarkt in den ersten acht Monaten dieses Jahres um 1,1 Prozent zu – und zwar bei geringeren Stückzahlen. Denn der Absatz digitaler Kompaktkameras ging bis einschließlich August um 12,5 Prozent nach Menge und 9,1 Prozent nach Wert zurück. Mehr als ausgeglichen wurde dieser Trend durch die starke Nachfrage nach Systemkameras, die um 9,1 Prozent nach Menge und 13,9 Prozent nach Wert zulegte. Das tat auch dem Verkauf von Objektiven gut, der



Auch bei Ringfoto erhältlich: die Samsung Galaxy Camera mit Android 4.1 Betriebssystem

um 8,5 Prozent nach Menge und 7,7 Prozent nach Wert wuchs. Digitale Systemkameras und Objektive stehen inzwischen für 58 Prozent des Fotoumsatzes (Kompaktkameras: 33 Prozent), vor einem Jahr lag der Anteil noch bei 52,8 Prozent.

Kamera 3.0

Pünktlich zur Ringfoto Messe gab Samsung bekannt, dass die innovative Galaxy Camera mit dem neuesten Android Betriebssystem auch über den Fotofachhandel vertrieben wird. Mitglieder von Ringfoto und europa-foto können die Netzwerk-Kamera vom Lager ihrer Kooperation

achten

ist bei den Mitgliedern gut angekommen. Auf der Herbstmesse wurde darum das Sortiment um weitere Taschen, Rahmen und eine neue Stativpalette erweitert. Warum trotz des



Das Exklusiv-Sortiment der Ringfoto-Eigenmarke Peter Hadley wurde um neue Taschen und eine Stativserie erweitert.

großen Angebots von Stativen eine eigene Produktlinie der Ringfoto Exklu-



beziehen. „Auch wenn die Stückzahlen zunächst sicher nicht riesig sein werden, ist es wichtig, dass der Fotofachhandel von Anfang an dabei ist“, erklärte Gleich. „Wir sind deshalb sehr froh, dass wir unseren Mitgliedern dieses wegweisende Produkt einer ganz neuen Kamera-Kategorie anbieten können.“ Zusätzlich bietet der Bereich Telekommunikation von Ringfoto die Samsung Galaxy Camera auch mit einem Mobilfunktarif im Bundle an.

„Peter Hadley“ Sortiment erweitert

Die im Frühjahr eingeführte exklusive Ringfoto Eigenmarke „Peter Hadley“

Klage gegen Behörden-Konkurrenz

Das Thema ist bekannt: Immer mehr Rathäuser/Bürgerbüros stellen Passbildautomaten auf oder bieten sogar kostenlose Passbilder an. Gegen diese Konkurrenz, die zahlreiche Fotohändler und Studios viel Geld kosten kann, geht Ringfoto jetzt juristisch vor.

Die Kooperation unterstützt die Klage eines Mitglieds gegen die Stadt Vreden, die in ihrem Bürgerbüro kostenlose Passbilder anbietet. Der Versuch, diese Dumping-Aktion durch eine Abmahnung wegen Wettbewerbsverstoßes zu unterbinden, zeigte keinen Erfolg. Die Stadt wies das entsprechende Schreiben eines Anwaltes mit der Begründung zurück, der Passbild-Service erfolge auf der Grundlage der Personalausweisverordnung und sei darum rechtmäßig. Ringfoto unterstützt das betroffene Mitglied darum jetzt bei einer Klage gegen die Stadt Vreden, um bei diesem brisanten Thema Rechtssicherheit zu schaffen.

HART IM NEHMEN!

K-30



Aktion auch in Österreich und Schweiz gültig. (SFr 60,-/CHF 60,-)

NEU

Pentax K-30 – die Wind- und Wetter-SLR mit der überragenden Bildqualität!

- Wetterfeste Spiegelreflexkamera im günstigen Einsteiger-Segment
- Wasser- und staubgeschützt durch 81 Dichtungen, frostsicher bis -10°C
- 16 MP, 6 B./Sek. und Full HD Video, integrierter Bildstabilisator
- 11 Motivprogramme und 19 Digitalfilter



pentax.de • pentax.at • pentax.ch



PENTAX

A RICOH COMPANY

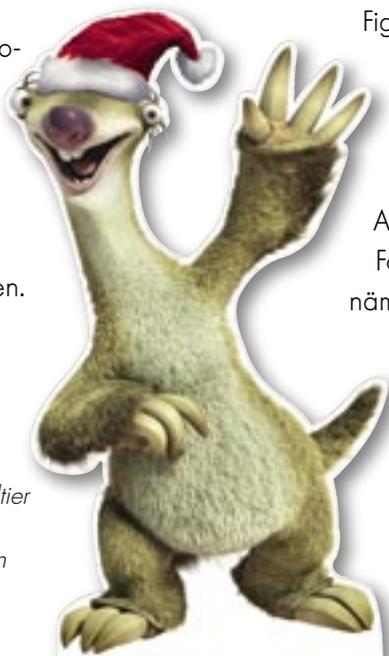
Handel

sivmarke sinnvoll ist, brachte Michael Gleich auf Anfrage von imaging+foto-contact auf den Punkt: „Gerade in diesem Segment stört das Internet schon“, erklärte der Ringfoto Geschäftsführer. „Deshalb ist es für unsere Mitglieder wichtig, mit ‚Peter Hadley‘ Produkte zu haben, die mit stabilen Preisen und einer exzellenten Marge verkauft werden können.“ Um das zu gewährleisten, hat Ringfoto eine spezielle Internet-Vereinbarung entwickelt, mit der sich die Mitglieder verpflichten, bestimmte exklusive und hochwertige Produkte nicht über Auktions- und Drittplattformen zu vermarkten. Dieses Konzept stößt auf große Zustimmung: Inzwischen wurden mehr als 1.000 Verträge unterschrieben. Vereinzelt „Ausreißer“ konnten schnell wieder eingefangen werden.

Weihnachtsaktion mit „Ice Age“

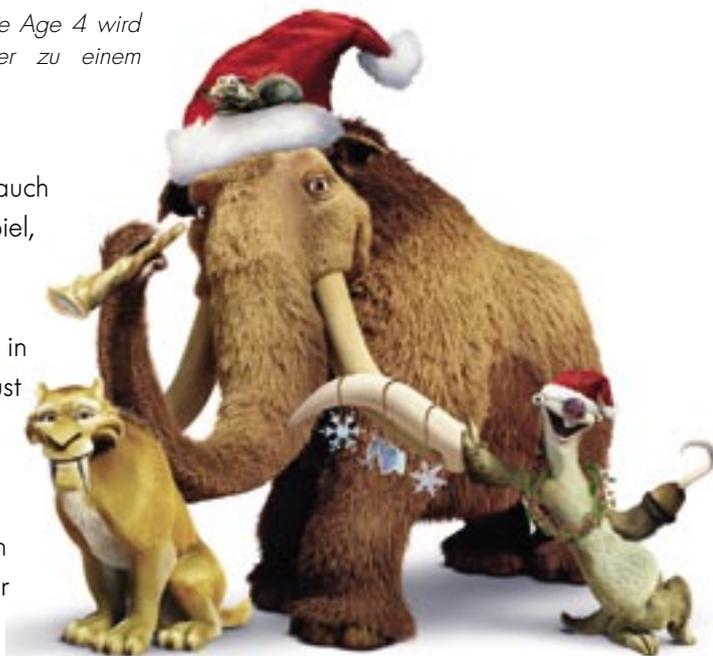
Als Blickfang für Schaufenster und Geschäft im Weihnachtsgeschäft bietet Ringfoto seinen Mitgliedern jetzt zahlreiche Dekomaterialien mit Motiven aus dem Animationsfilm Ice Age 4 an. Der Filmerfolg kann allein in Deutschland auf 7 Millionen verkaufte DVDs, 25 Millionen Kinozuschauer sowie 89 Prozent Bekanntheit in der relevanten Zielgruppe verweisen.

Im Rahmen der Studio-Aktion können sich Kinder mit dem Ice Age Riesenfaultier Sid fotografieren lassen und erhalten das Bild als Gratiszugabe.



Mit lustigen Motiven aus Ice Age 4 wird das Weihnachtsschaufenster zu einem besonderen Blickfang.

Zur Deko-Aktion gehört auch ein attraktives Gewinnspiel, bei dem die Kunden der Ringfoto Mitglieder eine zweitägige Familienreise in den Europapark nach Rust sowie Ice Age Filme auf DVD gewinnen können. Auch in den Studios der Ringfoto-Mitglieder sollen die coolen Eiszeit-Viecher für zusätzlichen Umsatz sorgen. Dafür gibt es eine Kinder-Studioaktion, bei der



sich die Kleinen mit einer Ice Age Figur (Aufsteller) fotografieren lassen können. Dieses Foto erhalten die Kinder bzw. Eltern dann als Gratiszugabe zu den Studiofotos. Aus Lizenzgründen dürfen die Fotos mit den Ice Age Figuren nämlich nicht verkauft werden – das gilt auch für Fotogeschenke und andere Bildprodukte.

Glück gehabt!

Die attraktiven Neuheiten, aufmerksamkeitsstarke Aktionen und die

aktuellen Trends auf dem Fotomarkt geben dem Ringfoto Management und den Mitgliedern gleichermaßen Anlass zu Optimismus im Weihnachtsgeschäft. Denn anders als in der Unterhaltungselektronik, die mit Nachfrageschwächen und Preisverfall zu kämpfen hat, stehen im Fotomarkt die Zeichen auf qualitativem Wachstum. Dass man wirklich froh sein kann, in dieser innovativen Branche zu Hause zu sein, brachte darum Ringfoto Verkaufsleiter Martin Wagner im Titel seiner Präsentationen deutlich zum Ausdruck: „Fotohändler? Glück gehabt!“

MEHR INSTAX - MEHR VIELFALT!



SOFORTBILD

Inkl. 10er Film*

I ♥ YOU!!!



instax mini 7S Camera



instax mini 7S Camera



instax mini 50S Camera



instax mini 25 Camera

Die Sofortbildkameras von FUJIFILM – starke Umsatzträger für Ihr Weihnachtsgeschäft.

Profitieren Sie vom neuen Retro-Trend im Kamera-Segment und nutzen Sie das hohe Umsatzpotenzial der instax-Serie gerade in der jungen Kundengruppe. Wir unterstützen Sie effektiv durch auffällige POS-Werbematerialien.

Sie wünschen mehr Information? Wenden Sie sich bitte an vertrieb_fdi@fujifilm.de

Neue High-End SLRs Pentax K-5 II/K-5 IIs

Schneller scharf

Pentax Ricoh stellte auf der photokina seine neuen Spiegelreflex-Flaggschiffe der Pentax K-Baureihe vor. Die Pentax K-5 II und K-5 IIs (ohne Tiefpassfilter) sind mit dem neuen Autofokus-System Safox X ausgestattet, das sich durch einen weiten Arbeitsbereich von -3 bis +18 EV auszeichnet und von Pentax für die besonders schnelle und zuverlässige Scharfstellung unter ungünstigen Lichtverhältnissen entwickelt wurde.



Die Pentax K-5 II und ihr Schwestermodell K-5 IIs (ohne Tiefpassfilter) bieten besonders schnelle Autofokus-Funktionen.

Die verbesserten Pentax Autofokus-Algorithmen werten auch die Messdaten der benachbarten Sensoren mit aus. So fokussiert die Kamera bereits auf Motive, die sich noch nicht in dem vorher festgelegten Messbereich befinden. Zudem wurden die Genauigkeit und Geschwindigkeit der Erkennung sich bewegender Motive besonders beim Arbeiten mit Teleobjektiven deutlich verbessert. Um die Messgenauigkeit unter allen Bedingungen sicherzustellen, verwendet Pentax bei den K-5 II Modellen eine spezielle Diffraktions-Linse. Sie gleicht die unterschiedlichen chromatischen Aberrationen einzelner Objektive aus, um den schädlichen Einfluss auf die Genauigkeit der Messung zu minimieren. Dabei wird auch die Art der Lichtquelle zum Zeitpunkt der Aufnahme berücksichtigt, um Fokusverschiebungen zu vermeiden. Neun der elf AF-Sensoren sind Kreuzsensoren. In schlecht ausgeleuchteten Aufnahmesituationen unterstützt ein Messstrahl das AF-System. In der Pentax K-5 II steckt ein 16,28



Die Deckscheibe des 3"/7,6 cm großen LCD-Monitors mit 921.000 Bildpunkten besteht aus abrieb- und kratzfestem, gehärtetem Glas. Eine Anti-Glare-Folie erhöht den Kontrast bei ungünstig einfallendem Licht.

Megapixel APS-C CMOS-Sensor der neuesten Generation. Der Prime II Imaging-Prozessor ermöglicht Serienbilder in einer Geschwindigkeit von bis zu 7 Bildern pro Sekunde (bis zu 30 Aufnahmen in Folge) in voller Auflösung (JPEG) und reduziert auch das Helligkeitsrauschen bei hohen Empfindlichkeiten. So bietet die K-5 II einen Standard-Empfindlichkeitsbereich von ISO 100 bis zu ISO 12.800, der bis ISO 51.200 erweitert werden kann.

Die Deckscheibe des 3"/7,6 cm großen, hellen LCD-Monitors mit 921.000 Bildpunkten und einem Blickwinkel von 170° besteht aus abrieb- und kratzfestem, gehärtetem Glas und ist mit einer Anti-Glare-Folie beschichtet, um den Kontrast bei ungünstig einfallendem Licht zu erhöhen. Durch eine neue Fertigungstechnik verbindet eine hauchfeine Harzschicht die Glasscheibe mit dem eigentlichen LCD-Modul. Diese Bauart reduziert wirksam Reflektionen und Lichtstreuungen und eliminiert Geisterbilder. Bewegte Bilder zeichnet die K-5 II in Full-HD-Qualität mit 1.920 x 1.080 Bildpunkten bei 25 Bildern pro Sekunde auf; auch andere Aufnahmeformate sind wählbar. Der Ton wird über ein eingebautes Mikrofon in Mono aufgezeichnet, der Anschluss eines externen Stereo-Mikrofons ist möglich.

Mit oder ohne Filter

Die Pentax K-5 II wird in einer zweiten Variante als K-5 IIs angeboten. Bei

diesem Modell hat Pentax auf einen Tiefpassfilter, der zur wirksamen Reduzierung von Moiré und anderen Aliasing-Effekten dient, verzichtet. Deshalb kann der APS-C-Bildsensor seine Auf-

lösungsleistung bis in allerfeinste Details ausreizen, um Bilder von besonderer Schärfe und Klarheit zu erzeugen.

Die Pentax K-5 II ist ab sofort erhält-

lich. Die Preisempfehlungen lauten 999 Euro (K-5 II Gehäuse) bzw. 1.099 Euro mit Objektiv smc DA 18–55 mm WR. Die K-5 IIs (Gehäuse) kostet 1.249 Euro.

Die kleinste Systemkamera der Welt

Pentax Q10

Mit der neuen Pentax Q10 präsentiert Pentax Ricoh auf der photokina die nach Herstellerangaben kleinste und leichteste Systemkamera der Welt. Sie ist mit einem 1/23" großen 12,4 MP CMOS-Backlit-Sensor ausgestattet und erzielt hohe Lichtempfindlichkeiten von bis zu 6.400 ISO. Zudem ist sie einfach zu bedienen und macht mit zahlreichen Motivprogrammen das Fotografieren leicht.

Im Vergleich zur Pentax Q stellt die Q10 schneller und präziser scharf; unter schlechten Lichtbedingungen unterstützt ein eingebautes Hilfslicht automatisch die Entfernungsmessung. Für die Kontrolle der Schärfentiefe im Vorder- oder Hintergrund wird mit der „Bokeh Control“-Funktion zunächst das Hauptmotiv scharf gestellt und dann der Vorder- oder Hintergrund nach Vorgabe des Fotografen scharf oder unscharf gestaltet.

Für die richtige Belichtung sorgen 21 Motivprogramme, z. B. für Porträts, Landschafts-, Strand-, Nacht- oder Haustier-Aufnahmen. Sie können per Fingerdruck über eine Icon-Auswahl im Bedienmenü aufgerufen werden. Auch Blenden- und Zeitautomatik sowie manuelle Einstellung stehen zur Verfügung. Serienbilder (bis zu fünf hintereinander) nimmt die Pentax Q10 mit einer Geschwindigkeit von 5 B/s in voller Auflösung (JPEG) auf.

Viele Bildeffekte

Die Pentax Q10 bietet neun Custom



Die Pentax Q10 gibt es in den drei Farbvarianten Schwarz, Silber und Rot.

Image-Modi. Dazu zählt z. B. der Bleach Bypass Effekt, der auch von Hollywood-Studios eingesetzt wird und wirkt, als hätte man die Farb- und die Schwarzweiß-Fassung eines Fotos übereinander kopiert.

Dazu kommen insgesamt 19 digitale Filter. Elf davon, z. B. Toy Kamera, Farbe umkehren und Posterization, lassen sich für Foto- und Videoaufnahmen voreinstellen. Die restlichen acht können auf bereits vorhandene Aufnahmen angewendet werden. Da sich alle Filter miteinander kombinieren lassen, ergeben sich besonders viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Die Bild-Ergebnisse können sofort auf dem 3"/7,6 cm großen Monitor (460.000 Bildpunkte) begutachtet werden. Besonders bequem: Vier Kreativ-Filter können dem Quickmode-Wahlrad auf der Kamera-Vorderseite zugeordnet und direkt abgerufen werden.

Die Pentax Q10 kann auch HDR-Bilder erzeugen, indem sie aus mehreren unterschiedlich belichteten Aufnahmen ein ausgewogenes Foto berechnet.

Der eingebaute Blitz der Pentax Q10 hat die Leitzahl 7 bei ISO 200 und kann für Weitwinkel-Aufnahmen mit einer Brennweite bis 28 mm (KB) ausgefahren werden.

Der eingebaute Blitz kann für Weitwinkel-Aufnahmen ausgefahren werden.



Videos nimmt die Pentax Q10 in Full-HD mit einer Bildfrequenz von 30 Bildern pro Sekunde auf. Die Filme können mit Hilfe von kreativen „Smart Effekten“ direkt in der Kamera verändert oder kreativ verfremdet werden. Die Autofokus-Funktion arbeitet auch im Video-Modus.

Für die Q-Systemkameras bietet Pentax verschiedene Objektive an. Zur photokina wurde die Palette um das Pentax Q06 Telephoto Zoom mit einer Brennweite von 83–249 mm (KB) und einer maximalen Blendenöffnung von 1:2.8 erweitert. Mit Hilfe des neuen Q-Adapters können jetzt auch alle Objektive mit K-Bajonett mit den Q-Systemkameras verwendet werden, allerdings mit manueller Fokussierung. Der in das Gehäuse der Q10 integrierte opto-magnetische Bildstabilisator funktioniert dagegen mit allen Objektiven.

Die Pentax Q10 ist ab sofort in den drei Farbvarianten Schwarz, Silber und Rot erhältlich. Die Preisempfehlung inkl. 5–15 mm (27,5–82,5 mm KB) Objektiv lautet 499 Euro.

Programmvielfalt bei Leica

Updates und Neues

Bei Leica hat sich viel getan. Zahlreiche Kamera- und Objektiv-Neuheiten überraschten die photokina-Besucher. Besonders im professionellen Bereich will die Edel-Kameraschmiede mit herausragender Bildqualität wieder an vergangene Zeiten anknüpfen.



Die neue M-E: schlichte Eleganz

Die Kameramodelle der M-Serie standen zu analogen Zeiten bei Profis und engagierten Amateuren hoch im Kurs. An diesen Erfolg knüpfen auch die Neuvorstellungen Leica M und Leica M-E an. Beide Modelle überzeugen nicht nur durch ihre schlichte Eleganz, sondern auch durch eine herausragende Bildquali-

tät. Wichtigstes Kriterium hierzu sind die Vollformat-CMOS-Sensoren mit einer Auflösung von 24 MP (Leica M) bzw. 18 MP (Leica M-E). Während das Einsteigermodell M-E mit einem 2,5-Zoll-Monitor (230.000 Pixel) ausgestattet ist, verfügt die M über ein 3-Zoll-Display mit 920.000 Pixeln. Beide Kameras haben ein Magnesi-

um-Gehäuse mit einer Kunstlederbeschichtung und Gehäusedeckel und Böden aus Messing. Die Leica M ist in Schwarz oder Silber erhältlich, die M-E kommt in einer anthrazitgrauen Version auf den Markt. Weitere Daten und Merkmale sind der unten stehenden Tabelle zu entnehmen. Das Profimodell Leica S wurde durch

Die aktuellen Leica Modelle auf einen Blick				
Modellbezeichnung	Leica M	Leica M-E	Leica S	Leica V-Lux 4
Bildsensor / Auflösung	Vollformat-CMOS / 24,0 MP	Vollformat-CCD / 18,0 MP	30 x 45 mm / 37,5 MP	1/2,3-Zoll-CMOS / 12,1 MP
Objektiv (Blende / Brennweite)	Leica M-Bajonett		Leica S-Bajonett	2,8/25 – 600 mm (KB)
Monitor (Größe / Auflösung)	3,0 Zoll / 920.000 Pixel	2,5 Zoll / 230.000 Pixel	3,0 Zoll / 921.600 Pixel	3,0 Zoll / 460.000 Pixel
ISO-Empfindlichkeit	200–6.400, ISO 100 wählbar	160–2.500, ISO 80 wählbar	100–1.600	100–6.400
Speicherkarten	SD / SDHC / SDXC	SD / SDHC	SD / SDHC / SDXC / CF	SD / SDHC / SDXC
Sonstige Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Magnesium-Gehäuse mit Kunstlederbeschichtung • Deckkappe und Boden aus Messing • 3 Bilder/Sekunde • Videofunktion • Bracketing • Messsucher mit automatischem Parallaxenausgleich und LED-Anzeige • elektronischer Sucher mit Live-View (optional erhältlich) 	<ul style="list-style-type: none"> • Magnesium-Gehäuse mit Kunstlederbeschichtung • Deckkappe und Boden aus Messing • 2 Bilder/Sekunde • Zeitautomatik und manuelle Einstellung • 4 Benutzerprofile • Bracketing • Messsucher mit automatischem Parallaxenausgleich und LED-Anzeige 	<ul style="list-style-type: none"> • GPS-Modul • Zwei-Achsen-Wasserwaage • Weißabgleich mit Graukartenmodus • Pentaprismensucher • kratzresistentes Displayschutzglas • Ganzmetall-Gehäuse aus Magnesium-Druckguss • Spiegelvorauslösung • verbesserter Autofokus • neues Image- und Sensorboard 	<ul style="list-style-type: none"> • interner Speicher (70 MB) • elektron. Sucher (1,3 MP) • in nahezu alle Richtungen schwenkbares Display • zahlreiche Videofunktionen (Full-HD) • integriertes Stereo-Mikrofon • Serienaufnahmen (12 Bilder/Sekunde) • optischer Bildstabilisator • AF-Verfolgung • Makro ab 1 cm
Abmessungen (B x T x H)	139 x 42 x 80 mm	139 x 42 x 80 mm	160 x 120 x 80 mm	125,2 x 110,2 x 86,6 mm
Gewicht	680 Gramm	585 Gramm	1.260 Gramm	589,5 Gramm
Farbvarianten	Schwarz, Silber	Anthrazitgrau	Schwarz	Schwarz
UVP	6.200,- Euro	4.800,- Euro	19.500,- Euro	799,- Euro
Verkaufsstart (voraussichtlich)	Anfang 2013	ab sofort	Dezember 2012	November 2012

zahlreiche Updates aufgewertet. Die Bildqualität und Sensorempfindlichkeit konnten durch ein neues Image- und Sensorboard gesteigert werden, wodurch ein verbessertes Rauschverhalten, eine natürlichere Farbwiedergabe und ein präziser arbeitender Weißabgleich erreicht wurden. Außerdem hat die Kamera jetzt einen prädiktiven Autofokus und eine höhere AF-Geschwindigkeit. Ebenfalls neu sind ein integriertes GPS-Modul sowie eine einblendbare Wasserwaage. Zeitgleich wurde das S-System um drei neue Objektive (siehe nebenstehende Tabelle) erweitert.

Neue Kompakte

Die Modelle V-Lux und D-Lux wurden ebenfalls komplett überarbeitet. Die Leica V-Lux 4 ist eine interessante

Die neuen S-Objektive auf einen Blick			
			
Objektivbezeichnung	Leica Super-Elmar-S 3,5/24 mm Asph.	Leica TS-APO-Elmar-S 5,6/120 mm Asph.	Leica Vario-Elmar-S 3,5-5,6/30-90 mm Asph.
Optischer Aufbau	12 Linsen / 10 Gruppen	6 Linsen / 4 Gruppen	14 Linsen / 11 Gruppen
Max. Abbildungsmaßstab	1:11,3	1:5,3	1:6,5 bei 90 mm
Kürzeste Aufnahmedistanz	40 cm	92 cm	65 cm
Sonstige Merkmale	• 3 asph. Linsenflächen • elektron. gest. Blende	• 1 asph. Linsenfläche • Tilt-/Shift-Objektiv	• 3 asph. Linsenflächen • elektron. gest. Blende
Filtergewinde	95 mm	95 mm	95 mm
Abmessungen (L x Ø)	112 x 101 mm	144 x 108 mm	114 x 101 mm
Gewicht	1.110 Gramm	1.110 Gramm	1.275 Gramm
UVP	6.500,- Euro	6.000,- Euro	9.000,- Euro
Verkaufsstart	November 2012	Januar 2013	November 2012

Alternative zu vergleichbaren SLR-Systemen. Umfangreiche Videofunktionen und ein vielseitiges Ausstattungspaket machen sie zu einer echten Allround-Kamera. Das neu entwickelte 24-fach-Zoomobjektiv hat eine Brennweite von 25 bis 600 mm

(äquivalent zum KB-Format) und eine durchgängige Lichtstärke von 2,8.

Bei der Leica D-Lux 6 kommt jetzt auch ein neu entwickeltes Objektiv zum Einsatz. Zusätzlich wurde der Kamera eine Full-HD Video-Funktion spendiert, und das Ausstattungspaket wurde um zahlreiche neue Funktionen erweitert.

Zur Leica X2 gibt es jetzt die Sonderedition „Paul Smith“, die dem englischen Modedesigner Paul Smith gewidmet ist. Auffälliges Merkmal der auf weltweit 1.500 Exemplare limitierten Kamera ist die ungewöhnliche Farbkombination aus orangefarbener Deckkappe, gelbem Bodendeckel und einer hochwertigen Beleuchtung aus echtem Rindsleder in „Racing Green“. Jede Kamera verfügt neben der Seriennummer auch noch über eine gravierte Editionsnummer, die auf die limitierte Auflage hinweist. Zum Lieferumfang gehören ein Trageriemen sowie eine Schutzhülle aus Kalbsleder in der Farbe „Taupe“, die ebenfalls von Paul Smith entworfen wurde. Die Sonderedition kostet 2.300 Euro und ist ab sofort lieferbar.

Die aktuellen Leica Modelle auf einen Blick		
		
Modellbezeichnung	Leica D-Lux 6	Leica X2 Paul Smith
Bildsensor / Auflösung	1/1,7-Zoll-CMOS / 10,1 MP	APS-C-CMOS / 16,2 MP
Objektiv (Blende / Brennweite)	1,4-2,3 / 24-90 mm (KB)	2,8 / 24 mm (KB)
Monitor (Größe / Auflösung)	3,0 Zoll / 920.000 Pixel	2,7 Zoll / 230.000 Pixel
ISO-Empfindlichkeit	80-12.800* (*Pixel-Bündelung)	100-12.500
Speicherarten	SD / SDHC / SDXC	
Sonstige Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> interner Speicher (70 MB) • Leica DC Vario-Summilux mit 5 asph. Linsen, 9 asph. Flächen Makro ab 1 cm (Ww) • Full-HD-Video Stereo-Mikrofon und Lautsprecher zuschaltbarer ND-Filter optischer Bildstabilisator zuschaltbare Wasserwaage elektronischer Sucher (1,4 MP) als Zubehör • Zubehörschuh 	<ul style="list-style-type: none"> weltweit auf 1.500 Exemplare limitierte Sonderedition Leica Elmarit Asph. mit 1 asph. Linse hochwertige Beleuchtung aus echtem Rindsleder in Racing Green Belichtungsreihenautomatik Serienaufnahmen bis zu 5 Bilder/Sekunde interner Speicher (110 MB) • elektronischer Sucher als Zubehör erhältlich
Abmessungen (B x T x H)	110,5 x 46,6 x 67,1 mm	124 x 51,5 x 69 mm
Gewicht	296 Gramm	345 Gramm
Farbvarianten	Schwarz	Racing Green mit Orange und Gelb
UVP	699,- Euro	2.300,- Euro
Verkaufsstart (voraussichtlich)	November 2012	ab sofort

Das neue Kompakt-Flaggschiff von Sony



Die neue Premium-Kompaktkamera Cyber-shot DSC-RX1 von Sony bringt das Vollformat in ein handliches Gehäuse.

Mit der Cyber-shot DSC-RX1 stellte Sony auf der photokina eine Premium-Kompaktkamera mit 24,3-Megapixel Vollformat-Sensor vor. Er ist siebenmal größer als der 1"-Sensor der kleinen Schwester DSC-RX100 und sogar 30mal größer als der Sensor einer herkömmlichen Kompaktkamera. Damit wird nicht nur Bildqualität auf Profi-Niveau möglich, sondern auch eine Lichtempfindlichkeit, mit der man praktisch im Dunkeln fotografieren kann.

Die Vollformat Cyb

Die Sony Cyber-shot RX1 ist mit Maßen von 113,3 x 65,4 x 69,9 mm nicht nur kompakt, sondern auch leicht: Mit Batterie und Speicherkarte bringt sie nur 482 Gramm auf die Waage. Die Kamera ist mit einem besonders lichtstarken Carl Zeiss Sonnar T*-Objektiv und dem weiterentwickelten Bionz-Bildprozessor ausgestattet. Der Prozessor verarbeitet die erzeugten Daten so schnell, dass die DSC-RX1 bis zu fünf Bilder pro Sekunde in voller Auflösung schießen und Aufnahmen im unkomprimierten 14-Bit RAW-Format speichern kann.

Das Carl Zeiss Sonnar T*-Objektiv mit einer Festbrennweite von 35 Millimetern und einer maximalen Öffnung von F2 eignet sich hervorragend für Porträts, Landschaftsaufnahmen oder Street-Fotografie. Die zirkuläre Blende mit sieben Lamellen ermöglicht laut

Unternehmensangaben ebenso schöne Bokeh-Effekte wie bei einer Spiegelreflexkamera. Mittels eines Makro-Rings verkürzt sich der minimale Motivabstand auf bis zu 20 Zentimeter. Eine neue Objektivkonstruktion mit einem AA-Linsenelement machte es Sony möglich, das Objektiv besonders kompakt zu bauen.

Wer auf einen variablen Bildausschnitt nicht verzichten möchte, kann bei der neuen RX1 die Pixel Super Resolution Technology und die Klarbild-Zoom-

Funktion einsetzen. Mit ihrer Hilfe kann die Brennweite verdoppelt werden, ohne dass die Bildqualität sich so stark verringert, wie es bei einem klassischen Digitalzoom der Fall wäre. Dank des Vollformats bleiben laut Sony alle Bilddetails erhalten.

Die im Dunkeln sieht

Der aus dem neuen Systemkamera-Flaggschiff SLT-A99 bekannte Exmor CMOS-Sensor im Vollformat ist besonders lichtempfindlich – und zwar ohne nennenswertes Bildrauschen zu erzeugen. So verfügt die Cyber-shot RX1 über eine Empfindlichkeit von ISO 100 bis ISO 25.600. In einem speziellen „Expanded“-Modus lässt sich auch ISO 50 einstellen, und beim Gebrauch der Funktion „Mehrbild-Rauschunterdrückung“ können Lichtemp-



Mit Einstellringen am Objektiv lassen sich die Blende und Scharfeinstellung beeinflussen.

findlichkeiten von bis ISO 102.400 (!) realisiert werden. Damit gelingen der RX1 gute Bilder unter Bedingungen, bei denen man früher überhaupt nicht fotografieren konnte.

Wie bei einer Spiegelreflexkamera stehen dem Nutzer bei der Cyber-shot RX1 vielfältige manuelle Einstelloptionen zur Verfügung. Mit Einstellungen am Objektiv lassen sich die Blende und Scharfeinstellung beeinflussen; die Wahl des Scharfstellmodus' wird über einen Bedientaste an der Vorderseite der Kamera vorgenommen. Praktisch ist der Quick Navi-Modus, mit dem alle relevanten Kameraeinstellungen abgerufen und geändert werden können. Das geht besonders komfortabel mit dem optional erhältlichen elektronischen Sucher

er-shot



Das 3,0" (7,5 cm) Xtra Fine WhiteMagic LC-Display bietet eine Auflösung von 1.228.800 Bildpunkten.

FDA-EV1MK, der die vorgenommenen Kameraeinstellungen anzeigt. Auch bei der Kontrolle des manuellen Autofokus' erweist sich der Sucher dank der Hilfsfunktionen MF Assist und Pro-Style Peaking als hilfreich. Alle Bildelemente, die exakt auf der Schärfeebene liegen, werden im Sucher und auf dem Display farblich hervorgehoben. Der Vollformat-Bildsensor verhilft der Cyber-shot DSC-RX1 auch zu hervorragenden Videoeigenschaften.

Die Kamera filmt in Full-HD-Auflösung und in den Standards 50p/60p oder 25p/24p. Dabei ist die komplette Kontrolle aller Einstellungen möglich. In Sachen Kreativität bietet die High-End-Kamera diverse Bildeffekte. 13 automatische Kreativ-Funktionen und mehrere Nachbearbeitungs-Effekte warten darauf, von Fotografen ausprobiert zu werden. Für zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten bietet die RX1 eine Auto-HDR-Funktion, D-Range-Optimierung (DRO) zur Kontrastverstärkung und die Möglichkeit, Serienbilder mit unterschiedlichen Belichtungsstufen, Weißabgleichseinstellungen und DRO-Parametern aufzunehmen.

Auf der DSC-RX1 ist eine Lite-Version der Sony Software PlayMemories Home vorinstalliert, damit die Aufnahmen noch in der Kamera bearbeitet oder nach Anschluss an den Computer problemlos kopiert werden können. Eine erweiterte Version mit Zusatzfunktionen für den Videoschnitt und die DVD/CD-Erstellung steht registrierten Nutzern kostenlos zum Download bereit. Dasselbe gilt für die Software PlayMemories Studio, mit der Fotos und Videos über die PlayStation3 wiedergegeben werden können. Über den Cloud-Service PlayMemories Online wiederum können die Bilder schnell mit Freunden geteilt werden.

Neben dem erwähnten elektronischen Sucher FDA-EV1MK sind auch ein optischer Sucher FDA-V1K, ein starkes Blitzgerät, ein aufsteckbarer LCD-Monitor und die elegante Ledertasche LCJRXB als Zubehör erhältlich. Alle Erweiterungen lassen sich problemlos über den neuen Multi-Interface-Shoe (Zubehörschuh) an der Kamera anbringen.

Die Sony Cyber-shot DSC-RX1 ist ab Dezember zum Preis von 3.099 Euro (UVP) erhältlich.



Fotopro für Rollei: Stativtasche TT1 & Stativ X4i

- Das farbenfrohe X4i Stativ aus einer Aluminium-Magnesium-Legierung wurde speziell für Reisefans und Outdoor-Fotografen entwickelt. Es ist leicht, kompakt und 4-fach ausziehbar und verfügt über drei Anstellwinkel – Mittelstütze mit versenkbarem, zweiten Segment.
- Die TT-1 Rucksacktasche ist schick, funktional, leicht und schützend. Sie ist konzipiert, Ihre DSLR stets griffbereit zu halten. Außerdem passt zusätzlich ein X4-Stativ sowie ein Objektiv und ein Blitzlicht hinein.



www.rollei.com



Jede Woche neu!
Großes Gewinnspiel – auf
facebook.com/rollei

Die neue Nikon D600

Vollformat für Einsteiger



Nikon stellte auf der photokina die neue Spiegelreflexkamera D600 vor. Mit einem Bildsensor im FX-Format und 24,3 Megapixeln Auflösung ist sie als Einstiegsmodell in die Vollformatklasse konzipiert und bietet professionelle Leistungsmerkmale in einem leichten und kompakten Gehäuse.

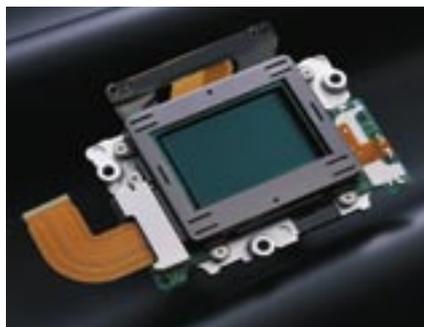
Mit der neuen Kamera werden die Vorteile eines Vollformat-Bildsensors, z. B. präzise Kontrolle der Tiefenschärfe über alle Brennweiten, großer Detailreichtum und hoher Tonwertumfang selbst bei wenig Umgebungslicht, einer größeren Zielgruppe zugänglich. Der von Nikon entwickelte Sensor steht mit 14-Bit-A/D-Wandlung und großem Signal-Rausch-Abstand für hervorragende Bild-Ergebnisse selbst bei hoher ISO-Empfindlichkeit. Der Standard-ISO-Bereich reicht von ISO 100 bis 6.400 und ist auf bis zu 25.600 nach „oben“ bzw. 50 nach „unten“ erweiterbar.

Technik wie die „Große“

Die Nikon D600 ist wie das Nikon-Spitzenmodell D4 mit dem Bildprozessor EXPEED 3 ausgestattet, dessen 16-Bit-Bildverarbeitung weiche Abstufungen mit großem Detailreichtum, Tonwert- und Farbumfang selbst bei Aufnahmen im JPEG-Modus ermöglicht. Auch das Erzeugen und Verarbeiten von RAW-Dateien ist möglich.

Die Nikon D600 ist trotz des großen Sensors kompakt und mit einem Gewicht von 760 g bei solider Bauweise überraschend leicht.

Dank des Nikon-AF-Moduls Multi-CAM 4800 mit 39 Messfeldern und der gleichen AF-Empfindlichkeit wie bei der D4 funktioniert der Autofokus bis zu einer effektiven Lichtstärke von 1:8 und bietet eine Empfindlichkeit bis zu Lichtwert -1 (bei ISO 100, 20 °C). Verschiedene AF-Modi wie die dynamische Messfeldsteuerung und 3D-Tracking ermöglichen es, auch auf kleine Motivdetails scharfzustellen und



Der Vollformatsensor ermöglicht besonders präzise Kontrolle der Tiefenschärfe über alle Brennweiten, großen Detailreichtum und hohen Tonwertumfang auch bei wenig Licht.

Motive mit unberechenbaren Bewegungen einzufangen. Serienaufnahmen sind mit der D600 in einer Geschwindigkeit von bis zu 5,5 Bildern pro Sekunde im FX- und DX-Format möglich.

19 Motivprogramme machen auch weniger erfahrenen Nutzern die Bedienung leicht. Für die Nachbearbeitung direkt in der Kamera bieten interne Menüs viele nützliche Funktionen wie die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, die Korrektur der Farbbalance, Optionen für D-Lighting, RAW-Verarbeitung und das Ändern der Bildgröße. Als Filtereffekte sind u. a. Skylight, Sterneffekt, Miniatureffekt, Farbkontur, Farbzeichnung und Selektive Farbe verfügbar. Optionen zur schnellen Bearbeitung beinhalten u. a. Verzeichnungskorrektur, Perspektivkorrektur, Ausrichten und Fisheye.

Videos in Top-Qualität

Die Video-Funktion der Nikon D600 basiert auf der gleichen Technologie wie bei der D800 und ermöglicht das

Aufnahmen von Full-HD-Filmen (1.080p/ bis max. 29 Minuten und 59 Sekunden Länge) im FX- oder DX-basierten Aufnahmeformat mit 30, 25 oder 24p; bei HD 720p gibt es die Optionen 60, 50 und 25p. Ein Mikrofonanschluss ermöglicht die Verwendung eines externen Stereomikrofons, auch ein Audioausgang für externe Kopfhörer ist eingebaut. Die Nikon D600 bietet die Möglichkeit, einen unkomprimierten Live-View-Stream mit 1.080p an externe Aufnahmegeräte auszugeben.



Mit dem optionalen Funkadapter WU-1b wird die Nikon D600 netzwerkfähig.

Kompaktes Gehäuse

Trotz des großen Vollformatsensors ist die Nikon D600 leicht und kompakt. Obwohl die obere und hintere Abdeckung aus einer robusten Magnesiumlegierung gefertigt sind, wiegt die Kamera nur 760 g (ohne Akku). Das Gehäuse der D600 ist ebenso wetterbeständig wie die professionelle Nikon-Spiegelreflexkamera D800 und bietet hohen Schutz vor Feuchtigkeit und Staub. Der 3,2-Zoll (8 cm) große LCD-Monitor mit ca. 921.000 Bildpunkten bietet einen großen Betrachtungswinkel, die Helligkeit wird automatisch an das Umgebungslicht angepasst. Sowohl in den Glasprismensucher mit ca. 100 % Bildfeldabdeckung und 0,7-facher Vergrößerung als auch in den Monitor kann ein virtueller Horizont mit zwei Achsen eingeblendet werden. Die Nikon D600 ist ab sofort erhältlich. Die unverbindlichen Preisempfehlungen lauten 2.149 Euro für das Gehäuse bzw. 2.699 Euro mit AF-S NIKKOR 24–85 mm 1:3,5–4,5G ED VR.

AF-S Nikkor 4,0/70–200 mm G ED VR

Mit dem Zoomobjektiv erweitert Nikon seine Palette an leistungsstarken Nikkor-Objektiven für das FX-Format (Vollformat) mit einer konstanten Lichtstärke von 1:4. Das Objektiv ist außerdem das erste Nikkor, das mit dem Nikon-Bildstabilisator (VR) der nächsten Generation ausgestattet ist, der um bis zu fünf Stufen längere Belichtungszeiten ohne Verwacklungsunschärfe ermöglicht. Zu den weiteren Merkmalen gehören: drei ED-Glaslinsen, Nanokristallvergütung, Silent-Wave-Motor, neun abgerundete Blendenlamellen sowie Innenfokussierung.

Das AF-S Nikkor 4,0/70–200 mm G ED VR ist voraussichtlich ab Ende



November 2012 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 1.379 Euro erhältlich.

Technische Daten:

Linsen/Gruppen:	20/14
Bildwinkel (KB):	34° 20' bis 12° 20'
Naheinstellgrenze:	1,0 m
Max. Abb.-Maßstab:	1:3,6
Kleinste Blende:	32
Maße (L x Ø):	178,5 x 56 mm
Gewicht:	850 Gramm

Das 1-System wird ausgebaut

Nikon V2

Die Nikon 1 V2 ist nicht die Nachfolgerin der V1, sondern eine eigenständige Kamera. Während sich die V1 an Aufsteiger von Kompaktkameras richtet, wurde die V2 für den ambitionierten Fotoamateur konzipiert. Sie überzeugt mit nie dagewesener Geschwindigkeit, noch höherer Genauigkeit, durchdachten neuen Funktionen, vollständiger kreativer Freiheit und drahtlosen Bildübertragungsmöglichkeiten.

High Speed der Zukunft

Mit der Dual-Bildverarbeitungsengine Expeed 3A, die 850 Megapixel/Sekunde ermöglicht, setzt Nikon neue Maßstäbe in puncto Geschwindigkeit. Bildraten von 15 Bildern/Sekunde mit kontinuierlichem AF und bis zu 60 Bildern/Sekunde mit feststehendem Fokus sorgen selbst bei extrem schnellen Vorgängen für qualitativ hochwertige Bilder. Das fortschrittliche Hybrid-AF-System arbeitet ohne Verzögerung

in zwei Stufen: Der Autofokus mit Phasenerkennung reagiert extrem schnell und kann selbst schnellen Bewegungen folgen. Der Autofokus mit Kontrasterkennung erfasst sogar bei schwachem Umgebungslicht feine Details. Der Sensor schaltet motivabhängig umgehend zwischen den 73 Fokussmessfeldern mit Phasenerkennung und den 135 Fokussmessfeldern mit Kontrasterkennung um. Dadurch lassen sich bei vielfältigen Umgebungsbedingungen überragende Bilder und Filme erstellen.

Dank einer höheren Auflösung (gegenüber der V1) von 14,2 Megapixeln des CMOS-Sensors im CX-Format und einer ISO-Lichtempfindlichkeit von 160 bis 6.400 macht die V2 selbst bei schwachem Umgebungslicht detailreiche Fotos und Filme. Dabei minimiert die automatische Reinigungsfunktion des Bildsensors die Auswirkungen von Staub. →

Neuheiten

Stabil und robust

Die Vorderseite des Gehäuses ist aus einer belastbaren Magnesiumlegierung gefertigt, und der Verschluss wurde auf 100.000 Auslösungen getestet. Ein Ringschalter zum schnellen Ein- und Ausschalten befindet sich direkt am Auslöser. Der elektronische Sucher ist mit ca. 1,44 Millionen Bildpunkten genau oberhalb der optischen Achse positioniert, wodurch die Auswahl des Bildausschnitts erleichtert wird. Dank der großen Grifffläche bleibt die Kamera fest in der Hand, und mit dem integrierten Blitzgerät steht bei Bedarf immer zusätzliches Licht bereit. Wie die V1 nimmt auch die V2 Bilder vor und nach dem Durchdrücken des Auslösers auf. Die Funktion „Best Moment Capture“ sorgt dafür, dass immer der perfekte Moment erwischt wird. Sie umfasst neben dem erprobten „Smart Photo Selector“ die neue Option „Live-Zeitlupe“. Der Smart Photo Selector puffert kontinuierlich Bilder in schneller Folge, solange der Auslöser berührt wird. Aus 20 Belichtungen rund um den Zeitpunkt, an dem der Auslöser



Die neue V2 erweitert das Nikon 1-System. Sie ist in Weiß oder Schwarz erhältlich.

durchgedrückt wird, wählt die Kamera automatisch das beste Bild aus und speichert gleichzeitig bis zu vier weitere Alternativen. Bei „Live-Zeitlupe“ puffert die Kamera vierzig Belichtungen und spielt diese im Anschluss als Zeitlupenschleife auf dem Monitor oder im Sucher ab. Der Fotograf kann so in Ruhe den perfekten Moment bestimmen und durch das Durchdrücken des Auslösers bestätigen. Bei der Funktion „Bewegter Schnappschuss“ werden ein Foto und eine Zeitlupensequenz gemeinsam aufgenommen und gespeichert,

anders als bei der V1 nun aber in einer einzigen Datei.

Innovative Filmfunktionen

Mit der V2 lassen sich Filme in Full-HD-Qualität mit 60 und 30 Bildern/Sekunde und den Bildraten 60i und 30p aufnehmen. Bei reduzierter Bildgröße können extreme Zeitlupen mit bis zu 1.200 Bildern/Sekunde realisiert werden. Während des Filmens können unterbrechungsfrei auch Fotos (Seitenverhältnis 3:2) in voller Auflösung aufgenommen werden.

Die V2 wird es in Schwarz oder Weiß in zwei Kit-Varianten geben: mit Nikkor VR 10–30 mm (899 Euro) sowie mit den Objektiven VR 10–30 mm und VR 30–110 mm (1.079 Euro).

Neues Blitzgerät

Gleichzeitig mit der V2 führt Nikon das Blitzgerät SB-N7 ein. Dieses leistungsfähige, i-TTL-kompatible Blitzgerät verfügt über eine Leitzahl von 18 (bei ISO 100); der Blitzkopf kann um bis zu 120° nach oben geschwenkt werden. Das Blitzgerät gibt es ebenfalls in Schwarz oder Weiß zu einem UVP von 159 Euro.

Die V2 ist in beiden Farben und Kit-Varianten voraussichtlich ab Ende November 2012 verfügbar, das Blitzgerät soll Ende Januar folgen.

1 Nikkor 1,8/18,5 mm

Die Kombination aus 18,5 mm Brennweite und hoher Lichtstärke macht das neue 1 Nikkor ideal für Aufnahmen bei wenig Licht sowie für Porträts. Dabei entspricht die Festbrennweite von 18,5 mm ca. 50 mm im Kleinbildformat. Die hohe Lichtstärke von 1:1,8 sorgt für eine hervorragende Kombination aus Schärfe und Bokeh.

Das Objektiv ist aus hochwertigem Glas gefertigt und sorgt auch bei offener Blende für sehr gute Schärfe im gesamten Bildbereich. Eine asphärische Linse trägt zu einer erstklassigen Auflösung und hohem Kontrast bei. Die kompakte Größe des Objektivs ist perfekt auf die Nikon 1 Kameragehäuse abgestimmt.



Technische Daten:

Aufbau (Linsen/Gruppen):	8/6
Bildwinkel:	46° 40'
Naheinstellgrenze:	0,2 m
Max. Abb.-Maßstab:	1:8,3
Kleinste Blende:	16
Filtergewinde (mm):	40,5
Abmessungen (L x Ø mm):	36 x 56
Gewicht (Gramm):	70
UVP (Euro):	199,-

Portabler Minilautsprecher von Rollei

Mit dem tragbaren Minilautsprecher ML-100 erweitert Rollei sein Zubehör-Sortiment für iPhone & Co. Das Gerät verfügt über Bluetooth-Funktion und Audio Line-In.

Der ML-100 wird über Mini-USB aufgeladen und hat eine Laufzeit von bis zu sechs Stunden; die Reichweite beträgt 10 Meter. Der kleine Lautsprecher wird in sechs Trendfarben im Hochglanz-Finish ab November zum UVP von 49,95 Euro verfügbar sein.

Neuer Hoya UV & IR Sperrfilter

Bei dem neuen Hoya UV & IR Filter handelt es sich um einen speziellen Objektivfilter, der nur das für das Auge sichtbare Spektrum an Licht durch das Objektiv auf den Sensor lässt. Sowohl

hochfrequente ultraviolette Strahlen als auch niederfrequente Infrarotlichtstrahlen bleiben durch das Hightech-Glas außen vor. Dabei blockieren die Filter sowohl die UV- als auch die Infrarotstrahlung nicht durch Absorption im Glas, wie dies reine UV-Filter tun, sondern mit einer speziellen Präzisions-Mehrfachbeschichtung durch Interferenz. Die Filter kommen ausschließlich in der Digitalfotografie und beim digitalen Videofilmen zum Einsatz, denn deren CCD- und CMOS-Sensoren sind sowohl für UV- als auch für IR-Strahlung empfindlich. Besonders in kritischen Situationen empfiehlt sich die Verwendung dieses hocheffektiven Filters zusätzlich vor dem Kameraobjektiv. Seine Wirkung kann in keinsten Weise durch die digitale Bildbearbeitung ersetzt werden.

Aufgrund eines Außen- als auch eines gleich großen Innengewindes kann er auch mit weiteren Filtern kombiniert am Objektiv eingesetzt werden, was dem Besitzer vielfältige Effekte und Optionen beim Fotografieren oder Filmen



eröffnet. Alternativ kann am Außengewinde auch eine Standard-Objektivkappe zum Schutz oder eine Streulichtblende montiert werden. Ein weiterer Vorteil dieses innovativen Filters ist es, dass er auch die negativen Auswirkungen von atmosphärischem Dunst, der bei hohen Außentemperaturen auftritt, vielfach wirksamer als ein Standard-UV-Filter reduziert. Das bedeutet schärfere Fotos mit mehr Tiefe sowie feinere und detailreichere Farbabstufungen. Der Filter beeinflusst nicht die Farben des sichtbaren Lichts und kann deshalb ständig auf dem Objektiv verbleiben und so auch als mechanischer Frontlinsenschutz dienen.

Der Hoya Filter ist in den Größen 52 mm, 55 mm, 58 mm, 62 mm, 67 mm, 72 mm und 77 mm ab Oktober 2012 im Handel verfügbar.

TIS

TIS - Service - GmbH

"ALT gegen NEU"



Minilab DKS 1890
(inklusive 6 Papierkassetten)

+ Photobook Pro
komplett nur

***39.900,-€**

*einschließlich 5.000,-€ Rabatt bei Rückgabe eines Minilabs der Hersteller Noritsu, Agfa, SMI, Konica oder DKS1+2

Aktionszeitraum
bis zum 28.12.2012

GRATIS im Bundle-Paket:
2 Tage Installation
1 Tag Softwareschulung
kostenlose Lieferung der Geräte
kostenlose Abholung des alten Minilabs

Informationen unter: info@tis-service.de / Tel.: 07191-49 501 501

Point of Sale

Die große Canon Weihnachtskampagne

Unter dem Motto „Power to celebrate“ startet Canon am 1. November eine massive Werbe- und Promotion-Kampagne für das Weihnachtsgeschäft. Starke Auftritte in voraussichtlich 22 deutschen Städten werden mit klassischer Werbung, Social Media Aktivitäten und einer PR-Offensive verbunden. Der Fotohandel wird dabei nicht nur mit passenden PoS-Materialien, sondern auch mit attraktiven Zugaben und einer Cash-Back-Aktion unterstützt.

Die aufmerksamkeitsstarken Outdoor-Aktivitäten der Canon Weihnachtskampagne bringen die Vorteile der neuen Kameras, Camcorder und Drucker im wahrsten Sinne des Wortes auf die Straße. Vom 1. November 2012 bis zum 20. Januar 2013 macht dazu die Canon Vidibox in voraussichtlich 22 deutschen Städten für jeweils zwei Tage Station. Die Vidibox besteht aus zwei Container-

„Power to



Modulen, die an den Seiten bodentief verglast und nach vorne geöffnet sind. So entstehen ca. 30 Quadratmeter überdachte Präsentations- und Aktionsfläche, auf der ein Moderator die neuesten Produkte präsentiert, Canon-Experten viermal pro Tag über Details sprechen und ein Canon Pro-

motion-Team den Konsumenten die Produkte erklärt. Für Aufmerksamkeit sorgt auch ein 16 Quadratmeter großes LED-Screen, auf dem die Fotos und Videos wiedergegeben werden, die die Besucher selbst mit den Canon Produkten aufgenommen haben. Damit es nicht an Motiven fehlt, zau-



Mit aufmerksamkeitsstarken Motiven weist Canon auf Zugaben wie die Canon PowerCard hin.

celebrate!"

Mit passenden Schaufenster-Dekorationen kann der Fotohandel die Motive der „Canon – Power to celebrate!“ Kampagne aufnehmen.



Für die Dekoration im Geschäft stehen zahlreiche Elemente mit den Kampagnen-Motiven zur Verfügung.

bert ein Street Artist Kunstwerke auf eine weiße Leinwand, vor der in festem Abstand die wichtigen Kameras und Camcorder aufgestellt sind. Zum Ausdrucken von besonders gelungenen Fotos stehen ausgewählte Pixma Drucker zur Verfügung.

Aktionen und Gewinnspiele

Um für Publikumsfrequenz in der Canon Vidibox zu sorgen, setzt Canon zusätzliche Promotoren im Kampagnen-Outfit ein, um Passanten zum Ort des Geschehens zu lotsen. Dort gibt es nicht nur Informationen über die Canon Produkte, sondern

auch die Möglichkeit, an einem Turm aus Geschenkboxen Jenga zu spielen und dabei tolle Preise zu gewinnen. Ergänzt werden die Aktivitäten durch eine Rubbelkarten-Aktion: Wer den richtigen Code frei rubbelt, kann den Tresor öffnen und eine EOS 650D gewinnen.

Rund um die Vidibox sorgt Canon in der besuchten Stadt für noch mehr Markenpräsenz, und zwar mit originellen Aktivitäten: So wird an belebten Fußgängerüberwegen ein ganz normal gekleidetes Paar einen flachen Einkaufswagen über die Straße schieben. Darauf befindet sich ein riesiger Berg von Geschenken, die auf die bei Rot wartenden Autos zu kippen drohen, ohne allerdings tatsächlich zu fallen. Die Auflösung erfolgt dann durch zwei Promoter im Canon



Outfit, die mit einem großen Trageschild den Slogan „Canon – Power to celebrate!“ kommunizieren und auf die Vidibox-Aktion hinweisen.

Wenn es dunkel wird, erscheint die „Power to celebrate!“ Kampagne an zahlreichen Großflächen in den besuchten Innenstädten. Dazu sind

Point of Sale

mobile Teams unterwegs, die die Kampagnen-Motive mit Hilfe eines Beamers an geeigneten Stellen unübersehbar leuchten lassen.

Cash-Back und PowerCard

Im Rahmen der „Power to celebrate!“ Kampagne wird die Nachfrage nach Canon Produkten beim Fotohandel durch attraktive Zugaben unterstützt. So erhalten die Kunden in einer über den gesamten Kampagnen-Zeitraum (1. November 2012 bis 20. Januar 2013) laufenden Cash-Back-Aktion für ausgewählte DSLR-Produkte bis zu 200 Euro zurück. Dies betrifft die DSLR-Modelle EOS 60D und EOS 7D (jeweils Gehäuse und alle Kit-Varianten) sowie diverse Objektive und Zubehör-Artikel.

Hier macht die Canon Vidibox Station

Folgende Termine für die Stationen der Canon Vidibox standen bei Redaktionsschluss bereits fest:

02.–03.11.2012	München
05.–06.11.2012	Regensburg
07.–08.11.2012	Nürnberg
09.–10.11.2012	Berlin
12.–13.11.2012	Kassel
14.–15.11.2012	Hannover
16.–17.11.2012	Bielefeld
21.–22.11.2012	Bochum
05.12.2012	Mannheim
06.–07.12.2012	Wiesbaden
08.12.2012	Karlsruhe
11.–12.12.2012	Stuttgart
15.–16.12.2012	Potsdam
09.–10.01.2013	Erfurt
14.–15.01.2013	Oberhausen
16.–17.01.2013	Essen
18.–19.01.2013	Dortmund

Bei einer weitaus größeren Zahl von Canon Produkten kann der Fotohandel mit der originellen PowerCard punkten. Diese attraktive Zugabe gibt es beim Kauf der PowerShot Modelle A4000 IS, SX240 HS und SX260 HS, der EOS 650D DSLR Modelle sowie zahlreichen Legria Camcordern und Pixma bzw. i-Sensys Druckern.

Die Canon PowerCard ist je nach Kaufdatum vom 1. November 2012 bis 31. Dezember 2013 gültig und macht es ihren Inhabern möglich, Restaurant- und Kinobesuche sowie Freizeit-Erlebnisse praktisch zum halben Preis zu genießen. So braucht in ca. 4.500 teilnehmenden Restaurants von zwei Hauptgängen nur einer bezahlt zu werden. Ebenso gibt es in ca. 100 Kinos (UCI sowie privaten Lichtspielhäusern) zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Auch in zahlreichen Freizeitbetrieben (zum Beispiel Bowling-Bahnen, Freizeitparks, Klettergärten, Go-Kart Bahnen, Golf-Clubs, Schwimmbäder und Thermen, Museen, Galerien etc.) gibt es mit der Canon PowerCard zwei Tickets zum Preis von einem. So bringen die Karten Power in den Umsatz und in die Freizeit.

Die Canon PowerCard wird den Kunden (ähnlich wie bei der Cash-Back-Aktion) nach dem Kauf des entsprechenden Produktes zugeschickt, wenn sie ihren Kauf im Internet registriert haben.

Massive PoS-Präsenz

Im Rahmen der Weihnachtskampagne stellt Canon dem Fotohandel umfangreiches PoS-Material unter dem Motto „Power to celebrate!“ zur Verfügung. Die Palette reicht vom Regal-Wobbler über Plakate, Verkaufs-Displays, Deckenhänger und Banner bis zu kompletten Schaufenster-Dekorationen.

Canon steigert Markenwert

Canon konnte den Wert seiner Marke in den letzten zwölf Monaten erhöhen und belegt jetzt den 30. Rang in der von Interbrand erstellten Rangliste „100 Best Global Brands 2012“. Der jährliche Interbrand-Bericht ermittelt die Unternehmen, denen es gelungen ist, mit ihrer Marke einen besonders starken globalen Auftritt zu erzielen und beizubehalten.

Der Wert der Marke Canon stieg nach Angaben des Interbrand-Berichts im Vergleich zu 2011 um drei Prozent auf 12,029 Milliarden US Dollar. Canon habe Produktinnovationen und gesellschaftliche Verantwortung in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld zu seinen Top-Prioritäten gezählt und dabei gute Ergebnisse erzielt, hebt der Bericht hervor.

Dabei würdigt Interbrand auch den Einsatz von Canon für Forschung, Entwicklung, Technologie und Innovation. Die Übernahme von Océ wird als Beispiel für das Bestreben gewürdigt, die Marktführerschaft in allen Kerngeschäften zu erreichen.

Die von Interbrand erstellte Rangliste „100 Best Global Brands 2012“ beurteilt das Betriebsvermögen der Marken hinsichtlich fortlaufender Investitionen und Management. Bewertet werden dabei der finanzielle Wert von Produkten oder Serviceleistungen, die Bedeutung der Marke bei der Kaufentscheidung der Verbraucher sowie der Markenwert.

Premium-Fotobücher mit Canon DreamLabo 5000

Auf der photokina kündigte Canon einen neuen Premium Fotoalbum-Service für Fotohändler an, die Ringfoto oder europafoto angehören. Er basiert auf dem Canon DreamLabo 5000 Inkjet-Drucksystem, das Canon für Bilddienstleister entwickelt hat. Es produziert Fotodrucke mit hohem Farbumfang und differenzierter Tonwiedergabe in einer Qualität, die nach Angaben von Canon sogar klassisches Fotopapier übertreffen kann. Die Produktion der Premium-Fotobücher soll im Canon European Photo Lab Showroom in Gießen stattfinden. Die Fotobücher sind nach dem Lay-Flat-Verfahren gebunden und in Breiten bis zu 635 mm erhältlich.

Vertrieb und Marketing der neuen Premium-Fotobücher wird über ausgewählte Mitglieder von Ringfoto und europafoto erfolgen. „Canon wird den B2B Direktvertrieb des DreamLabo 5000 weiter ausbauen und B2B Kunden dabei unterstützen, neue geschäftliche Möglichkeiten zu erschließen“, erklärte Rainer Führer, Head of Consumer Imaging bei Canon Europe. „Der neue professionelle Fotoalbum-Service für Händler und Fotolabore schöpft das volle Potenzial des DreamLabo 5000 aus.“

Mit dem neuen B2B Direktvertrieb kündigte Canon auch neue Druckmedien an: Das einseitige Metallic-Silky, ein beidseitig bedruckbares Glossy und ein einseitiges Luster Papier. Das Metallic-Silky Papier ist vor allem für die Premium-Fotobücher geeignet, das Glossy Papier für beidseitig bedruckte Fotobücher.

Canon entdeckt die Liebe zum Netz

WLAN mit Vollformat



Der 20,2 Megapixel Vollformat-CMOS-Sensor der EOS 6D wurde neu entwickelt.

Aus guten Gründen stellte Canon seinen photokina-Auftritt unter das Motto „The Power to connect“. Denn um Vernetzung ging es nicht nur bei der neuen Vollformat-DSLR Canon EOS 6D, sondern auch bei der innovativen Plattform mit dem Arbeitstitel Project 1709: Sie soll die Cloud zum zentralen Ort für das Organisieren, Abrufen, Teilen und Betrachten digitaler Bilder machen.

Die neue Canon EOS 6D mit neuentwickeltem 20,2 Megapixel Vollformat-CMOS-Sensor zeichnet sich nicht nur durch die integrierte WLAN-Funktion und GPS aus, sondern bietet in ihrem kompakten 770 Gramm leichten Gehäuse auch große fotografische Leistung. Der Vollformat-Sensor macht es möglich, das Potenzial der Canon EF-Objektiv-Serie voll auszunutzen. Das bedeutet vor allem neue Perspektiven in der Weitwinkel-Fotografie.

Besonders lichtempfindlich

Der neue CMOS-Sensor soll nach Angaben von Canon eine ähnliche Leistung wie bei der EOS 5D Mark III bieten. Er basiert auf einer neuen Architektur, zu der neue Fotodioden mit verbesserten individuellen Verstärkern auf Pixel-Ebene gehören. Gemeinsam mit der innovativen Rauschreduzierung durch spezielle

Neuheiten

Schaltkreise an den lichtempfindlichen Pixeln wird eine besonders hohe Lichtstärke realisiert: Der ISO-Bereich reicht von 100 bis 25.600 und ist bis 102.400 erweiterbar. Das Auslesen der Bilddaten über vier Kanäle und die Leistung des Canon Digidig 5+ Prozessors ermöglichen schnelle Serienaufnahmen mit bis zu 4,5 Bildern pro Sekunde bei voller Auflösung. Auch Mehrfachbelichtungen und HDR-Fotos sind möglich.

Passend zum hochempfindlichen Sensor bietet das neue 11-Punkt-AF-System der EOS 6D die bisher stärkste Low-Light-Leistung von allen Canon AF-Systemen. Die Scharfstellung arbeitet bis zu -3 LW, einer Helligkeit, die der des Mondlichts entspricht.

Mit ihrem hochauflösenden 7,7 cm (3,0") großen Clear View LC Display, zahlreichen Automatik-Funktionen,

kreativen Aufnahme-Modi und voller manueller Steuerung ist die neue Canon Vollformat-SLR gleichermaßen für Einsteiger und ambitionierte Fotografen geeignet. Das kompakte Gehäuse ist teilweise aus Magnesium gefertigt sowie staub- und spritzwassergeschützt.

Einfach ins Netz

Als erste EOS ist die neue EOS 6D mit integriertem WLAN ausgestattet. So können die Bilder direkt auf andere Canon WLAN Kameras und Drucker, kompatible PCs, Internetplattformen wie Canon Image Gateway, YouTube, Facebook und Twitter sowie Smartphones und Tablet-Computer (mit kostenloser EOS Remote Android bzw. iOS App) übertragen werden. Auch die drahtlose Wiedergabe der Fotos und Videos (Full HD) auf DLNA-fähigen HD-TVs ist möglich.

Über die kabellose Verbindung kann

die Kamera auch mit einem Smartphone oder Tablet gesteuert werden. Dabei ist die Änderung der Kamera-Einstellungen und Aufnahme-Modi, Schärfenanpassung per Live View und die Auslösung der Foto- bzw. Videoaufnahme möglich. Die aufgenommenen Bilder können sofort auf dem mobilen Gerät betrachtet und von dort aus in soziale Netzwerke übertragen werden.

Ein weiteres Merkmal der Canon EOS 6D ist die integrierte GPS-Funktion zur Speicherung des Standortes in den Bilddaten. Auf Wunsch zeichnet die Kamera in definierten Intervallen die GPS-Informationen in einer Log-Datei auf. Mit Hilfe der mitgelieferten Map Utility Software kann die Route dann auf einer Karte angezeigt werden.

Die Canon EOS 6D ist ab Dezember zu einer UVP von 1.999 Euro (Gehäuse) lieferbar.

Licht- und zoomstarke PowerShot Modelle

Mit der PowerShot G15 und der Superzoomkamera PowerShot SX50 HS stellte Canon auf der photokina zwei neue Kompaktkameras mit aufwändigen Objektiven vor. Die PowerShot G15 bietet einen Brennweitenbereich von 28–140 mm bei besonders hoher Lichtstärke von F1:1,8–2,8. Dagegen ist die neue PowerShot SX50 HS für Fotografen gedacht, denen die Brennweite nicht lang genug sein kann. Denn das neue Modell bietet einen sagenhaften Zoombereich von 24–1.200 mm (KB). Zwei neue Tasten am Objektiv-Tubus sollen bei der Motiverfassung helfen: So zoomt die Kamera bei Festhalten der Suchtaste aus der Szene hinaus, damit sich der Anwender einen Eindruck von der Bildkomposition verschaffen kann. Sobald sie losgelassen wird, zoomt die Kamera ins Motiv zurück. Die neue Speichertaste aktiviert den besonders wirkungsvollen optischen Bild-



Die PowerShot G15 mit einem Brennweitenbereich von 28-140 mm ist besonders lichtstark.

stabilisator. Beide Kameras sind mit einem 12,1 Megapixel CMOS-Sensor und dem Digidig 5 Prozessor ausgestattet; die maximale Lichtempfindlichkeit liegt bei ISO 12.800 (G15) bzw. ISO 6.400 (SX50 HS).

Die Ausstattung entspricht dem von hochwertigen PowerShot Modellen bekannten Niveau; Videos werden im 1080p Full HD Format mit 24 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Preisempfehlungen für die beiden sofort

verfügbaren Modelle lauten 629 Euro (G15) und 529 Euro (SX50 HS).

Die neue PowerShot SX50 HS bietet einen sagenhaften Zoombereich von 24-1.200 mm (KB).



Die neue Canon Cloud-Plattform

Alle Bilder an einem Platz

Unter dem Arbeitstitel Project 1709 kündigte Canon auf der photokina einen neuen Dienst an, der das Speichern, Abrufen und Verwalten von Fotos ermöglicht, auch wenn diese auf verschiedenen Plattformen abgelegt sind. So können die Anwender nicht nur praktisch alle Bilder organisieren und finden, sondern sie auch von einer zentralen Stelle aus über verschiedene Plattformen und Netzwerke mit anderen teilen.

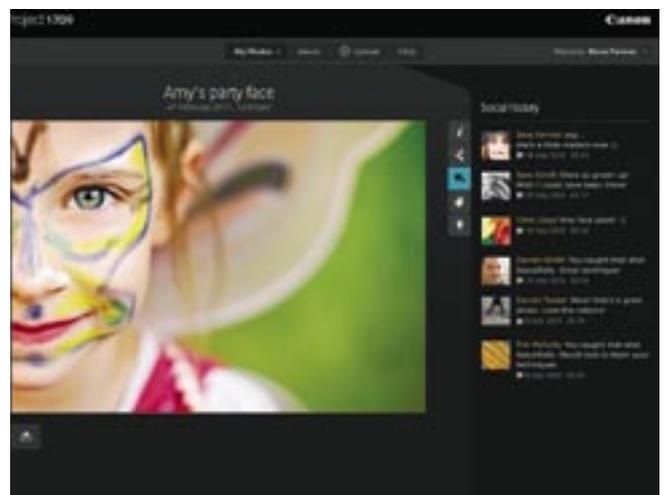
„Seit Beginn der digitalen Fotografie machen die Menschen immer mehr Fotos, die auf vielen unterschiedlichen Systemen und an diversen Orten gespeichert werden. Es ist zu einer großen Herausforderung geworden, die Bildersammlungen effektiv zu verwalten und mühelos zu genießen“, erklärte Rainer Führes, Head of Consumer Imaging bei Canon Europe. „Mit Project 1709 haben wir eine einzigartige Lösung entwickelt, die das Verwalten der Bildersammlungen erleichtert – und das unabhängig davon, ob die Bilder auf einer Festplatte, in einem sozialen Netzwerk oder in einer Cloud gespeichert sind. Die neue Plattform ermöglicht es, die vollständige Kollektion zu jeder Zeit

und von jedem Ort aus abzurufen.“ Zur Zeit befindet sich Project 1709 in der Beta-Phase und ist unter www.project1709.com auf Deutsch und Englisch verfügbar. Registrierte Anwender können Bilder speichern, abrufen und die intuitiven Tagging- und Suchfunktionen für die Bildverwaltung nutzen. Eine individuell konfigurierbare Zeitleiste und tag-basierte Filter-Optionen machen es dabei leicht, die Bilder nach Aufnahmezeit und -ort, aber auch nach individuell definierten Ereignissen zu sortieren und zu finden. Das Hochladen kann dabei von praktisch jedem Speicherplatz erfolgen, zum Beispiel vom PC oder direkt von einer Webseite oder aus einem sozialen

Netzwerk. Ist dasselbe Bild an verschiedenen Orten mehrfach gespeichert, identifiziert eine innovative Matching-Technologie die Duplikate und gibt dem Anwender die Möglichkeit, überflüssige Dubletten aus der Bibliothek zu entfernen.

Neben den Bildern werden auch die EXIF-Daten der Aufnahmen angezeigt, zum Beispiel Kamera-Modell, Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit. Direkt von der Project 1709 Plattform aus können Bilder auf Facebook veröffentlicht, Kommentare gespeichert und Facebook-Fotos als Teile der Sammlung verwaltet werden.

Während der Beta-Phase lädt Canon die Teilnehmer zu einem Gedankenaustausch ein, um die neue Plattform weiter zu entwickeln. Die vollständige Einführung von Project 1709 ist für 2013 geplant. Dann wird der Dienst um weitere Such- und Tagging-Funktionen ergänzt und soll auch integrierte Dienstleistungen von Drittanbietern enthalten.



Project 1709 ermöglicht das Verwalten und Teilen aller Bilder von einer Plattform aus. Zu den Bildern können auch die Kommentare aus sozialen Netzwerken angezeigt werden.

Neuheiten

Mit der Exilim EX-ZR1000 stellte Casio auf der photokina das erste Modell der dritten Generation von Highspeed Exilim Kameras vor. Durch den weiter entwickelten Bildprozessor Exilim Engine HS ist die neue Kamera nicht nur besonders schnell, sondern erreicht auch außergewöhnliche Aufnahmeleistungen. Ein neues Bedienkonzept macht zudem die Handhabung besonders einfach.



Mit neuem Bildprozessor, einem klappbaren Display und hoher Aufnahmeleistung bringt die Exilim EX-ZR1000 die Casio Highspeed-Technologie auf ein neues Niveau.

Bessere Bilder mit „Triple Zero“

Die Exilim EX-ZR1000 ist mit einem 16,1 Megapixel Highspeed CMOS Sensor und einem 12,5-fach Zoomobjektiv mit einer Brennweite von 24–300 mm (KB) ausgestattet. Ihr „Gehirn“ ist die Exilim Engine HS, die zwei CPUs und zwei parallel arbeitende Bildprozessoren mit einem rekonfigurierbaren Prozessor kombiniert. Das ermöglicht die nach Angaben von Casio besten Highspeed-Aufnahmeleistungen aller Zeiten. Für Fotos in außergewöhnlicher Qualität werden dabei oft mehrere Highspeed-Aufnahmen miteinander kombiniert.

Triple Zero

In Zahlen bedeutet die Schnelligkeit der Exilim EX-ZR1000 eine Einschaltzeit von 0,99 Sekunden, eine Autofokus-Geschwindigkeit von 0,15 Sekunden und eine Verzögerung zwischen einzelnen Aufnahmen von 0,26 Sekunden. Das Ergebnis nennt Casio „Triple

Zero“: keine Verzögerungen, keine Unschärfen und keine Verwacklungen. Durch die ausgefeilte Steuerung des Objektiv-Motors, des Bildsensors und der AF-Algorithmen werden Serienaufnahmen von bis zu 30 Bildern mit einer Geschwindigkeit von bis zu 6 Fotos pro Sekunde möglich. Dabei bleibt die Schärfe auch auf Motiven, die sich schnell bewegen. Zudem werden durch die hohe Geschwindigkeit ganz neue Aufnahme-Funktionen möglich.

So wählt die Kamera mit der neuen All-In-Fokus-Makro-Funktion aus Serienbildern mit unterschiedlichen Fokus-Einstellungen ausschließlich die scharfen Bereiche aus und setzt daraus ein neues Bild zusammen, das vom Vorder- bis zum Hintergrund durchgehend scharf ist. Umgekehrt nutzt Casio die Highspeed-Serienbild-Technologie auch dazu, Bilder zu erzeugen, bei denen der Hintergrund leicht unscharf

erscheint, während das Hauptmotiv hervorgehoben wird. Dabei kann der Nutzer zwischen drei verschiedenen Unschärfe-Stufen wählen, um Bild-Ergebnisse zu erzielen, die denen einer Spiegereflexkamera gleichen. In der Wide Shot Funktion sind Weitwinkel-Perspektiven entsprechend einer Brennweite von 14 oder 18 mm möglich, indem die Exilim EX-ZR1000 Serienbilder zusammensetzt, nachdem der Benutzer die Kamera während der Aufnahmen geschwenkt hat. In ähnlicher Weise können auch 360° Panorama-Aufnahmen erzeugt werden.

Bei besonders kontrastreichen Motiven und sehr schlechten Lichtverhältnissen sorgt die Exilim EX-ZR1000 mit HDR-Technologie bzw. der Funktion HS Night Shot für ausgewogene Bild-Ergebnisse, indem sie mehrere Aufnahmen zu einem gelungenen Foto zusammensetzt. Im Night Shot Modus unterdrückt eine Technologie für besonders präzise Positionierung und Ausrichtung die niederfrequenten

Bildwackler, die vom mechanischen Bildstabilisator nicht vollständig kompensiert werden. Auch niederfrequentes Farbrauschen wird vom Bildprozessor nach Angaben von Casio vollständig entfernt.

Die bekannte HDR Art Funktion, bei der Serienbilder in unterschiedlicher Belichtung miteinander kombiniert sowie Kontrast und Sättigungswerte partiell verändert werden, wurde ebenfalls verbessert. Der Benutzer kann jetzt aus fünf verschiedenen

Zudem dient er der Einstellung von Belichtungswert (EV), Verschlusszeit, manueller Fokussierung und Weißabgleich.

Der 7,6 cm (3") große TFT-Monitor der Exilim EX-ZR1000 ist verstellbar und kann um 180° geklappt werden. Das erleichtert auch die Aufnahme von Selbstporträts, denn durch eine neuartige Konstruktion kann die Kamera auch ohne Objektiv aufgestellt werden. Mit der Motion Shutter Funktion kann der Timer des Selbstauslösers



„Triple Zero“ bedeutet laut Casio „keine Verzögerungen, keine Unschärfen und keine Verwacklungen“.

Bearbeitungsstufen wählen und die Bilder noch freier und ausdrucksstärker gestalten. Mit Hilfe der Tone Mapping Technologie entstehen dabei eindrucksvolle Farbabstufungen. Alle acht Art Shot Filter können auch für Videofilme eingesetzt werden, die die Exilim EX-ZR1000 in Full HD (30 fsp) aufnimmt.

Neues Bedienkonzept

Die neue Bedieneroberfläche der Exilim EX-ZR1000 ermöglicht intuitives Arbeiten, das durch den neuen Funktionsring am Objektiv noch komfortabler wird. Mit diesem Ring kann zum Beispiel während der Aufnahme von Serienbildern gezoomt werden.

aktiviert werden, indem man mit der Hand in Richtung Kamera winkt. Mit voller manueller Kontrolle und der Möglichkeit RAW Bilder zu speichern,



Mit der Motion Shutter Funktion wird der Timer des Selbstauslösers durch Winken aktiviert.

Ultimativ schnell: die „Exilim Challenge“

Die Exilim Highspeed Kameras sind so schnell, damit ihre Besitzer nie den Moment verpassen. Das will Casio jetzt im Internet unter www.exilim.eu unter Beweis stellen: Seit dem 29. Oktober stellt sich im Rahmen der Exilim Challenge der rasende Reporter Delf Deicke temporeichen Herausforderungen. Sie sollen die Frage beantworten, ob die Exilim ZR Kameras die rasanten Motive einfangen können. Dabei gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Ob Sprünge durch Glasscheiben oder der Kampf mit einer Herde Straußenvögel: Immer geht es bei der Exilim Challenge um Action und Tempo. Bis zum Ende des Jahres wird sich Delf Deicke sechs verschiedenen Herausforderungen stellen, bei denen es auf Schnelligkeit ankommt. Auch für die Besucher von www.exilim.eu ist Tempo gefragt: Wer die Frage zur jeweiligen Challenge schnell genug beantwortet, hat jede Woche die Chance, Wochenend-Hotelgutscheine inklusive Leihwagen für einen schönen Kurzurlaub zu gewinnen. Sechs Wochen lang geht jeden Montag eine neue Challenge an den Start. Zur Exilim Challenge gehört auch ein Fotowettbewerb, bei dem die Nutzer passende eigene Bilder zu den jeweiligen Aktionen hochladen können. Dabei gibt es täglich eine Exilim EX-ZR300 in Weiß zu gewinnen.

ist die Exilim EX-ZR1000 auch eine Alternative für anspruchsvolle Fotografen. Für die kabellose Übertragung der Bilder auf Computer, Smartphones oder Smart TVs ist sie mit Eye-fi und Flash-Air Karten kompatibel.

Die Exilim EX-ZR1000 kommt im November in den Farben Schwarz, Weiß und Rot zum Preis von 349 Euro (UVP) auf den Markt.

Zahlreiche photokina Neuheiten von Cewe

Impulse für die

Mit einem markanten photokina Auftritt unterstrich Cewe in Köln eindrucksvoll nicht nur seine führende Marktposition, sondern auch seine Innovationskraft im Bildergeschäft. Neben neuen Varianten des Cewe Fotobuchs, Neuheiten bei der Wanddekoration und innovativen Fotogeschenken spiegelte der Cewe Auftritt auch die großen photokina Trends, Video und Mobile Imaging, wider.

Die neue Cewe Bestellssoftware 5.0 bietet nicht nur noch mehr Möglichkeiten, sondern ist auch komfortabler zu bedienen. So bietet die neuentwickelte Benutzeroberfläche mehr Platz für die Foto- und Designauswahl. 65 neue Stile, 180 neue Hintergründe, davon 20 in Multi-Color, und 500 neue ClipArts erweitern die kreativen Möglichkeiten. Zu den neuen Gestaltungsmöglichkeiten gehört auch die Option „Transparente Fotos“ – Fotos so über andere Bilder zu legen, dass das untere Foto durch das darüberliegende sichtbar bleibt.

Auch Videos können jetzt in das Cewe Fotobuch integriert und mit Hilfe eines QR-Codes über Smartphones und Tablet Computer abgespielt werden.



Volles Format

Eine besonders interessante Variante ist das neue Cewe Fotobuch XXL Panorama auf echtem Fotopapier (matt

auf einen weiteren photokina Trend: Denn dieses besonders hochwertige Cewe Fotobuch passt ausgezeichnet zu den neuen Kameras mit Vollformatsensor. Zudem ist es für Studio- und Hochzeitsfotografen besonders interessant – auf Wunsch bietet Cewe einen Gestaltungsservice an. Für alle Varianten des Cewe Fotobuchs gilt inzwischen die Zufriedenheitsgarantie: Innerhalb von sechs Wochen können die Kunden das Cewe Fotobuch zurückgeben, wenn sie nicht zu 100 Prozent zufrieden sind. Entweder bekommen sie dann das Geld zurück oder kostenlos ein neues Exemplar.

Lebendige Bilder

Auch der Trend, Digitalkameras für die Aufnahme von Videos zu nutzen, kann jetzt für mehr Wertschöpfung



Innovationen bei Cewe: Vorstandsvorsitzender Dr. Rolf Hollander (rechts) zeigt die Integration von Videos in das Cewe Fotobuch, Vorstandsmittglied Dr. Reiner Fageth die neue Cewe Fotowelt App.

(Foto: Presseservice Koelnmesse)

Fotowelt



Eine besonders attraktive Variante des Cewe Fotobuchs ist das Format XXL Panorama auf echtem Fotopapier (matt oder glänzend). Durch die lay-flat-Bindung ist es hervorragend für die Reproduktion großformatiger Bilder geeignet.

beim Cewe Fotobuch genutzt werden. Dazu klickt der Anwender den Film einfach an und positioniert ihn mit der Maus an der gewünschten Stelle. Dargestellt wird wahlweise ein Titelfoto oder ein Filmstreifen mit bis zu sechs Bildern – und ein QR-Code, mit dessen Hilfe das Video direkt aus dem fertigen Cewe Fotobuch auf Smartphones oder Tablet Computern abgespielt werden kann. 1,99 Euro (UVP) zusätzlich kostet diese Dienstleistung, bei der das Video auf dem Cewe Server gespeichert wird.

Neue Wanddekorationen

Im wachsenden Segment Wanddekoration stellte Cewe auf der photokina unter anderem die neuen Mehrteiler vor. Hier wird das Foto in zwei, drei oder vier Teilen gedruckt, die mit etwa 3 cm Abstand voneinander aufgehängt werden. Die Mehrteiler gibt es aus verschiedenen Materialien und in zahlreichen Formatkombinationen. Die Aufteilung erfolgt in der Bestellsoftware automatisch und kann über eine Vorschau kontrolliert werden.

Ebenfalls neu bei Cewe sind selbstklebende Fotoposter, die sich einfach an Wänden, Möbeln oder Fenstern anbringen lassen und rückstandsfrei abgelöst und danach sogar wieder verwendet werden können. Von diesem Produkt gibt es 18 verschiedene Formate zwischen 20 x 30 cm und 100 x 150 cm.

ke, Traumstrände oder Stilleben zeigen und nach Themen sortiert sind. Ein Profifoto für das kleinste Format (20 x 30 cm) kostet 9,99 Euro (UVP) zusätzlich.

Die Wirkung der Wanddekorationen kann in Kürze mit der neuen Cewe Deco App kontrolliert werden. iPhone-Besitzer nehmen dazu den Raum mit



Mehrteiler, hier das besonders hochwertige Cewe Gallery Print, sind besonders attraktive Wanddekorationen und stehen bei Cewe jetzt in vielen Formaten und Materialvarianten zur Verfügung.

Wer für Wanddekorationen keine passenden eigenen Fotos hat, kann sich bei Cewe aus einer Motivgalerie bedienen. Hier stehen über 15 Millionen Profifotos zur Verfügung, die zum Beispiel architektonische Meisterwer-

der Kamera ihres Smartphones auf und können anschließend eine Vorschau der Wanddekoration in ihrer Wohnumgebung betrachten.



Stiftung Warentest: Cewe liefert die besten Fotokalender

Cewe ist als bestes Fotolabor aus dem Fotokalender-Test von Stiftung Warentest (Ausgabe 10/2012) hervorgegangen. Die Fotokalender der Cewe Handelspartner Fotolnsight, OnlineFotoservice, Promarkt, dm und Saturn belegten die Plätze eins bis fünf der Untersuchung.



Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft bringt Cewe den neuen Wandkalender im A4-Panoramaformat auf echtem Fotopapier auf den Markt.

Als Europas führender Foto- und Onlinedruck-Service produziert Cewe für mehr als 33.000 Handelspartner; allein in Deutschland gibt es fünf Betriebe. Die Tester wollten unter anderem prüfen, ob sich daraus Qualitätsunterschiede ergeben. Doch sie fanden „fast nur Übereinstimmungen“. Die von Cewe produzierten Fotokalender landeten auf den ersten fünf von insgesamt zwölf Plätzen und „zeigten gleichbleibend brillante Farben, eine feine Auflösung und ausgewogenen Kontrast“, so die Zeitschrift „test“. Dabei erhielten die ersten fünf Ränge jeweils das Testurteil „gut“ mit Noten zwischen 1,6 und 2,0.

Außer einem weiteren Anbieter im Test sind die Handelspartner von Cewe zudem die einzigen, die eine Kostenerstattung bei Unzufriedenheit anbieten, selbst wenn die Fotoprodukte technisch einwandfrei gedruckt wurden. Außerdem lobte Stiftung Warentest die Gestaltungs-Software von Cewe. Sie übertreffe die der Konkurrenz und biete die meisten Wahlmöglichkeiten an.

Cewe bietet eine große Vielfalt an hochwertigen Fotokalendern an: von gedruckten Wand- und Tischkalendern mit und ohne Hochglanz-Veredelung über edle Tischschmuck-Kalender bis hin zu Kalendern auf Fotopapier. Die Wandkalender sind in den Formaten A4 bis A2 erhältlich. Zahlreiche Designvorlagen helfen beim Gestalten des individuellen Fotokalenders. Tisch-, Küchen- und Geburtstagskalender zeichnen sich durch außergewöhnliche Abmessungen aus.

Neue Fotogeschenke

Rechtzeitig zu Weihnachten baut Cewe die Palette der Fotogeschenke um hochwertige neue Produkte aus. So werden die iPhone Modelle 4 oder 4S bzw. die Samsung Galaxy Smartphones S2 und S3 mit den neuen Smartphone Cases zu echten Einzelstücken. Auch für das iPad 2 und 3 bietet Cewe individuelle Cover an. Die neuen Cases sind aus Kunststoff und haben eine bedruckbare Aluminium-Platte auf der Rückseite.



Die neuen Fotogeschenke wie das Türschild und der Latte-Becher sind besonders hochwertig.



Neu bei Cewe sind auch individuelle Türschilder aus Acrylglas (ab 24,99 Euro, UVP), auf denen die Kunden auf einer Druckfläche von 15 x 20 cm Text, Hausnummer und Fotos positionieren können. Dabei helfen zahlreiche Designvorschläge der Software.

Das Sortiment der Kaffeebecher wird um einen 15 cm hohen Latte-Becher (ab 16,99 Euro, UVP) ergänzt, der konisch geformt ist und mit einem umlaufenden Panoramamotiv personalisiert werden kann. Das Foto kommt in einer Größe von 15 x 21,5 cm besonders gut zur Geltung.



Mit der neuen Cewe Deco App kann die Wirkung von Wanddekorationen auf dem Smartphone oder Tablet im voraus begutachtet werden.

Cewe goes mobile

Mit verschiedenen Apps nahm Cewe auf der photokina den wachsenden Trend zu Mobile Imaging auf. Zur Zeit stammen vier Prozent der in den Cewe Betrieben verarbeiteten Bilder aus Smartphones. Diese Zahl klingt nicht spektakulär, es gibt aber eine deutlich wachsende Tendenz. Inzwischen enthält jedes sechste Cewe Fotobuch mindestens ein Bild, das mit einem Smartphone aufgenommen wurde. Die neue Cewe Fotowelt App macht es möglich, mit mobilen Endgeräten – vorzugsweise iPads oder Android Tablet Computer – verschiedene Fotoprodukte, darunter Prints, Grußkarten und Cewe Fotobücher, zu gestalten und zu bestellen. Tablet-Nutzer können dabei zwischen vier, Smartphone-



Die Verbindung zwischen Smartphones und der Cewe Fotostation ist mit der AirPrint-Übertragung besonders komfortabel. Mit der neuen Cewe Fotos Sofort App können die Bilder bereits im Smartphone oder Tablet für den Druck vorbereitet werden.



Besitzer zwischen zwei Formaten des Cewe Fotobuchs wählen.

Auch eine neue Facebook App für die Gestaltung von Cewe Fotobüchern aus eigenen Facebook-Alben bzw. denen von Freunden stellte Cewe auf der photokina vor. Mit wenigen Klicks können die fertigen Bücher virtuell im Freundeskreis geteilt werden.

Mit dem neuen Cewe Fotobuch online viewer können virtuelle Versionen eines bestellten Cewe Fotobuchs praktisch überall auf internetfähigen Endgeräten (PC, Tablet, Smartphone oder Smart TV) be-

trachtet werden. Auch die Versendung des entsprechenden Links an Freunde und Verwandte per E-Mail ist möglich, ebenso die Veröffentli-

chung des Cewe Fotobuchs auf Facebook.

Schnelle Bilder

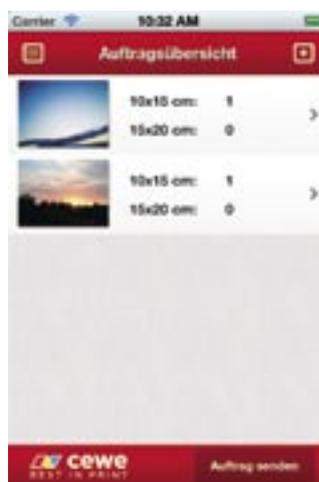
Auch die Verbindung von Smartphones mit der Cewe Fotostation wurde zur photokina weiter verbessert. So können mit der Cewe Fotos Sofort App die Bilder bereits im voraus ausgewählt und die entsprechenden Formate festgelegt werden. Mit Bluetooth oder AirPrint werden die Daten dann drahtlos an die Cewe Fotostation übermittelt. Wer nicht weiß, wo die nächste steht, kann das mit dem Cewe Fotos Sofort Finder schnell herausfinden. Originell ist die neue Cewe Booth App, mit der das Smartphone sozusagen zum Passbildautomaten wird. Der Ausdruck erfolgt dann an der Cewe Fotostation.

Mit einer verbesserten Bedienoberfläche ist die Nutzung der Cewe Fotostation jetzt noch komfortabler. Das Gerät bietet nun auch die Möglichkeit, auf Fotos aus eigenen Facebook-Alben zuzugreifen und diese direkt auszudrucken.

Vorfriede auf 2014

„Cewe hat das Ziel, Freunden der Fotografie und Menschen, die Lust am kreativen Gestalten haben, viele Anwendungsmöglichkeiten für ihr Hobby zu bieten. Dafür ist die photokina der ideale Platz“, resümierte Cewe Vorstandsvorsitzender Dr. Rolf Hollander den Messeauftritt. „Wir freuen uns über die große Resonanz auf unseren tollen Messestand und die zahlreichen Neuheiten und freuen uns schon jetzt auf die nächste spannende photokina.“

Weitere Neuentwicklungen dafür sind bereits in Arbeit.“





TIS-Service-GmbH bietet Minilab-Komplettlösung zum Sonderpreis

Alt gegen neu

Mit dem Photobook Pro können wertschöpfungsstarke Bildprodukte wie Fotobücher und Grußkarten in wenigen Minuten direkt im Geschäft hergestellt werden.

Die TIS-Service-GmbH bietet jetzt das neue Kis DKS1890DM Minilab in Verbindung mit dem automatischen Bindsystem Photobook Pro zum Sonderpreis. Kunden, die ihr altes Minilab in Zahlung geben, erhalten zusätzlich einen Rabatt in Höhe von 5.000 Euro.

Das Kis Minilab DKS1890DM ist mit der MSB HD Belichtungstechnologie ausgestattet, die mehrfach mit dem DIMA Award ausgezeichnet wurde. Das Gerät verarbeitet Fotopapiere mit einer maximalen Breite von 30 cm (12") und bietet eine Auflösung von 340 dpi über alle Bildformate bis zu 30 x 90 cm (Doppelbelichtung). Die Kapazität liegt bei bis zu 600 10 x 15 cm Prints pro Stunde. Das Kis DKS1890DM ist mit modernen Technologien für hervorragende

Bildqualität ausgestattet. Die automatische Korrektur digitaler Bilddateien erfolgt mit der bekannten Athentech Perfectly Clear Software, die ausgezeichnete Detailzeichnung auch bei über- und unterbelichteten Bildern sowie bei Gegenlichtaufnahmen erzielt. Für professionelle Aufgaben kann auch mit individuellen ICC-Profilen gearbeitet werden.

Breite Produktpalette

Die umfassende Software des Kis DKS1890DM ermöglicht die Produktion zahlreicher wertschöpfungsstarker Bildprodukte und Fun-Artikel direkt

im Geschäft. Zu diesem Zweck ist im Angebot der TIS-Service-GmbH das Photobook Pro System im Wert von 14.900 Euro bereits enthalten. Damit ist es möglich, von fast allen gängigen Fotopapier-Sorten komplette Fotobücher mit Soft- oder Hardcover sowie Grußkarten und weitere wertschöpfungsstarke Bildprodukte direkt im Geschäft zu erstellen. In wenigen Minuten ist ein komplettes Fotobuch fertig.

Attraktives Paket

Die TIS-Service-GmbH bietet ein brandneues DKS1890DM Minilab im Paket mit dem Photobook Pro System und sechs Papierkassetten zum besonders günstigen Sonderpreis von 44.900 Euro (zzgl. MwSt.) an. Kunden, die ihr altes Minilab in Zahlung geben, erhalten für Geräte der Marken Konica, Kis, Agfa, SMI und Noritsu eine Gutschrift von 5.000 Euro. Im Komplettpreis enthalten sind Transport und Installation des neuen

Minilabs und ein Schultag durch eine Trainerin. Auch der Abtransport der alten Maschine ab Ladentüre gehört zum Serviceumfang.



Das Kis DKS1890DM Minilab arbeitet mit Konzentrat-Chemie und ist deshalb verbrauchsgünstig und wartungsfreundlich.

Handel

Sony startet James Bond Kampagne

Mit einer großangelegten crossmedialen Kampagne rückt Sony zum Kinostart des neuen James Bond Films „Skyfall“ auch seine Digitalkameras ins Rampenlicht. Partner von Sony Deutschland im Fotohandel können die Kampagne mit attraktiven Angeboten und umfassendem PoS-Material für ihre Umsätze nutzen.



Auch die Sony NEX Systemkameras werden im Rahmen der Skyfall-Kampagne beworben.

Das Leitmotiv der Bond-Kampagne „Intelligent. Vernetzt.“ zeigt Testimonial Daniel Craig als Geheimagenten im Zusammenspiel mit den neuesten Sony Produkten, darunter das Vaio Notebook, die NEX Systemkamera sowie der Bravia Fernseher. Das Xperia Tablet S kommt als Steuerungszentrale aller Geräte zum Einsatz, und das Xperia Smartphone stellt die ständige Erreichbarkeit von James Bond sicher. Die Kampagne, die bis Mitte Januar 2013 läuft, wird deutschlandweit mit TV-Spots, Online- und Print-Anzeigen, Out of Home-Flächen und einer zentralen Microsite (www.sony.de/vernetzt) unterstützt; Social Media Maßnahmen und Medienkooperationen runden die Maßnahmen ab.

Parallel zur Kampagne unterstützt Sony Deutschland seine Partner im Fotohandel mit attraktiven Angeboten. So gibt es zur neuen Vollformat-Kamera SLT-A99 einen besonderen „Professional Service“: Wer sich für den Kauf des zweijährigen Profi-Services entscheidet, bekommt eine jährliche Inspektion inklusive Sensorreinigung, wird im Service-Fall mit Priorität betreut und erhält bei Reparaturen innerhalb von 24 Stunden eine Ersatzkamera.

Um die Verkaufsgespräche für die neue Vollformatkamera SLT-A99 zu unterstützen, startet Sony Deutschland eine große „Alt gegen Neu“-Aktion, bei der die Kunden beim Kauf einer neuen A99 ihre alte Kamera samt Objektiven in Zahlung geben können.

Zudem schult Sony Deutschland das Verkaufspersonal direkt vor Ort und mit Online-Trainings; auch Ausleih-Aktionen sind geplant. Bei ausgewählten Fachhändlern treten während der Kampagne Promotoren auf, die Verkaufsgespräche führen und Kunden zu Sony Produkten beraten.

Mit etwas Glück können Kunden, die sich zwischen dem 1. November 2012 und dem 31. Januar 2013 im Fachhandel für eine der neuen Kameras von Sony entscheiden, hochwertige Preise gewinnen. Aber auch ohne Fortunas Hilfe gibt es beim Kauf einen kostenfreien Bonus: Sony stellt für jeden Konsumenten nach Registrierung seines neu erworbenen Produkts die beiden James Bond Blockbuster „Ein Quantum Trost“ und „Casino Royale“ über den Video Unlimited Service aus dem Sony Entertainment Network zum kostenlosen Download zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Aktionen gibt es unter www.sony.de/vernetzt.



Corey Rich Abenteurer-Fotograf Rover Pro AW Serie

bietet optimalen Schutz und einen angenehmen Tragekomfort. Wenn Sie eine Kameraausrüstung und kleines Campingzubehör transportieren möchten, nutzen Sie den ersten Wander-Fotorucksack seiner Art.



Erhältlich in zwei Größen. Die Abbildung zeigt das 45L Modell mit den herausnehmbaren Kamerafächern.

 **Lowepro**[®]

The
Trusted
Original[™]

Das Epson SureLab bei Tetenal

Das erstmals auf der drupa vorgestellte Epson SureLab ist jetzt lieferbar. Den Vertrieb für den Fotohandel hat Tetenal übernommen; auf der photokina stellte das Norderstedter Unternehmen unter dem Namen PictSure ein Konzept vor, das den Kunden den Einstieg in die innovative Inkjet-Technologie besonders einfach machen soll.



Mit dem Epson SureLab SL-D3000 (hier mit Order Sorter) können zahlreiche verschiedene Bildprodukte produziert werden.

Komplett mit dem PictSure Konzept

Das Epson SureLab arbeitet mit sechs Farben in einer Auflösung von bis zu 1.440 x 1.440 dpi und erzielt mit Hilfe des Epson UltraChrome D6-Tintensets Bild-Ergebnisse mit besonders leuchtenden und natürlichen Farben. Dabei deckt das Inkjet-Minilab nach Herstellerangaben einen größeren Farb-raum ab als herkömmliche Geräte mit Fotochemie. Der geringe Energieverbrauch und das „trockene“ Inkjet-Verfahren schonen nicht nur die Umwelt, sondern senken auch die Betriebskosten spürbar. Die Formatvielfalt des wahlweise mit einer Papierrolle oder mit zwei Rollen erhältlichen SureLabs reicht von 9 x 13 cm bis zum eindrucksvollen 30,5 x 122 cm großen Panorama-Bild.

„Rundum-sorglos-Paket“

Mit dem PictSure Konzept bietet Tetenal dem Fotohandel eine Komplettlösung an, die es ermöglicht, eine breite Palette von Bildprodukten direkt

im Geschäft herzustellen. So kann das Epson SureLab z. B. Prints, Karten, Einladungen und Flyer bis zu Fotobuch-Seiten und Kalenderblättern auf hochwertigen Inkjet-Papieren mit drei Oberflächen (Luster, Glossy und Matt) produzieren. Für eine noch größere Vielfalt wird das Gerät auf Wunsch durch einen Epson Großformatdrucker ergänzt. Dann ist auch die Herstellung von Postern und weiteren Artikeln zur Wanddekoration auf verschiedenen Medien wie Leinen, Fine Art, glänzenden oder matten Papieren sowie selbstklebenden Materialien bis zu einer Breite von 162,6 cm möglich. Für die Auftragseingabe bietet Tetenal die intuitiv bedienbare Order-Station OS19 an. Sie macht es den Kunden mit einem 19“ großen Touchscreen einfach, die Bildprodukte zu bestellen, die mit dem Epson SureLab und einem Epson Großformatdrucker hergestellt werden können. Für die Bestellung von Artikeln, die nicht im Geschäft hergestellt werden, kann das Terminal

an die Netzwerke externer Bilddienstleister angeschlossen werden. Ebenso ist es möglich, das Epson SureLab bzw. die Epson Großformatdrucker mit bereits installierten Annahme-Kiosks anderer Fabrikate zu verbinden.

„Mit dem Tetenal PictSure Konzept bietet der Fachhändler seinen Endkunden eine große Produktvielfalt in höchster Ausgabequalität an und kann sich so vom Wettbewerb sehr gut differenzieren“, erklärte Tetenal Verkaufsleiter Patrick Perret. „Um die Umsetzung im Geschäft und die Produktionssicherheit zu gewährleisten, bieten wir das Konzept Tetenal PictSure+ an, das u. a. die Schulung vor Ort, die werbliche Unterstützung am POS sowie den technischen Service der Systeme beinhaltet. Der Fachhändler bekommt alles aus einer Hand und wird von Tetenal ganzheitlich betreut, damit er sich auf die Vermarktung und den Verkauf von profitablen Bilddienstleistungen konzentrieren kann.“

Jetzt

Die Auflage ist erfahrungsgemäß schnell vergriffen.

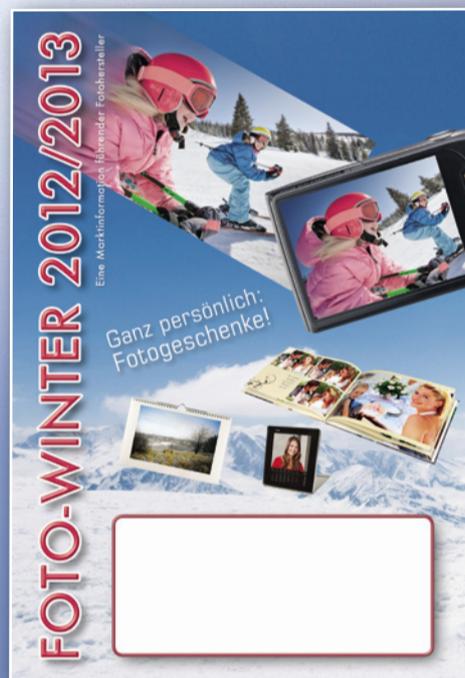
bestellen!

Die große Werbeaktion zur Foto-Wintersaison.

Nutzen Sie die kostenlose Informations- und Werbebroschüre für Ihren Verkauf!

Informieren Sie Ihre Kunden über aktuelle Kameras und Zubehör.

Das attraktive Werbemittel für den Fotohandel - mit klarem Markenartikel-Konzept!



ENTWURF

Sichern Sie sich jetzt genügend Exemplare dieser Broschüre!

FOTO-WINTER 2012/2013

Senden Sie den Bestellcoupon einfach per Fax an:

0 21 02 - 20 27 90

oder per Post an:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH

FOTO-WINTER 2012/2013

Postfach 1229
40832 Ratingen

Bitte liefern Sie mir kostenlos frei Haus Exemplare (Verpackungseinheit 500 Stck.) der Broschüre:

Foto-Winter 2012/2013

Ab 1.000 Exemplaren besteht die Möglichkeit des individuellen Firmeneindrucks. Die Gebühr beträgt 38,50 € für die ersten 1.000 Exemplare und jeweils 14,50 € für weitere 1.000 Exemplare (zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer). Auf Wunsch kann zu Broschüren mit individuellem Firmeneindruck kostenlos eine individuelle Preisliste geliefert werden.

Wir wünschen einen Firmeneindruck.

Wir wünschen eine eigene Preisliste.

Absender/Firma:

Postfach/Straße: PLZ/Ort:

Name des Sachbearbeiters: Telefon:

E-Mail: Datum: Unterschrift:

Sehr wichtig! Bitte geben Sie unbedingt an, mit welchem Finisher Sie zusammenarbeiten:

allcop CeWe Color Fujicolor andere, und zwar:

Zur Bearbeitung Ihres Auftrags werden Ihre Daten elektronisch gespeichert. Bitte kreuzen Sie dieses Feld nur an, wenn Sie nicht mit der Weitergabe Ihrer Adresse an die Fotoindustrie oder den Fotogroßhandel einverstanden sind:

Die neue Panasonic Speicherkarten-Generation Sicher und schnell

Über Kameras wird im Fotohandel viel, über Speicherkarten eher wenig gesprochen. Dabei lohnt sich auch hier die Beratung: Denn wenn die Karte nicht zum Leistungsprofil der Kamera passt oder gar Daten verloren gehen, ist der Ärger vorprogrammiert. Mit den neuen SD-Speicherkarten der Serien Gold, Silver und Blue bietet Panasonic jetzt die richtigen Produkte für praktisch alle Anwendungen. *imaging+foto-contact* hat mit Kirstin Köpke, Product Manager SD-Memory-Cards bei Panasonic Deutschland, darüber gesprochen, was der Fotohandel beim Verkaufsgespräch beachten sollte.

imaging+foto-contact:

Panasonic bringt seine neue Generation von SD-Speicherkarten in den drei Serien Gold, Silver und Blue auf den Markt. Das bedeutet Aufwand bei Lagerhaltung und beim Kundengespräch. Ist Speicherkarte nicht eigentlich gleich Speicherkarte?

Kirstin Köpke: Nein, im Gegenteil: SD-Speicherkarten sind komplexe Produkte, die perfekt zum gewünschten Anwendungszweck passen sollten. Digitalkameras werden immer schneller, nehmen Bilder in immer höheren Auflösungen auf, und selbst bei Einstiegsmodellen gehört die Videofunktion, oft sogar in HD- oder Full-HD, praktisch zum Standard. Diese Leistungsprofile kann man nur ausnutzen, wenn die Speicherkarte mitspielt. Dafür hat Panasonic in der neuen Generation spezielle Technologien eingebaut, die nicht nur der Schnelligkeit dienen, sondern auch größtmögliche Sicherheit für die wertvollen Daten bieten.

imaging+foto-contact: *Was ist bei der Sicherheit zu beachten? Eine Speicherkarte hat keine beweglichen Teile. Was kann daran kaputt gehen, wenn man sie nicht gerade schwer misshandelt?*



Dank der MLC-Technologie können die Panasonic SD-Karten der Silver-Serie zehnmal häufiger beschrieben werden als herkömmliche TLC-Karten.



Sozusagen der Mercedes unter den Panasonic SD-Speicherkarten: die Gold-Serie mit MLC und Smart Guard Protection.



Bereits die Basisprodukte der Blue-Serie sind mit Proof 7 gut gegen äußere Einflüsse geschützt.



Kirstin Köpke, Product Manager SD-Memory-Cards bei Panasonic Deutschland

Kirstin Köpke: Anders als es viele Kunden glauben, bieten längst nicht alle Speicherkarten langfristige Datensicherheit. Denn jeder Lösch- und Schreibzyklus verkürzt die Lebensdauer des Flashspeicherchips. Es wird bekanntlich zur Zeit so viel fotografiert und gefilmt wie nie zuvor. Die Kehrseite ist: Es werden auch immer mehr Aufnahmen gelöscht. Deshalb verwendet Panasonic bei den neuen Gold- und Silver-Speicherkarten MLC (Multi Level Cell) Flashspeicher, die lange mit hoher Leistung und Zuverlässigkeit arbeiten. Sie können zehnmal häufiger beschrieben werden als die günstigeren TLC (Triple Level Cell) Speicher,

die häufig in preiswerte Karten eingebaut werden. Bei den Gold-Speicherkarten überwacht zusätzlich die Smart Guard Protection alle Schreib-, Lese- und Löschvorgänge im Flashspeicher und sorgt so dafür, dass die Speicherzellen gleichmäßig genutzt werden. Das minimiert die Abnutzung und das Fehlerrisiko entscheidend. Selbst bei plötzlicher Unterbrechung der Stromzufuhr – z. B. wenn die Speicherkarte während der Übertragung zu früh aus dem Slot entfernt wird – ist der Anwender mit Smart Guard Protection vor Datenverlusten geschützt. Das hat der TÜV-Rheinland ausdrücklich zertifiziert. Ebenso wichtig ist allerdings auch der Schutz der Daten vor äußeren Einflüssen.

imaging+foto-contact: *Was kann da passieren?*

Kirstin Köpke: Eine ganze Menge; denn Regen, Feuchtigkeit und Hitze können Speicherkarten ebenso



Ob bei der Röntgenkontrolle am Flughafen, robuster Beanspruchung im Gelände oder einem kleinen Missgeschick: die Proof 7 Ausstattung sorgt bei allen neuen Panasonic SD-Speicherkarten für bestmögliche Sicherheit.

beschädigen wie unsichtbare Einflüsse, z. B. Magnetfelder an Warensicherungssystemen, elektrostatische Entladung oder Röntgenstrahlen bei der Gepäckkontrolle am Flughafen. Mit Proof 7 sorgt Panasonic darum bei der neuen SD-Speicherkartengeneration in allen drei Serien für bestmögliche Sicherheit: Die Karten überstehen Temperaturen von -25 bis 85 Grad, sind gegen Wasser, Staub

Die neuen Panasonic SD-Speicherkarten

Die neuen Panasonic SD-Speicherkarten der Serien Gold, Silver und Blue sind ab sofort erhältlich. Bereits auf der Verpackung sind Langlebigkeit und Sicherheit an eindeutigen Symbolen, z. B. „Proof 7“ zu erkennen.

Die Gold-Serie (Serienbezeichnung SDUB) ist mit einer Schreibgeschwindigkeit von bis zu 45 MB/s besonders für High-End-Kameras mit schneller Serienbild-Funktion und 3D-Full-HD-Camcorder geeignet. Sie bewährt sich aber auch bei der besonders schnellen Datenübertragung zum PC. Die Lesegeschwindigkeit beträgt bis zu 90 MB/Sekunde. Technologien wie Proof 7, der MLC-Flashspeicher und Smart Guard Protection sorgen für höchste Sicherheit. Mit 10 Jahren Garantie. Verfügbar mit 8, 16, 32 und 64 GB Speicherkapazität.

Die Silver-Serie (Serienbezeichnung SDRB) ist für hoch aufgelöste Fotos und HD-Videos in 2D oder 3D geeignet. Proof 7 und der MLC-Flashspeicher machen die schnellen Class 10 Karten außerdem auch unterwegs und auf Reisen sicher. Verfügbar mit 4, 8, 16 und 32 GB Speicherkapazität.

Die Blue-Serie (Serienbezeichnung SDLB) eignet sich für Einsteiger-Kompaktkameras, SD-Camcorder, Audio-Player und für die kurzfristige Datenspeicherung. Proof 7 sorgt auch hier für Sicherheit. Die Transferrate der Class 4 Karten wurde auf 20 MB/s gesteigert. Verfügbar mit 2, 4, 8 und 16 GB Speicherkapazität.

und Sand geschützt und funktionieren sogar noch, wenn sie bis zu 30 Minuten in bis zu ein Meter tiefes Wasser gelegt worden sind. Auch gegen Magnetfelder, elektrostatische Entladung und Röntgenstrahlen sind sie geschützt. Und als einziger Hersteller haben wir eine Sicherung gegen

Beratung genau auf das entsprechende Aufnahmegerät und die Anwendung abstimmt – deshalb vertreiben wir unsere SD-Karten verstärkt über den Fachhandel. Die preiswerte Blue-Serie ist für Einsteiger-Kompaktkameras und Camcorder mit Standard-Definition, Audioplayer sowie für die kurzfristige Datenspeicherung geeignet und bietet mit Proof 7 bereits eine hervorragende Sicherheit. Die Silver-Speicherkarten sind perfekt für hoch aufgelöste Fotos und HD-Videos in 2D oder 3D und eignen sich wegen ihrer Schnelligkeit auch als sichere Datenspeicher für unter-



Überhitzung und Überspannung eingebaut, die nicht nur die Speicherkarte, sondern auch das Aufnahmegerät vor Verbrennungsschäden schützt.

imaging+foto-contact: *Wie kann der Fotohandel seinen Kunden die unterschiedlichen Leistungsprofile und Preise der drei Serien Gold, Silver und Blue am besten erklären?*

Kirstin Köpke: Indem er seine

wegs und auf Reisen. Die Gold-Serie ist mit ihrer rasanten Schnelligkeit und höchster Sicherheitsausstattung genau das Richtige für DSLR- und DSLM-Kameras sowie 3D-Full-HD-Camcorder. Wie sehr wir gerade diesem Produkt vertrauen, sehen Sie an der extra langen Garantiezeit von 10 Jahren.

imaging+foto-contact: *Frau Köpke, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.*

Neue Taschen und Stativ von Vanguard

Angepasstes Sortiment

Mit neuen Taschen und Stativen, die speziell auf die neuen Kameramodelle und die veränderten Bedürfnisse der Benutzer abgestimmt sind, erweitert der chinesische Hersteller sein umfangreiches Produkt-Portfolio.

Auch die Neuheiten überzeugen durch interessante Ausstattungsdetails und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis.



Die neue Fototasche Quovio 41 bietet Platz für eine große Ausrüstung.

Vanguards neue Taschenserie Quovio wurde für die heutigen Foto- und Video-Anforderungen entwickelt. Sie umfasst vier Modelle für unterschiedliche Anwendungsbereiche: zwei Schultertaschen, einen Rucksack und einen Trolley. Die unverbindlichen Preisempfehlungen liegen zwischen 130,- und 300,- Euro.

Die beliebte und erweiterbare Taschenserie Up-Rise zählt zu den meistverkauften Taschen im Vanguard Sortiment. Jetzt kommt die Version Up-Rise II mit zahlreichen neuen Features auf den Markt. Die Serie umfasst insgesamt elf unterschiedliche Modelle, bestehend aus drei Schulter-, drei Objektiv- und zwei Slingtaschen sowie drei Rucksäcken. Die Taschen kosten zwischen 55,- und 200,- Euro.



Die Serie Up-Rise überzeugt durch neue Ausstattungsdetails und Tragevarianten.

Stativvielfalt

Mit drei neuen Stativserien unterstreicht das Unternehmen seine Kompetenz als einer der größten Stativhersteller weltweit.

Die Nivelo Kollektion wurde für Besitzer kompakter Digitalkameras konzi-



Durch umsteckbare Mittelsäulen sind die Nivelo Stativ vielseitig einsetzbar.

piert. Die Stativ sind leicht, kompakt, einfach in der Handhabung und vielseitig einsetzbar durch verstellbare Beinsegmente. Sie sind in sieben Varianten und in den Farben Weiß, Schwarz, Silber und Pink erhältlich.

Im professionellen Bereich gibt es gleich zwei neue Serien. Sie sind für härteste Beanspruchung ausgelegt und jeweils in drei Ausführungen aus Aluminium oder Carbonfaser erhältlich. Die Serie Abeo Plus ist mit ei-

nem einzigartigen Mechanismus zur Schnellarretierung der Mittelsäule, spannungsverstellbarer Beinartretierung sowie einer Drehsicherung an der Mittelsäule ausgestattet. Außerdem sind die Stativ auch als Kit mit einem BBH-Kugelkopf erhältlich. Ferner gibt es von Abeo auch eine Serie von sieben Einbeinstativen aus Aluminium. Hauptmerkmale der Stativserie Auctus Plus sind die staub- und sandabweisenden Beine mit rostfreien Spikes und abgewinkelten Gummifüßen sowie das neu entwickelte Zahnrad mit Dualfunktion. Mit diesem Radsystem kann die Höhe der Mittelsäule präzise und sicher angepasst werden. Zur weiteren Ausstattung gehören ein Arretierungsrad für die Kamera, eine große Wasserwaage, eine Stoßdämpfung, eine Messskala an den Beinen sowie spreizbare Beine im Winkel von 25°, 50° und 80°. Alle drei neuen Stativserien sind ab sofort verfügbar.



Die Beine des Abeo Plus lassen sich bequem in unterschiedlichen Positionen fixieren.

walimex pro präsentiert erstmals Tilt-Shift-Objektiv

Mit dem hochwertig verarbeiteten walimex pro 24/3,5 T/S führt Foto Walser das erste Tilt-Shift-Objektiv im walimex pro-Portfolio ein. Die Tilt-Funktion des Objektivs macht die Verlagerung des



Schärfbereichs bei gleichzeitig geringer Belichtungszeit möglich. Diese Gestaltungsoption wird durch das graduelle Verschwenken des Linsensystems erreicht.

Das walimex pro 24/3,5 T/S kann um ± 12 Millimeter geschwenkt werden. Es besitzt 16 vergütete Linsen, davon zwei asphärische und zwei ED-Linsen

(extra-low dispersion). Die Fokussierung sowie die Blendeneinstellung erfolgen manuell.

Die Shift-Funktion des walimex pro 24/3,5 T/S verschiebt das Linsensystem gegenüber der Bildebene um bis zu $\pm 8,5$ Grad. Die hintere Linse ist im Vergleich zu einem Standardobjektiv versetzt, was den größeren Bildkreis des Tilt-Shift-Objektivs ermöglicht. Auf diese Weise kann das Objektiv und somit das Motiv parallel auf dem Sensor verschoben werden, das Bildfenster wird individuell definiert. Vor allem in der Architekturfotografie wird die Shift-Fotografie angewendet.

Das scheinbare Zusammenlaufen paralleler Linien und der Miniaturoptik-Effekt durch Tilt-Shift-Objektive sind aktuell, insbesondere in der Stadt- und Landschaftsfotografie, ein Trendthema. Das walimex pro 24/3,5 T/S ist ab Winter 2012/13 für Kameramodelle der Hersteller Canon, Nikon, Sony Alpha und Pentax erhältlich.

Varta-Führer 2013 mit neuem Layout und auch als E-Book



Der Varta-Führer 2013 ist jetzt in der 56. Auflage im Fachhandel erhältlich. Der renommierte Hotel- und Restaurantführer präsentiert sich in überarbeiteter Form, die für mehr Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit sorgt. Zeitgleich mit der Printausgabe wird der Varta-Führer 2013 erstmals auch als E-Book angeboten. Leser können sich den digitalen Hotel- und Restaurantführer ab sofort auf ihren Tablet PC oder ihr Smartphone online herunterladen. Außerdem bietet

das ePub Format viele praktische Zusatzinformationen. So führen mehr als 8.000 Weblinks direkt zu den Websites der Orte, Hotels und Restaurants. Mit der Volltextsuche kann der Leser das E-Book in Sekundenschnelle durchsuchen.

Das über 1.500 Seiten starke Buch empfiehlt in diesem Jahr mehr als 7.000 Hotels und Restaurants in Deutschland. Der Datenteil liefert ausführliche, teils bebilderte Informationen über die aufgeführten Betriebe. Wie immer wurden die Hotels und Restaurants mit Varta-Diamanten und Varta-Tipps ausgezeichnet. Insgesamt 4.682 Hotels und 2.323 Restaurants wurden kritisch unter die Lupe genommen.

Im Varta-Führer 2013 erhalten 25 Hotels und 12 Restaurants die Höchstbewertung von fünf Varta-Diamanten. Darüber hinaus dürfen sich 754 außergewöhnliche Häuser über den begehrten Varta-Tipp freuen. Dieser wird in den Kategorien Küche, Service und Ambiente vergeben. In der Kategorie „Gut & Günstig“ empfiehlt der Varta-Führer 561 Hotel- und Restaurantadressen. In einem „Special“ kürt die Redaktion außerdem die besten Cafés und Konditoreien in Deutschland.

Der Varta-Führer 2013, Hotels und Restaurants in Deutschland, 1.512 Seiten, Varta-Führer GmbH, Mairdumont GmbH & Co. KG, Osfildern 2012, 29,99 Euro.



Willkommen beim walther

Christmas shopping

Ausgewählte Artikel und Dekorationshilfen für Ihr erfolgreiches Jahresendgeschäft.



www.waltherdesign.de



Karl Walther Alben und Rahmen GmbH & Co KG
Herrenpfad-Süd 26 • D-41334 Nettetal • Germany
Tel. + 49 [21 57] 81 86-0 • Fax + 49 [21 57] 81 86 50
eMail: service@waltherdesign.de

www.waltherdesign.de

Metz erweitert sein Produkt-Portfolio

Licht für Video und Studio

Seit 60 Jahren steht der Name Metz für professionelle Blitzgeräte und gehört zu den führenden Marken in diesem Bereich. Unter dem Namen mecablitz bietet das Unternehmen ein vielseitiges Produktsortiment an: vom handlichen Kompaktblitzgerät bis zum leistungsstarken Stab-Blitz. Dabei haben zahlreiche technische Innovationen und die Kompatibilität zu führenden Kameramarken den ausgezeichneten Ruf geprägt. Jetzt besetzt Metz auch die Segmente Videoleuchten und Studioblitzgeräte mit hochwertigen Markenprodukten.

Bei den DSLR-Kameras gibt es einen klaren Trend zur intensiveren Nutzung der integrierten Video-Funktion. Auch bei Videoszenen benötigt der Anwender von Digitalkameras und Camcordern eine gute Ausleuchtung. Als Lichtspezialist hat Metz dafür hochwertige Lösungen entwickelt.

Das neue Programm umfasst drei LED-Videoleuchten mit den Namen mecalight LED-480, mecalight LED-320 und mecalight LED-160.



Mit den drei kombinierbaren mecalight LED-Leuchten will Metz zukünftig auch Benutzer von Camcordern und Digitalkameras mit Videofunktion ansprechen.

Die LED-Videoleuchte mecalight LED-480 verfügt über 72 High-CRI-LEDs (LED mit hohem Farbwiedergabeindex) und kommt auf eine Beleuchtungsstärke von 480 Lux. Die LED-320 hat mit ihren 48 High-CRI-LEDs eine Beleuchtungsstärke von 320 Lux, und die kleine LED-160 bringt es mit 24 High-CRI-LEDs auf 160 Lux. Die Farbtemperatur beträgt bei allen drei Leuchten 5.600 K.

Für die Energie sorgen bei der mecalight LED-480 vier AA-Mignon-Batterien, bei der LED-320 vier AAA-Micro-Batterien und bei der LED-160 zwei AAA-Micro-Batterien. Statt der Batterien lassen sich auch entsprechende Akkus verwenden.

Flexibel einsetzbar

Über ein Dimmrad an der Geräte-rückseite lässt sich die Lichtabgabe der mecalight LED-480 und LED-320

individuell stufenlos von 0 bis 100% dosieren. Die Modelle LED-480 und LED-320 sind an die mecalight LED-160 in beliebiger Kombination adaptierbar, wodurch sich die Beleuchtungsstärke entsprechend steigern lässt.

Um auch in der Beleuchtung flexibel zu sein, gibt es zu den LED-Leuchten einen Kunstlichtfilter 3.200K und einen Diffuserfilter, die für eine besonders weiche und harmonische Lichtstimmung sorgen. Die Filter lassen sich einfach und schnell mittels Magnet-haltern auf den LED-Videoleuchten befestigen. Beide Filter gehören zum Lieferumfang.

Für eine kreative Lichtführung sorgt der mecalight Flex-Arm FH-100. Er ist biegsam, wodurch sich die Videoleuchte zum einen optimal ausrichten lässt, zum anderen lassen sich mit dem Arm zwei Leuchten miteinander

verbinden, so dass das Motiv (z. B. bei Makro- oder Porträtaufnahmen) aus verschiedenen Richtungen ausgeleuchtet werden kann.

Der Flexarm ist als Zubehör erhältlich.

Technische Daten	mecalight LED-480	mecalight LED-320	mecalight LED-160
Anzahl der High-CRI-LEDs	72	48	24
Beleuchtungsstärke	480 Lux	320 Lux	160 Lux
drehbar vertikal/horizontal	ja/ja	ja/ja	nein/nein
Batterien/Anschluss für Netzteil	4 x AA / ja	4 x AAA / ja	2 x AAA / nein
unverbindliche Preisempfehlung	89,90 Euro	69,90 Euro	39,90 Euro
Lieferumfang	Bedienungsanleitung, Diffuserfilter, Kunstlichtfilter 3.200 K		

Metz Studioblitzgeräte

Ein weiteres neues Produktsegment sind Studioblitzgeräte, die unter dem Namen mecastudio angeboten werden. Der Einstieg in diesen Bereich erfolgt mit zwei Modellreihen: Während sich Metz mit den Top Line Modellen TL-600 und TL-300 an ambitionierte Studiofotografen richtet, sind die Geräte BL-400 und BL-200 der Basic Line Serie für Einsteiger und Gelegenheits-Studiofotografen gedacht. Alle vier Modelle sind sowohl als Einzelgeräte oder als Kit erhältlich.

Die neuen Studioblitze bieten reichlich Licht für nahezu jede Gelegenheit. Der mecastudio Top Line TL-600 hat eine Blitzleistung von 600 Ws (Leitzahl 85/ISO 100) und der TL-300 bietet 300 Ws (Leitzahl 60/ISO 100). Die beiden Top Line Modelle sind mit einem Touch-Display für hohen Bedienkomfort ausgestattet. Dank der USB-Schnittstelle lassen sich Updates bequem via Internet durchführen.

Die Basic Line Geräte BL-400 und BL-200 bieten mit einer Blitzleistung von 400 Ws (Leitzahl 70) bzw. 200 Ws (Leitzahl 50) ideale Voraussetzungen für den Studio-Einsteiger.

Günstige Kit-Angebote

Die Top Line Studioblitz-Kits beinhalten eine sinnvolle Basisausstattung für ambitionierte Fotografen. Dazu gehören: zwei mecastudio TL-600 bzw.

TL-300 incl. Netz- und Synchronkabel, Schutzkappen, zwei luftgedämpfte Leuchtenstative mit einer Höhe von 247 cm, zwei Softboxen und ein Transport-Trolley.

Bei mecastudio Basic Line sind zwei Studioblitz Kits im Programm. Zum BL-400 SB-Kit II gehören zwei mecastudio BL-400 incl. Synchron- und Netzkabel, Schutzkappen, zwei luftgedämpfte Leuchtenstative mit einer Höhe von 200 cm, zwei Softboxen und eine Tasche für bis zu zwei Studioblitzgeräte mit Zubehör.

Das BL-200 SB/UM-Kit II beinhaltet zwei mecastudio BL-200 incl. Netz- und Synchronkabel, Schutzkappen, zwei luftgedämpfte Leuchtenstative mit einer Höhe von 200 cm, einen Standardreflektor, einen Lampenschirm 84 cm schwarz/weiß und eine Tasche für bis zu zwei Studioblitzgeräte mit Zubehör.

Außerdem gibt es von Beginn an ein großes Programm an Zubehör für viele Aufnahmesituationen.

Kompaktblitzgerät mit Touch-Display

Als weltweit erstes Kompaktblitzgerät bietet der mecablitz 52 AF-1 ein beleuchtetes und um 90 Grad drehbares Touch-Display, wodurch auch die Bedienung bei Hochformat-Aufnahmen erleichtert wird.

Wie alle mecablitz Geräte ist auch das 52 AF-1 mit unterschiedlichen



Die beleuchtete Displayanzeige des 52 AF-1 wechselt automatisch von Quer- auf Hochformat.

Anschlüssen für die Digitalkameras der führenden Hersteller lieferbar.

Zu den Ausstattungsmerkmalen gehören: vertikaler (+90°) und horizontaler (300°) Schwenkreflektor, Motorzoom (24 bis 105 mm), Weitwinkelstreuungsscheibe (12 mm), Einstelllicht, AF-Messblitz, kameraspezifische Blitzbetriebsarten (E-TTL, i-TTL, Servo-Blitzbetrieb etc.), manueller Blitzbetrieb mit 22 Teillichtleistungsstufen, automatisches Aufhellblitzen, Synchronisation auf den 1. und 2. Verschlussvorhang, ausziehbare Reflektorkarte, Blitzreichweiten-, Bereitschafts- und Belichtungskontrollanzeige, HSS-Kurzzeitsynchronisation, automatische Geräteabschaltung, Metallfuß mit Schnellverriegelung sowie ein USB-Anschluss für Updates per Internet.



Mit den Geräteserien Basic Line (links) und Top Line (Mitte) bedient Metz ab sofort auch den Bereich der Studio-Blitzgeräte. Die Top Line Geräte sind mit einem benutzerfreundlichen Touch-Display (rechts) ausgestattet.



DayMen verbindet Design und Funktionalität

„Das Leben leichter machen“

Mit zahlreichen Neuheiten für die eigenen Marken Lowepro, Acme Made und Joby setzte DayMen auf der photokina auf die Verbindung von Funktionalität und Design. Im engen Dialog mit den Anwendern ist eine neue Generation von Taschen und Zubehörartikeln entstanden, die genau auf die jeweiligen Anwendungen zugeschnitten sind. *imaging+foto-contact* hat mit Gil Roberts, CEO von DayMen, und Andreas Steffens, Geschäftsführer DayMen Deutschland und der Schweiz, über die Philosophie des Unternehmens gesprochen.

DayMen CEO Gil Roberts (rechts) und Andreas Steffens, Geschäftsführer von DayMen Deutschland und der Schweiz, präsentierten auf der photokina zahlreiche Neuheiten. Foto: John Swainston



imaging+foto-contact: Herr Roberts, in Ihrem Unternehmen hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Die Marke Lowepro verschwand aus dem Firmennamen, blieb aber natürlich eine Säule des Portfolios, das um weitere eigene Marken wie Acme Made und zuletzt Joby erweitert wurde. Was sind die Hintergründe dieser Entwicklung?

Gil Roberts: Veränderungen haben die Voraussetzungen geschaffen, die DayMen Gruppe und ihre Marken zu internationalisieren und zu einem Global Player zu machen. Die Geschichte begann bekanntlich 1967 in einer Garage in Colorado, wo der begeisterte Fotograf und Bergsteiger Greg Lowe den ersten Rucksack mit Innenrahmen erfand, nachdem er zuvor vergeblich nach Möglichkeiten gesucht hatte, seine wertvolle Ausrüs-

tung auf seinen Touren sicher zu transportieren. Knapp 15 Jahre spä-



Geringes Gewicht, hoher Tragekomfort und schneller Zugriff auf die Ausrüstung sind die Kennzeichen der neuen Lowepro Photo Hatchback AWV Rucksäcke.

ter traf er dann den kongenialen Gründer von DayMen in Kanada, Uwe Mummenhoff, der eine Lizenz zur Produktion und zum Vertrieb von Lowepro Produkten erwarb und später die Marke kaufte. 2005 wurde DayMen dann von der Investmentgruppe TorQuest übernommen, die die Marketing-Zentrale nach Kalifornien verlegte und die Wachstumschancen nutzte. Dazu gehörte das Erschließen neuer Vertriebskanäle ebenso wie der Erwerb zusätzlicher Marken. So wurde es möglich, unterschiedliche Anwendergruppen noch gezielter anzusprechen und sowohl für DayMen, aber auch für unsere Partner im Fotohandel Wachstum zu generieren. Dabei hat sich die grundsätzliche Philosophie des Unternehmens allerdings nicht geändert.

imaging+foto-contact: Welche Philosophie ist das?

Gil Roberts: Von Anfang an hatte Greg Lowe das Ziel, Lösungen zu entwickeln, die den Anwendern das Leben leichter machen. Denn er war ja ursprünglich kein Taschenproduzent, sondern selber Anwender. Deshalb konnte er aus eigener Erfahrung die Probleme, die er in den folgenden Jahrzehnten mit unzähligen Innovationen löste. Diese Philosophie bestimmt bis heute unsere Produktentwicklung: Im engen Dialog mit Profifotografen und Amateuren finden wir heraus, wie wir den Anwendern unserer Produkte das Leben leichter machen können und setzen das in unseren neuen Produkten konsequent um.

imaging+foto-contact: Können Sie dafür ein Beispiel geben?

Gil Roberts: Gerne. Mit dem neuen Photo Hatchback AW von Lowepro geben wir zum Beispiel eine Antwort auf den populären Trend, Outdoor-Aktivitäten mit Fotografie zu verbinden. Deshalb haben wir einen besonders leichten Rucksack entwickelt, der nicht nur viel Platz für die Kamera-Ausrüstung bietet, sondern auch eine sichere Unterbringungsmöglichkeit für den Tablet-PC und beim größeren Modell sogar für ein 11" MacBook oder Ultrabook. Zusätzliche Taschen und das große Daypackfach bieten zudem Platz für Kleinteile und größere persönliche Gegenstände wie Kleidung und Verpflegung – und zwar so, dass man sie auch wiederfindet und schnell darauf zugreifen kann. Für Tragekomfort wurde die Rückenpartie mit einem weichen und atmungsaktiven Material gepolstert, das Feuchtigkeitsbildung verringert; ein All Weather Cover zum Schutz vor Staub, Schmutz oder

Regen gehört ebenfalls dazu. Und in zwei großen elastischen Seitentaschen können auch eine Trinkflasche oder zum Beispiel ein Gorilla-Pod von Joby untergebracht werden. Für professionelle Anforderungen erweitern wir das Sortiment um die neue Rover Pro AW Serie, die noch robuster ist und in Größen mit 35 bzw. 45 Litern Fassungsvermögen Platz für eine umfangreiche Foto-Ausrüstung bietet. Auch hier gibt es zusätzlichen Stauraum für persönliche Gegenstände; das Tragesystem mit einem weichgepolsterten Hüftgurt sorgt für eine optimale Gewichtsverteilung, um den Anwender beim Transportieren einer schweren Ausrüstung in unwegsamem Gelände so gut wie möglich zu entlasten. Dabei können weitere Ausrüstungsgegenstände wie ein Stativ, ein Schlafsack oder ein Eispickel mit Befestigungsschlaufen am Rucksack untergebracht werden. Das sind nur zwei Beispiele dafür, wie wir bei unseren Produktentwicklungen den jeweiligen Anwendungszweck genau berücksichtigen.



Die Rucksäcke der neuen Rover Pro AW Serie bieten Platz für professionelle Ausrüstungen und sind auch für harte Einsatzbedingungen geeignet.



Pfiffige Ausstattung auch bei den Lowepro Lens Exchange Objektivköchern: Durch einfaches Ausklappen kann ein zweites Objektiv vorübergehend untergebracht werden.

imaging+foto-contact: Das vielzitierte Wort „lifestyle“ spielt dabei keine Rolle?

Gil Roberts: Im Gegenteil, denn natürlich hat sich auch der Lebensstil der Anwender in den letzten Jahrzehnten verändert. Das bedeutet, dass sie nicht nur bestmögliche Funktionalität erwarten, sondern auch ein Design, das zum jeweiligen Anwendungsbereich passt.

Andreas Steffens: Das ist übrigens eine gute Nachricht auch für den Fotohandel. Denn es bedeutet, dass viele Kunden bereit sind, je nach Anwendung auch mehrere Taschen oder Rucksäcke zu kaufen. Darauf stellen wir uns auch mit unseren verschiedenen Marken ein: Während die Lowepro Produkte vor allem für die Foto-Tour entwickelt werden, sind die modischen Tragelösungen von Acme Made für die urbane Umgebung gedacht. Hier ist die Kamera-Ausrüstung oft kleiner, und die Menschen möchten nicht unbedingt nach außen sichtbar machen, dass sie gerade eine wertvolle Foto-Ausrüstung transportieren. So wird bei der neuen Montgomery Street Taschenkollektion erst bei einem Blick in das Innenteil deutlich, dass es sich um

Interview



Hohe Funktionalität in urbanem Design: der neue Fotorucksack aus der Montgomery Street Kollektion von Acme Made.

eine Kameratasche handelt. Und wenn die Kamera nicht dabei sein soll, kann man durch Wegklappen der flexiblen Inneneinteilung Platz für Einkäufe schaffen und je nach Modell auch Bücher, CDs, Kosmetika, Sandwiches und Getränke unterbringen. So finden Sie gerade bei Acme Made Ihr Thema Lifestyle eindrucksvoll wieder.

Gil Roberts: Wir haben mit gutem Grund unsere verschiedenen Kollektionen nach Straßen der kalifornischen Metropole San Francisco benannt. Sie ist nicht nur eine der meist fotografierten Städte der Welt, sondern auch die Heimat ganz unterschiedlicher Lebensstile, in denen sich auch Konsumenten wiederfinden, die nicht zur Kernzielgruppe von Lowepro gehören.

imaging+foto-contact: *Wie spiegelt sich diese Anwender-Orientierung bei der Marke Joby wider?*

Gil Roberts: Nun, Joby hat mit dem inzwischen legendären Gorilla-Pod sozusagen den Prototyp eines anwender-orientierten Zubehörs geschaffen, das völlig neu definiert hat, was ein Stativ leisten kann. Ähnlich innovativ sind unsere neuen Kameragurte, die es den Fotografen erlauben, ihre Systemkamera in unter-

schiedlichen Positionen sicher am Körper zu tragen.

imaging+foto-contact: *Nun ist ein Kameragurt nicht wirklich ein spektakuläres Produkt.*

Gil Roberts: Bisherige Kameragurte waren das vielleicht nicht. Aber wenn Sie sich einmal wirklich mit den Anforderungen an so ein Produkt beschäftigen, erzielen Sie überraschende Ergebnisse. Deshalb haben wir bei der Entwicklung unserer neuen Kameragurte mit über 500 Profifotografen und Fotoenthusiasten zusammengearbeitet. Zu den wichtigsten Anforderungen zählen hoher Tragekomfort, Vertrauen, dass die Kamera sicher befestigt ist, schneller Zugriff, Ergonomie und Stabilität, damit die Kamera fest am Körper sitzt. Ein Ergebnis war, dass wir unsere neuen UltraFit Sling Strap Kameragurte in jeweils einem Modell für Männer und Frauen auf den Markt bringen. Durch ihre spezielle Technologie können wir auf schwere und dicke Polsterungen verzichten, den Kameragurt individuell auf die erforderliche Länge anpassen und einen besonders ergonomischen Tragekomfort im Brust- und Schulterbereich gewährleisten. Der

„weibliche“ UltraFit Sling Strap ist insgesamt schmaler und kürzer und passt sich vor allem im Brustbereich der weiblichen Anatomie besser an. Ebenfalls neu ist der Joby 3-Way Camera Strap, mit dem Fotografen ihre Kamera am Handgelenk, um den Hals oder über die Schulter tragen können. Das ist gerade bei längeren Touren nützlich, weil Muskeln durch einseitiges Tragen ermüden. Unsere anwender-orientierte Produktstrategie gilt also auch für die Marke Joby.

imaging+foto-contact: *Wie kann der Fotohandel diese Strategie beim Verkauf von Lowepro, Acme Made und Joby umsetzen?*

Andreas Steffens: Indem er unsere Strategie in seinem Geschäft fortsetzt. So wie wir die Bedürfnisse der Anwender ermitteln, um die richtigen Produkte zu entwickeln, so kann gerade der qualifizierte Fotohandel im Kundengespräch feststellen, welches unserer Produkte am besten zu dem entsprechenden Kunden und den geplanten Anwendungen passt.

imaging+foto-contact: *Herr Roberts, Herr Steffens, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.*



Den Joby UltraFit Sling Strap gibt es in unterschiedlichen Versionen für Männer und Frauen.

Programm-Erweiterung in der Sihl Masterclass

Edle



Oberflächen

Mit der Fine Art Serie Masterclass hat Sihl bereits im Sommer dieses Jahres (siehe *imaging+foto-contact* 7/12) ein neues Inkjet-Papier für höchste Ansprüche auf den Markt gebracht. Zur *photokina* wurde die Serie um zwei neue Oberflächen erweitert: das Smooth Matt Cotton Paper 320 und das Textured Matt Cotton Paper 320.

Die beiden Neuheiten gehören zu der Serie *Creativ Art*, bestehen zu 100% aus Baumwollfasern und sind frei von optischen Aufhellern. Dank einer speziellen Veredelung bieten sie eine homogene Oberfläche, die für Bestwerte in der Langzeitstabilität (je nach Tinte bis zu 200 Jahre) sorgen soll. Die 320 g/qm schweren Materialien sind mit allen hochwertigen Tintenstrahldruckern kompatibel und sollen laut Hersteller durch eine exzellente Farbsättigung, ausgezeichnete Kontrastwiedergabe und hohe Maximaldichte für sehr gute Druck-Ergebnisse sorgen. Beide Papiere sind ab sofort als Blattware in den Formaten A4 und A3+ sowie als Rollenware in drei Formaten erhältlich.

Technische Daten		
Produkt	Smooth Matt Cotton 320	Textured Matt Cotton 320
Oberfläche	matt	
Gewicht	320 g/qm	
Papierstärke	490 µm	550 µm
Blatt-Formate	A4, A3+, jeweils 25 Blatt	
Rollen-Formate	17", 24", 44", jeweils 12 Meter	







*Jahresendspurt mit FINDBÜRO ...
... jetzt Extra-Prämie* sichern!*

Machen Sie jetzt mit!

Wir bieten Ihnen eine attraktive Fachhandels-Aktion im Gesamtwert von **bis zu 10.000 Euro!*** Alle Fachhandels- und Aktivpartner können sich **ab sofort** für jeweils 100 Registrierungen ihrer Kunden über www.findbuero.de auf **100 Euro Extra-Prämie*** freuen!

*Die Aktion endet mit Ausgabe des Gesamtwertes von 10.000 Euro oder am 31.12.2012.



www.findbuero.de

Ein Service der WERTGARANTIE Unternehmensgruppe



iCAT von S+M Rehberg



Die Hamburger S+M Rehberg GmbH hat mit der Produktreihe iCAT jetzt Trage- und Befestigungslösungen zum Schutz von iPhone, iPad und allen iPod Modellen vor Verlust oder Beschädigung auf den Markt gebracht.

Das iCAT Neck It ist eine Umhängekordel, die lang genug ist, um das iPhone blitzschnell ans Ohr zu führen. Mit Hilfe eines Schnellverschlusses lässt sich das Gerät außerdem sehr schnell entfernen und wieder befestigen.

Das Modell iCAT Reel Neck ist ebenfalls eine Umhängekordel, die jedoch mit einer kleinen Trommel ausgestattet ist, in der sich eine Verlängerungsschnur aus reißfestem Nylon befindet, die sich herausziehen lässt und sich anschließend automatisch wieder aufrollt.

Das Modell iCAT Reel It hat ebenfalls eine automatische Verlängerungsschnur, ist aber mit einem Sicherheits-Karabinerhaken ausgestattet, der sich bequem an einer Gürtelschleife oder in einer Handtasche etc. befestigen lässt.

Alle drei iCAT Produkte sind ab sofort erhältlich. Die UVPs betragen 29,90 Euro für das iCAT Neck It bzw. 34,90 für die Modelle iCAT Reel Neck und iCAT Reel It.

iCAT gibt es in drei Ausführungen jeweils in den Farben Rot, Grau und Schwarz.

Gebrauchte Kiosk-Komplett-Systeme
Neupreis über 4.600,- **1.390,-**
Selbstabholer-Preis inkl. Einweisung

www.nordfoto.de

MITSUBISHI ELECTRIC powered by NORDFOTO Versand

Freier Handelsvertreter gesucht!

Zep Srl. sucht bundesweit nach Handelsvertretern für den deutschen Fotofachhandel. Als traditionsreiches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Italien stehen wir im internationalen Fotofachbereich für exzellente Produkte wie Fotorahmen, Portraitrahmen, Fotogadget-Artikel und lizenzierte Fotoalben (Disney, Cars, Spongebob etc.).



Wir erwarten:

Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Fotohandels und optimalerweise bereits bestehende persönliche Kontakte innerhalb der Fotobranche. Sie überzeugen uns mit guten Umgangsformen, Ihrem professionellen Auftritt, zielorientierter Arbeitsweise und persönlichem Engagement bei der Entwicklung Ihres Verkaufsgebietes.

Sie erhalten:

Eine erfolgsorientierte Vergütung als freier Handelsvertreter und effektive Verkaufunterstützung.

Ihre vollständige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte entweder per Email an unseren Countrymanager Marcel Heijsteeg: marcelheijsteeg@ziggo.nl oder per Post an: Marcel Heijsteeg, Walsbergweg 19, 5954 AM Beesel (Niederlande). Für weitere Fragen zur ausgeschriebenen Position steht er Ihnen unter der Telefonnummer 0031/621/366313 gerne zur Verfügung.

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen in der imaging+foto-contact-Ausgabe 11/2012 ist der 10. Oktober 2012.
Senden Sie uns einfach ein Fax an:
0 21 02/20 27 90
oder per e-Mail an:
r.gruna@cat-verlag.de

TEXO.DE
Seit 34 Jahren Ihr Foto- u. Batteriegrosshandel!
www.texo.de

Foto-Aktienkurse

		22.10.2012	Vormonat	niedrigst./höchst. Aktienkurs der letzten 12 Monate	
Canon	YEN	25,55	2.463	23,33	36,48
Casio	YEN	5,44	573	4,07	6,07
Cewe Color	EUR	33,34	28,63	26,01	35,55
Du Pont	USD	49,73	48,78	43,06	53,98
Eastman Kodak	USD	0,17	0,18	0,11	1,02
Fujifilm	YEN	13,55	1.247	12,41	19,88
Hewlett-Packard	USD	14,64	17,27	14,02	30,00
Hitachi	YEN	4,17	443	3,81	5,04
Imation	USD	5,31	5,95	5,22	7,26
Jenoptik	EUR	6,84	5,83	4,41	6,97
Leica	EUR	38,40	32,50	22,00	40,92
Metro	EUR	21,88	24,00	19,52	37,35
Olympus	YEN	13,44	1.504	4,15	15,98
Samsung	KRW	1.315.000	1.196.000	907.000	1.418.000
Seiko Epson	YEN	497	482	432	1.241
Sharp	YEN	1,52	209	1,40	7,80
Sony	YEN	9,34	863	8,70	16,82
Spector	EUR	0,25	0,25	0,15	0,51
Toshiba	YEN	2,72	243	2,34	3,46

Kursangaben: Deutsche Bank AG, Düsseldorf

Sie sind Journalist?

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99
www.journalistenverbaende.de

Ankauf – Verkauf gebrauchter Fotogeräte, Minilabs und Laborgeräte. Fotoservice Jungkunz

Tel. 0 89/6 51 99 75, Fax 6 51 99 81,
Mobil 01 71/2 68 83 30

Inserenten-Verzeichnis

C.A.T.-Verlag	51	PosterXXL.....	17
Business Forum Imaging	11	RCP.....	31
DayMen	49	Sony	4. U.
DNP	21	TIS	35
Fujifilm Electronic Imaging	25	Walther	55
Fujifilm Imaging	7	WertGarantie	61
Pentax Ricoh	23	Kleinanzeigen	62
PMA	2. U.		

Beikleber: Tetenal

IMPRESSUM imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für Foto, digitale Bildverarbeitung, Video, Labor- und Studioteknik

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH
Postfach 12 29, 40832 Ratingen
Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02/20 27-0
Telefax: 0 21 02/20 27-90
Online: <http://www.foto-contact.de>
Bankverbindung: Postbank Essen
Kto. 164 565 438, BLZ 360 100 43
IBAN: DE35 360100430164565438
BIC: PBNK DE FF

Herausgeber:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
Thomas Blömer, Geschäftsführer

Redaktion:

Thomas Blömer (verantwortlich)
Dipl. Kfm. Andreas Blömer
Jürgen Günther
Jutta Ramlow
Dipl.rer.pol. Karla Schulze

Neuheitenredaktion:

Jürgen Günther

Text- und Bildbeiträge:

Hans Joseph Blömer

Anzeigen:

Thomas Blömer (verantwortlich)
Ralf Gruna
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 39 v. 1. Januar 2012

Layout und Herstellung:

Susanne Blum, Detlef Gruss, Albert Willmann

Vertrieb:

Barbara Klomps

Satz- und Repro:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.
Copyright by C.A.T.-Verlag Blömer GmbH
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

imaging+foto-contact erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar.
Der Abonnementspreis beträgt:
Inland: 39,90 € jährlich
Ausland: 60,00 € jährlich
Die Zustellung ist im Preis enthalten.



ISSN: 1430-1121

Aktuelle **Umsatz-Ideen** für's Weihnachtsgeschäft

Als umsatzstärkste Zeit des Jahres entscheidet das Weihnachtsgeschäft über den Erfolg des Foto-Fachhandels. Viele Kunden suchen geradezu nach attraktiven Produkten, die sie ihren Lieben oder auch sich selbst schenken können. Gefragt sind dabei originelle Ideen, die über die „selbstlaufenden“

Brot- und Butter-Produkte hinausgehen. Pfiffige Funktionen sind genauso gefragt wie lifestyle-orientiertes Design. Auf diesen Seiten finden Sie eine Zusammenstellung besonders interessanter Produkte, bei denen es sich mit Sicherheit lohnt, die Kunden darauf hinzuweisen.

UltraFit Sling Strap

Innovative Kameragurte von Joby

Die neuen Kameragurte UltraFit Sling Strap von Joby erfüllen höchste Anforderungen und bieten einen hohen Tragekomfort mit optimaler Gewichtsverteilung zur Vermeidung von Druckstellen am Körper, stabile und sichere Befestigung der Kamera am Gurt und am Körper und einen schnellen Zugriff auf die Kamera. Die UltraFit Sling Strap Kameragurte gibt es für Frauen und Männer, der „weibliche“ Gurt ist insgesamt schmaler und kürzer. Beide Kameragurte sind aus hochwertigem strapazierfähigem Nylonmaterial gefertigt und können in der Länge angepasst werden.



www.joby.com



Action Cam



Braun Sixzero – für beste Video-Performance

Ultrakompakte Action Cam mit neuentwickeltem Chip für beste Video-Performance bei 60 Bildern pro Sekunde und 1.080i Full-HD-Auflösung. Fotoauflösung bis zu 8.0 MP, Blickwinkel 170° und LC-Display für volle Bildkontrolle. Eine Fernbedienung und ein Unterwassergehäuse lassen keine Wünsche mehr offen. Top Preis-/Leistungsverhältnis mit komplettem Zubehör.

www.braun-phototechnik.de



Ruck Zuck Fotobuch



Die persönliche Last-Minute Geschenkidee!

Das Ruck Zuck Fotobuch **ab 5,95 €**. Echte Fotobuch-Qualität, perfekt gebunden und handlich zum Mitnehmen. In 10 x 15 cm oder 13 x 19 cm, von 20–100 Seiten. Ideal zum Vorzeigen bei Freunden und Verwandten. Schnell gestaltet und in nur 24h versandfertig. Eben einfach RUCK-ZUCK.

www.i-port.de



meinfoto.de

Galerie-Qualität mit Tiefpreisgarantie



Wir empfehlen meinfoto.de!
Einfach ausprobieren:

Gutschein über 10€
Rabatt auf Leinwand-, Alu- oder Acryl-Druck ab 30 Euro Warenwert (exkl. Versand)*

Ihr Gutschein-Code lautet:
imaging-11-2012

Einfach einlösen unter:
www.meinfoto.de/imaging-11-2012

*Der hier aufgeführte Rabatt von 10 Euro gilt auf einen Leinwand-, Aluminium- oder Acryl-Druck ab 30 Euro Warenwert, exkl. Versandkosten. Der Gutschein-Code ist gültig bis einschließlich 30.11.2012. Es fallen Versandkosten an laut Preisliste, ab 6,90 €. Eine nachträgliche Gewährung der Rabatte ist nicht möglich. Eine Kombination mit anderen Gutschein-Aktionen ist nicht möglich. Der Gutschein ist nur einmal pro Person einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Sämtliche Preisangaben inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Casio EXILIM EX-ZR300



Schnell, präzise und leistungsstark

In nur ca. 0,95 Sekunden ist die EX-ZR300 einsatzbereit für tolle Fotos und Videos. Der 0,12 Sekunden Highspeed-Autofokus ermöglicht individuell scharf gestellte Aufnahmen in einem Intervall von nur 0,26 Sekunden und schafft mit einer Akkulation beeindruckende 500 Fotos. Das 24-mm-Weitwinkelobjektiv und der 12,5-fach optische Zoom erfassen die schönsten Momente ganz einfach auf Knopfdruck. Durch die Unterstützung des EyeFi/Flash Air Standards ist diese Highspeed Exilim für die kabellose Bildübertragung vorbereitet.

www.exilim.de



Neu im **bytepix** Bildershop



Jetzt auch Fotos via Download verkaufen

Im Handumdrehen legen Sie passwortgeschützte Bilder-Sammlungen von Hochzeiten, Portraits, Events oder Reportagen auf Ihrer Homepage an. Sie sparen Zeit und Ihre Kunden, Freunde und Angehörige können in aller Ruhe von zuhause aus, rund um die Uhr die besten Fotos auswählen und bei Ihnen bestellen. Infos unter:

www.bytepix.de

SONY
make.believe

DARAUF VERTRAUT JAMES BOND.

Die neue NEX-5R von Sony.

- **Professionelle Bildqualität** – durch großen 16,1 Megapixel APS-C Sensor
- **Blitzschnell brillante Bilder schießen** – dank innovativem Hybrid-Autofokus
- **Mehr Extras für Ihre Bilder** – mit zusätzlichen Kamera-Apps und integriertem Wi-Fi®

INTELLIGENT. VERNETZT.



NEX

007
SKYFALL
AB 1. NOVEMBER IM KINO

Skyfall © 2012 Danjaq, United Artists, CPl. Skyfall, 007 Gun Logo and related James Bond Trademarks, TM Danjaq, Stand Oktober 2012 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten. „Sony“ und „make.believe“ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation, Japan. Alle anderen Marken sind eingetragene Marken Ihrer jeweiligen Eigentümer.

Sony
Europe
Retail
Partner



Video Unlimited

Sony
Entertainment
Network

Lizenz zum Entertainment.

1. Jetzt Aktionsprodukt bei Ihrem Sony Partner kaufen
2. Produkt registrieren und Gutscheincodes erhalten
3. Zwei James Bond-Filme von Video Unlimited erleben:
„Ein Quantum Trost“ & „Casino Royale“

Alle Infos unter: www.sony.de/vernetzt